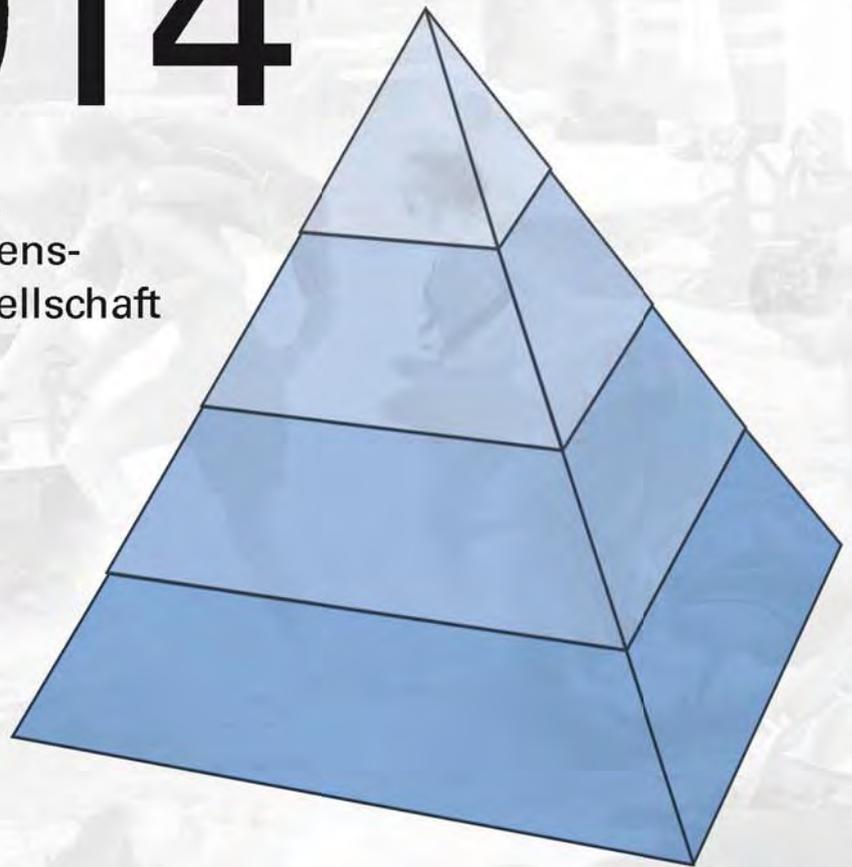


Lehrgangsprogramm

2014

Bildungswerk
Deutsche Lebens-
Rettungs-Gesellschaft



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Bildungswerk der DLRG

Aktuelle Informationen zu den Lehrgängen sind aus dem Internet unter
<http://www.dlrg.de>
in der Rubrik „Lernen“ im Bereich „Lehrgänge“ abrufbar.

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.,
Bad Nenndorf

Verantwortlich:

Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung
Jens Quernheim, Bildungsreferent

Die Erstellung des Lehrgangsprogramms wurde durch den DPWV finanziell gefördert.

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an den Lehrgängen der DLRG,

herzlichen Dank, dass Sie sich das neue Lehrgangsprogramm zur Hand genommen haben und damit Ihr Interesse an den Qualifizierungsmaßnahmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bekunden.

Die Arbeit bei der DLRG, mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Familien, Senioren und Behinderten macht großen Spaß. Die Vielfältigkeit bei der DLRG zu erleben, zu unterrichten und die wertvollen humanitären, körperlichen, geistigen und sozialen Inhalte - die so nur bei der DLRG möglich und erfahrbar sind - qualifiziert zu vermitteln, ist oft anstrengend, aber ebenso spannend wie lohnenswert. Das vorliegende Lehrgangsprogramm dient Ihnen hierzu als ein Wegweiser zu Ihrer ganz persönlichen Aus-/ Fort- und Weiterbildung. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr eigenes und das Potenzial Ihrer ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal zu nutzen und zu fördern.



An dieser Stelle möchte ich allen danken, die an der Erstellung und Umsetzung dieses Programms beteiligt sind, also bei den zuständigen Ressortverantwortlichen, den Präsidialbeauftragten, den hauptamtlichen Kollegen und natürlich nicht zuletzt den Fachreferenten zu den jeweiligen Themen.

Lassen Sie uns Ihre Anregungen, Ihr Lob und eventuelle Kritiken wissen. Scheuen Sie sich nicht vor einer Rückmeldung, denn im Rahmen der Qualitätssicherung dient diese als wichtige Grundlage der Weiterentwicklung.

Wir freuen uns, wenn dieses Heft in den Gliederungen aktiv genutzt wird. Die Weitergabe an Interessierte ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Alle Lehrgänge sind mit aktuellen Änderungen auch im Internet (<http://www.dlrg.de>) in der Rubrik „Lernen“ im Bereich „Lehrgänge“ abrufbar. Hier wird Ihnen auch direkt der aktuelle Anmeldestatus angezeigt. Die **Anmeldung** ist hier auch online zu allen Lehrgängen möglich.

Blättern Sie durch und schauen Sie nach, treten Sie mit uns in Kontakt!

Moderne Ausbildungsstätten, hochqualifizierte Referenten und aktuelle Ausbildungsinhalte stehen Ihnen für Ihren Lernerfolg zur Verfügung. Unsere Angebote und unser Service werden Sie überzeugen.

Herzlich willkommen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang'.

Leiter Ausbildung
Präsidium

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Quernheim'.

Jens Quernheim
Bildungsreferent

Inhaltsverzeichnis Lehrgangsprogramm 2014

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen, Anmeldeverfahren, Organisatorische Hinweise	7
Bildung	11
Spezielle Ausbildungsgänge: Übungsleiter Sport in der Prävention, Vereinsmanager - C	11
Zielgruppe „50+ Aktiv“	13
Jahresplaner 2014	49
Ressortübergreifende Lehrgänge	
12320-14 22.04.14 - 29.04.14 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	13
12321-14 09.10.14 - 17.10.14 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	13
12322-14 13.11.14 - 21.11.14 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	13
12323-14 09.05.14 - 10.05.14 Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen	14
15200-14 30.05.14 - 01.06.14 Frauentagung 2014	14
23150-14 20.06.14 - 22.06.14 Methodentraining I für Referenten - Grundlagenmodul (Einladungslehrgang)	15
23151-14 12.09.14 - 14.09.14 Das Auge lernt mit - Methodentraining (Einladungslehrgang)	15
Management/Vereinsmanager	
23200-14 02.05.14 - 04.05.14 Mitgliederverwaltung	16
23201-14 29.08.14 - 31.08.14 Mitgliederverwaltung	16
23202-14 17.10.14 - 19.10.14 Projektmanagement.....	16
23203-14 04.07.14 - 06.07.14 Mitstreiter für meine Ortsgruppe gewinnen und binden.....	17
23204-14 18.07.14 - 20.07.14 Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen	17
23205-14 05.09.14 - 07.09.14 Vom Konflikt zur Kooperation	18
23206-14 28.02.14 - 02.03.14 Kommunikation - denn, es geht nicht, nicht zu kommunizieren	18
23207-14 12.09.14 - 14.09.14 Rhetorik für Fortgeschrittene	19
Öffentlichkeitsarbeit und Verbandskommunikation	
23240-14 02.05.14 - 04.05.14 Grundlagenseminar Verbandskommunikation.....	20
23241-14 03.10.14 - 05.10.14 Workshop Schreibwerkstatt	20
23242-14 10.01.14 - 12.01.14 Workshop Fotografie	21
23243-14 17.10.14 - 19.10.14 Workshop Medientraining.....	21
23244-14 05.12.14 - 07.12.14 Workshop Krisenkommunikation	22
23245-14 18.07.14 - 20.07.14 Lobbyarbeit.....	22
23246-14 29.08.14 - 31.08.14 Internet und soziale Medien.....	23
23247-14 14.11.14 - 16.11.14 Seminar Internet (Einladungslehrgang)	23
23248-14 30.05.14 - 01.06.14 TYPO3-Anwender-Schulung	24
23249-14 20.06.14 - 22.06.14 TYPO3-Anwender-Schulung	24
23250-14 25.07.14 - 27.07.14 TYPO3-Multiplikatoren-schulung	24
Wirtschaft und Finanzen	
23260-14 02.05.14 - 04.05.14 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)	25
23261-14 01.08.14 - 03.08.14 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)	25
23262-14 20.06.14 - 22.06.14 Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)	26
23263-14 17.10.14 - 19.10.14 DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)	26
23264-14 19.12.14 - 21.12.14 Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)	27
23265-14 11.07.14 - 13.07.14 Fundraising I.....	27
23266-14 25.07.14 - 27.07.14 Fundraising II.....	28
Recht und Versicherung	
23280-14 25.07.14 - 27.07.14 Versicherungsschutz in der DLRG	28
Vereinsmanager - C-Lehrgänge der Landesverbände Nordrhein und Württemberg	29
Ausbildung, Einsatz und Medizin Allgemein	
23300-14 07.03.14 - 09.03.14 Allgemeine Multiplikatoren-schulung in der DLRG	31
23301-14 13.06.14 - 15.06.14 Allgemeine Multiplikatoren-schulung in der DLRG	31
23302-14 05.12.14 - 07.12.14 Allgemeine Multiplikatoren-schulung in der DLRG	31
23303-14 28.03.14 - 30.03.14 Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatoren-schulung und Fachausbildungen Ausbildung (Einladungslehrgang)	32
23304-14 21.11.14 - 23.11.14 Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatoren-schulung und Fachausbildungen Ausbildung (Einladungslehrgang)	32

Schwimmen/Rettungsschwimmen

12330-14	12.05.14 - 17.05.14	BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen...	33
12331-14	24.11.14 - 29.11.14	BFD-Modul Fachausbildung Schwimmen und Rettungsschwimmen (fakultatives Modul) und Prüfung zum Ausbilder Schwimmen	33
12332-14	24.11.14 - 29.11.14	BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen...	33
23400-14	15.11.14 - 16.11.14	Schwimmausbildung im Ausland - Nachbereitung (Einladungslehrgang)	34
23401-14	10.01.14 - 12.01.14	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	34
23402-14	18.07.14 - 20.07.14	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	34
23403-14	09.05.14 - 11.05.14	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	35
23404-14	28.11.14 - 30.11.14	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	35
23405-14	19.09.14 - 21.09.14	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul C.....	35
23406-14	16.05.14 - 18.05.14	Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang.....	36
23407-14	12.12.14 - 14.12.14	Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang	36
23408-14	18.07.14 - 20.07.14	Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang	37
23409-14	05.12.14 - 07.12.14	Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang.....	37
23410-14	06.06.14 - 08.06.14	Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen	38
23411-14	28.02.14 - 02.03.14	Theorie und Praxis in der Schwimmausbildung	38
23412-14	30.05.14 - 01.06.14	Theorie und Praxis der Leistungssteigerung in der Schwimmausbildung.....	39
23413-14	24.10.14 - 26.10.14	Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens.....	39
23414-14	13.06.14 - 15.06.14	Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung	40
23415-14	12.12.14 - 14.12.14	Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung in der Schule.....	40
23416-14	19.09.14 - 21.09.14	Theorie & Praxis der Rettungsschwimmausbildung im öffentl. Dienst/in Verbänden	41
23417-14	02.10.14 - 05.10.14	Lehrschein für Sportlehrer	41
23418-14	22.09.14 - 24.09.14	Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe.....	42
23419-14	10.01.14 - 12.01.14	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	42
23421-14	04.07.14 - 06.07.14	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	42
23420-14	07.03.14 - 09.03.14	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	43
23422-14	31.10.14 - 02.11.14	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	43

Freizeit und Aufklärung im Breitensport

23500-14	24.10.14 - 26.10.14	Aqua-Fitness in der Schwangerschaft.....	44
23501-14	31.01.14 - 02.02.14	Aqua-Fitness mit Geräten.....	44
23502-14	30.05.14 - 01.06.14	Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung.....	45
23503-14	31.10.14 - 21.12.14	Übungsleiter C Aquasport - Fachausbildung Module 1 & 2 und Prüfung	45

Prävention im Breitensport

23600-14	14.02.14 - 16.02.14	Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ (Grundlagen 1)	46
23601-14	20.06.14 - 22.06.14	Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ (Grundlagen 2)	46
23602-14	11.07.14 - 13.07.14	Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ (Fachmodul 3)	47
23603-14	03.10.14 - 05.10.14	Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ (Fachmodul 5)	47
23604-14	04.04.14 - 06.04.14	Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ - Prüfung.....	47
23605-14	16.05.14 - 18.05.14	Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ - Prüfung.....	47
23606-14	27.06.14 - 29.06.14	Fortbildung Übungsleiter B „Sport in der Prävention“	48
23607-14	10.01.14 - 12.01.14	ÜL B „Sport in der Prävention“ für Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 3.....	48
23608-14	28.02.14 - 02.03.14	ÜL B „Sport in der Prävention“ für Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 4.....	53
23609-14	17.01.14 - 19.01.14	Crossover 1 zum ÜL B „Sport in der Prävention“ für Zielgruppe Kinder/Jugendliche	53
23610-14	23.05.14 - 25.05.14	Crossover 2 zum ÜL B „Sport in der Prävention“ für Zielgruppe Kinder/Jugendliche	54
23611-14	14.02.14 - 16.02.14	ÜL B „Sport in der Prävention“ für Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung.....	54
23612-14	09.05.14 - 11.05.14	ÜL B „Sport in der Prävention“ für Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung.....	54
23613-14	19.09.14 - 21.09.14	Multiplikator Prävention und Breitensport.....	55

50+ Aktiv in der DLRG

23700-14	11.07.14 - 13.07.14	Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Wassersicherheit für Ungeübte	55
----------	---------------------	---	----

Medizin

23900-14	05.09.14 - 07.09.14	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND Leiter-/Ausbilderkurs)	56
23901-14	14.09.14 - 21.09.14	Sanitätslehrgang A und B	56
23902-14	13.09.14 - 21.09.14	Sanitätsausbilder	57
23903-14	12.09.14 - 21.09.14	Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatoren-schulung)	57
23904-14	31.10.14 - 02.11.14	Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitätsausbildung.....	58
23905-14	28.02.14 - 02.03.14	Fortbildung für Multiplikatoren für die Sanitätsausbildung	58

Einsatz Allgemein

24000-14	12.09.14 - 14.09.14	Fortbildung für Mitarbeiter des Ressorts Einsatz (Einladungslehrgang)	59
24001-14	04.04.14 - 06.04.14	Führungslehre-Ausbildung.....	59
24002-14	28.11.14 - 30.11.14	Referentenschulung Führungslehre-Ausbildung.....	60
24003-14	31.10.14 - 02.11.14	Referentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention	60

Wasserrettungsdienst

24100-14	27.06.14 - 29.06.14	Action pur - Wasserrettung auf Tour.....	61
24101-14	27.06.14 - 29.06.14	Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur.....	61
24102-14	05.12.14 - 07.12.14	Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer.....	62
24103-14	09.05.14 - 12.05.14	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	62
24104-14	22.08.14 - 25.08.14	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	62
24105-14	07.03.14 - 09.03.14	Wachführer-Ausbildung (Kombinationslehrgang mit 24107-14)	63
24106-14	27.06.14 - 29.06.14	Wachführer-Ausbildung (Kombinationslehrgang mit 24108-14)	63
24107-14	09.05.14 - 12.05.14	Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Kombinationslehrgang mit 24105-14)	63
24108-14	22.08.14 - 25.08.14	Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Kombinationslehrgang mit 24106-14)	63
24109-14	07.03.14 - 09.03.14	Wachführer-Fortbildung für den Zentralen WRD Küste (Einladungslehrg.)	64
24110-14	04.04.14 - 06.04.14	Wachführer-Fortbildung für den Zentralen WRD Küste (Einladungslehrg.)	64
24111-14	17.01.14 - 19.01.14	Wachführer-Ausbildung für den Zentralen WRD Küste (Einladungslehrg.)	64
24112-14	28.11.14 - 30.11.14	Referentenschulung Wachführer-Qualifizierung	65
24113-14	31.10.14 - 02.11.14	Referentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Wasserrettungsdienst.....	65
24114-14	04.04.14 - 06.04.14	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	66
24115-14	17.01.14 - 19.01.14	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	66
24116-14	07.03.14 - 09.03.14	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	66
24117-14	27.06.14 - 29.06.14	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	66
24118-14	09.05.14 - 12.05.14	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	67
24119-14	22.08.14 - 25.08.14	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	67
24120-14	07.03.14 - 09.03.14	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	67
24121-14	04.04.14 - 06.04.14	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	67

Wasserrettungsdienst mobil

24150-14	23.05.14 - 25.05.14	Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Wasserortung	68
24151-14	04.04.14 - 06.04.14	Weiterbildung für Einsatzleiter von Rettungshundestaffeln	68
24152-14	18.09.14 - 21.09.14	DLRG Ausbilder Strömungsretter (Stufe 3)	69
24153-14	25.04.14 - 27.04.14	Seiltechnik im Einsatz für Strömungsretter	69
24154-14	09.05.14 - 11.05.14	Rafting „Basic“	70
24155-14	01.08.14 - 03.08.14	Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz	70
24156-14	23.05.14 - 25.05.14	Weiterbildung Seiltechnik für Ausbilder	70
24157-14	28.11.14 - 30.11.14	Sachkunde PSA gegen Absturz.....	71
24158-14	11.04.14 - 12.04.14	Fortbildung Multiplikatoren hubschraubergestützte Wasserrettung (Einladungslehrg.) ..	71

Bootswesen

24200-14	12.04.14 - 13.04.14	Basis-Lehrgang IRB.....	72
24201-14	10.05.14 - 11.05.14	Basis-Lehrgang IRB.....	72
24202-14	26.09.14 - 05.10.14	Ausbilder DLRG-Bootsführerschein.....	72
24203-14	27.09.14 - 05.10.14	DLRG-Bootsführerschein A	73
24204-14	21.11.14 - 23.11.14	Multiplikatorenfortbildung Bootswesen (Einladungslehrgang)	73

Tauchwesen

24250-14	25.05.14 - 31.05.14	DLRG-Tauchlehrer * und **	74
24251-14	25.05.14 - 31.05.14	DLRG-Tauchlehrer ***.....	74
24252-14	05.12.14 - 07.12.14	Tauchausbilder Fortbildung	75
24253-14	29.08.14 - 31.08.14	Fortbildung DLRG-Lehrtaucher/DLRG-Multiplikator Tauchen	75

Sprechfunk

24300-14	11.07.14 - 13.07.14	BOS-Sprechfunker	76
24301-14	29.08.14 - 31.08.14	Erfahrungsaustausch Digitalfunk für Multiplikatoren und Einführungsbeauftragte.....	76
24302-14	03.10.14 - 05.10.14	Multiplikator luK Aus-/Fortbildung	77
24303-14	29.05.14 - 01.06.14	Binnenschifffahrtszeugnis UBl.....	77

Katastrophenschutz

24400-14	06.06.14 - 08.06.14	Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz.....	78
24401-14	18.07.14 - 20.07.14	Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz.....	78
24402-14	12.12.14 - 14.12.14	Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz.....	79

24403-14	12.06.14 - 15.06.14	Einführung in die Stabsarbeit	79
24404-14	10.10.14 - 12.10.14	Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen	80
24405-14	19.12.14 - 21.12.14	Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)	80
24406-14	04.07.14 - 06.07.14	Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)	81
24407-14	17.10.14 - 19.10.14	Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinierungsstellen/Lagezentren.....	81
24408-14	28.02.14 - 02.03.14	Truppführer	82
24409-14	11.04.14 - 13.04.14	Gruppenführer.....	82
24410-14	04.05.14 - 11.05.14	Einsatzführer/Zugführer.....	83
24411-14	23.11.14 - 30.11.14	Einsatzführer/Zugführer.....	83
24412-14	02.10.14 - 06.10.14	Führer von Verbänden.....	83
24413-14	28.02.14 - 02.03.14	Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile)	84
24414-14	11.04.14 - 13.04.14	Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile)	84
24415-14	04.05.14 - 11.05.14	Multiplikator Katastrophenschutz	85
24416-14	23.11.14 - 30.11.14	Multiplikator Katastrophenschutz	85
24417-14	11.04.14 - 13.04.14	Referentenschulung Ausbildungsreferenten Ausland (Einladungslehrgang)	85
24418-14	02.05.14 - 04.05.14	Referentenschulung Ausbildungsreferenten Katastrophenschutz (Einladungslehrg.)	85
Rettungssport			
24500-14	14.02.14 - 16.02.14	Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2.....	86
24501-14	23.05.14 - 25.05.14	Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplin.....	86
24502-14	10.05.14 - 11.05.14	IRB Kampfrichter Ausbildung.....	87
24503-14	07.11.14 - 09.11.14	Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung	87
24504-14	29.08.14 - 31.08.14	Fortbildung Trainer Rettungssport	87
Internationale Lehrgänge ILSE			
24600-14	25.04.14 - 27.04.14	Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)	88
Spezielle LG für DLRG-Mitglieder und Externe			
24650-14	13.06.14 - 14.06.14	DLRG im Kindergarten.....	89
24651-14	21.11.14 - 22.11.14	DLRG im Kindergarten.....	89
24652-14	17.01.14 - 19.01.14	DLRG im Kindergarten - Teamertreffen	89
24653-14	08.05.14 - 09.05.14	Sicherheit für Kinder im und am Wasser	90
24654-14	13.10.14 - 14.10.14	Sicherheit für Kinder im und am Wasser	90
24655-14	17.02.14 - 18.02.14	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung/-bewältigung (Einladungslehrgang) ...	91
24656-14	25.04.14 - 27.04.14	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung/-bewältigung (Einladungslehrgang) ...	91
24657-14	09.05.14 - 11.05.14	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung/-bewältigung (Einladungslehrgang) ...	91
24658-14	12.05.14 - 13.05.14	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung/-bewältigung (Einladungslehrgang) ...	91
24659-14	13.06.14 - 15.06.14	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung/-bewältigung (Einladungslehrgang) ...	91
24660-14	18.06.14 - 19.06.14	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung/-bewältigung (Einladungslehrgang) ...	91
24661-14	15.10.14 - 16.10.14	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung/-bewältigung (Einladungslehrgang) ...	91
24662-14	17.10.14 - 19.10.14	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung/-bewältigung (Einladungslehrgang) ...	91
24663-14	14.02.14 - 16.02.14	Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang)	92
24664-14	16.06.14 - 17.06.14	Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang)	92
24665-14	10.10.14 - 12.10.14	Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang)	92
24666-14	24.11.14 - 25.11.14	Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang)	92
Spezielle Bildungsangebote der DLRG-Jugend und der Landesverbände.....			93
Referenten des Bildungswerkes			95
Anmeldevordruck.....			99
Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung.....			100

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen

1. Erläuterung der verwendeten Symbole



Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung des entsendenden Landesverbandes erfolgen.



Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung der jeweiligen Gliederung bzw. der entsendenden Organisation erfolgen.



Dieser Lehrgang ist zur Vereinsmanager - C-Ausbildung/-Fortbildung anerkannt.



Lehrgang mit Prüfung



Eignung der Lehrgänge mit einem hohen direkten oder indirekten Nutzen für diese Zielgruppe

2. Online-Lehrgangsprogramm

Die Ausschreibungen aller Lehrgänge mit aktuellen Informationen sind auch online im Internet unter <http://www.dlrg.de/> im Ressort „Ausbildung/Bildungswerk“ in der Rubrik „Bildungswerk“ verfügbar.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung ist online oder schriftlich mittels Anmeldeformular möglich. Anmeldungen werden nur über das Onlineverfahren oder auf dem (Papier-)Anmeldeformular wirksam. Telefonisch können keine Anmeldungen erfolgen. Das Anmeldeformular befindet sich als Kopiervorlage am Ende des Lehrgangsprogramms (Seite 99). Es kann auch als pdf-Datei aus dem Internet unter <http://www.dlrg.de/> in der Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“ -> „Downloads“ abgerufen werden.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist unter den angegebenen Adressen per Fax, Post oder E-Mail an das Bildungswerk zu senden. Anmeldungen können nur bearbeitet werden, wenn die Formulare vollständig ausgefüllt werden! Bitte auch die Gliederung und den Landesverband mit angeben.

1. Anmeldeadresse

DLRG Bundesgeschäftsstelle
Bildungswerk
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Fax: 0 57 23 / 9 55-4 39

E-Mail: bildungswerk@dlrg.de

Jede Anmeldung wird mit einer Postkarte beantwortet. Für Ihre evtl. auftretenden Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bildungswerkes gerne zur Verfügung:

Tel: 0 57 23 / 9 55-4 33.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

2. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an einem Lehrgang ist grundsätzlich an die Erfüllung der Voraussetzungen gebunden. Die Nachweise darüber sind als Kopie der Anmeldung für diesen Lehrgang beizufügen und zum Lehrgang im Original mitzubringen. Beabsichtigt der Interessent eines bestimmten Lehrganges, weitere Lehrgänge belegen zu wollen, sind die Teilnahmevoraussetzungen zu jedem dieser Lehrgänge dem Anmeldeformular erneut beizulegen. Anderweitig erworbene und anererkennungsfähige Voraussetzungen sind der schriftlichen Anmeldung beizufügen. Ihre Anerkennung ist zu beantragen.

Sollten die Teilnahmevoraussetzungen bis zum Meldeschuss nicht nachgewiesen werden können, kann eine Zulassung zum Lehrgang nicht erteilt werden, und es werden Stornokosten von mindestens 50,- € in Rechnung gestellt. Sollten die Teilnahmevoraussetzungen zum Lehrgang nicht im Original vorgelegt werden können, kann der

Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung bei Lehrgangsbeginn eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen, die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung an den Nachweis der Voraussetzung knüpfen oder/und eine Teilnahme verwehren. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Je Gliederung/Ortsgruppe/Verein der DLRG können bei Verfügbarkeit maximal 2 Teilnehmer bei der Anmeldung zu einem identischen Lehrgang zugelassen werden. Weitere Personen aus dieser Gliederung werden in eine Warteliste aufgenommen. Zum Meldeschluss ist – bei freien Lehrgangsplätzen – die Zulassung weiterer Personen über 2 Teilnehmer hinaus entsprechend der Reihenfolge auf der Warteliste möglich.

Das Bildungsangebot richtet sich primär an DLRG-Mitglieder. Für die Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnehmergebühr ist deshalb die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Diese ist auf Verlangen nachzuweisen. Teilnehmer, die nicht DLRG-Mitglied sind, müssen vergleichbare fachliche Voraussetzungen nachweisen können und haben eine höhere Teilnehmergebühr zu zahlen.

Die Teilnahme ist grundsätzlich Personen vorbehalten, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Zulassung von Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegt.

3. Teilnehmerbeitrag

Sie erhalten **nach Meldeschluss eine Lehrgangseinladung**. Mit Erhalt der Lehrgangseinladung ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten:

1. Sie erteilen der DLRG e. V. eine Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat für die **einmalige** Zahlung des Teilnehmerbeitrages.

oder

2. Sie zahlen nach Erhalt der Lehrgangseinladung den Teilnehmerbeitrag auf das Konto der DLRG e. V.

Kreditinstitut: Volksbank in Schaumburg e. G.

BLZ: 255 914 13

Kontonummer: 730 6789 000

BIC/SWIFT: GENO DE F1BCK

IBAN: DE81 2559 1413 7306 7890 00

Mit der Überweisung sind der Name und die Lehrgangsnummer anzugeben. Ohne diese Angaben ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht möglich!

Der Teilnehmerbeitrag muss vor Lehrgangsbeginn vollständig bezahlt worden sein.

4. Zusage/Absage von Lehrgangsplätzen

Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Seminar-/Lehrgangsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme wird mit der Anmeldung nicht begründet. Die eingegangene Anmeldung wird durch eine Postkarte bestätigt. Sie enthält ggf. einen Hinweis auf noch zu erbringende Teilnahmevoraussetzungen. Der sich anmeldende Interessent wird in die Teilnehmerliste aufgenommen oder bei bereits vollen Lehrgängen auf eine Warteliste gesetzt. Die endgültige Zulassung zum Lehrgang erfolgt erst nach dem Meldeschluss. Die künftigen Teilnehmer erhalten eine Einladung mit weiteren organisatorischen Hinweisen bis ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Ist die Teilnehmerzahl erreicht und der Lehrgang ausgebucht, erhalten alle Personen der Warteliste eine Absage.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

5. Rückgabe oder Stornierung von Lehrgangsplätzen

Bei Stornierung der Anmeldung hat eine schriftliche Mitteilung durch den Teilnehmer persönlich zu erfolgen. Mit jedem Rücktritt ist eine Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- € fällig.

Bei Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests erfolgt eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages (abzüglich der Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- €).

Im Falle einer Abmeldung ohne Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests werden Stornokosten einbehalten:

- Mindestens 50 € bei Rücktritt ab Meldeschluss bis einen Tag vor Lehrgangsbeginn und
 - 100 % der Teilnehmergebühr bei Abmeldung ab dem Tag des Lehrgangsbeginns oder im Falle eines Fehlens.
- Die Meldung eines Ersatzteilnehmers begründet nicht automatisch dessen Anspruch auf einen Lehrgangsplatz.

Rücktrittsregelung im Überblick:

	bis Meldeschluss	ab Meldeschluss bis 1 Tag vor Lehrgangsbeginn	ab Lehrgangsbeginn
Abmeldung mit Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €
schriftliche Abmeldung	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Stornokosten: mind. 50,- €	Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr
Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung			Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr

6. Lehrgangsänderungen

Die Veranstalter behalten sich vor, Lehrgänge abzusagen, Termine zu ändern oder den Lehrgangsort zu verlegen. Ein Anspruch auf Erstattung des Teilnehmerbeitrages kann damit nicht begründet werden. Wird kein Ausweichtermin angeboten, werden bereits geleistete Zahlungen automatisch zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem im Programm angekündigten Referenten geleitet wird.

Organisatorische Hinweise

1. Lehrgangsbeginn und Veranstaltungsort

Am ersten Lehrgangstag besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Abendessen einzunehmen. Der Lehrgang beginnt dann grundsätzlich um 19.00 Uhr und endet am letzten Lehrgangstag mit dem Mittagessen. Ausnahmen von dieser Regelung sind in den Einzelausschreibungen als ergänzende Hinweise fixiert oder werden mit der Einladung zum Lehrgang mitgeteilt. Der Veranstaltungsort ist in den Lehrgangseinzelausschreibungen angegeben.

2. Unterbringung/Verpflegung

Im Teilnehmerbeitrag ist enthalten:

- Seminar-/Lehrgangsteilnahme
- Eventuelle lehrgangsbegleitende Unterlagen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese erworben werden müssen
- Vollverpflegung im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ oder einem anderen Haus am Platz
- Unterbringung im modernen Doppelzimmer (mit Dusche, SAT-TV/Radio und Telefon)

Die Unterbringung bei Lehrgängen in Bad Nenndorf erfolgt grundsätzlich im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“. Sollte aufgrund einer hohen Auslastung dieses Hotels keine weitere Unterbringung möglich sein, erfolgt die Unterbringung, insbesondere für Einzelzimmer, in einem anderen Haus am Platze. Einzelzimmer im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ werden nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise vergeben. Einzelzimmerwünsche sind mit der Anmeldung anzugeben. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 25,00 € pro Nacht fällig. Dieser ist bei der Anreise an der Rezeption des DLRG Tagungszentrums Hotel „Delphin“ zu entrichten.

3. Spezielle Unterbringungswünsche

Aufgrund der Zunahme spezieller Wünsche von Lehrgangsteilnehmern, möchten wir hiermit bereits orientierend auf einige Aspekte eingehen.

Die DLRG ist ein junger Verband, denn rund 63% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Bei den Lehrgängen des Bildungswerkes steht die Aus-, Fort- oder Weiterbildung interessierter Lehrgangsteilnehmer, die sich auf spezielle Bildungs- und Lerninhalte für ihre ehrenamtliche Arbeit konzentrieren wollen, im Mittelpunkt. Diese Konzentration erfordert möglichst optimale Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis, dass ein Mitbringen **betreuungspflichtiger Kinder** zu den Lehrgängen nicht möglich ist.

Sollte der Wunsch bestehen, Ehepartner oder Freunde nach Bad Nenndorf mitzubringen, so ist dies grundsätzlich **nach Maßgabe** der zur Verfügung stehenden Bettenkapazität für Lehrgangsteilnehmer kostenpflichtig möglich. Das Mitbringen von Hunden zur Übernachtung in das Hotel Delphin ist nach vorheriger Absprache mit dem Hotel gestattet. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Aufenthalt von Hunden oder anderen Haustieren in den Seminarräumen aus lernorganisatorischen Gründen sowie im Restaurant **nicht** ermöglicht werden kann.

4. Teilnahme und Lizenzierung

Jeder Teilnehmer erhält für die Teilnahme am gesamten Lehrgang eine Teilnahmebescheinigung. Diese dient vor allem der Vorlage bei der Gliederung. Sich aus der Teilnahme am Lehrgang ergebende Möglichkeiten einer Lizenzverlängerung sind durch die lizenzgebende Gliederung, in der Regel durch den Landesverband, zu bescheinigen. Im Falle eines Fehlens bei Teilen des Lehrganges kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung verwehren und über eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurück erstattet.

5. Fahrtkostenzuschuss

Die Anreise hat grundsätzlich mit der **Deutschen Bahn** zu erfolgen.

Die Fahrtkosten bei Seminaren/Lehrgängen des **Bundesverbandes** werden für DLRG-Mitglieder nur vom Wohnort in Deutschland zum Ort des Lehrganges bezuschusst.

Unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel (Bahn, PKW, Flugzeug etc.) entspricht die Höhe des Zuschusses dem günstigsten Tarif 2. Klasse (Sparpreis) der Deutschen Bahn AG für diese Strecke. Der Zuschuss wird maximal in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen gewährt. Taxi-, Parkgebühren u.a. werden nicht separat erstattet. Sollten Lehrgänge in Kooperation mit anderen Trägern erfolgen (z.B. Vereinsmanager - C), gilt die Reisekostenregelung des jeweiligen Veranstalters.

Besonderheiten bei der Anreise mit der Bahn

Für die Anreise von DLRG Mitgliedern mit der Deutschen Bahn müssen die Fahrkarten unter der Angabe der DLRG Großkundennummer **120 09 32** bestellt werden. Diese Großkundennummer ist an der Fahrkartenausgabe der DB anzugeben. Zu Ihrer Legitimation am Fahrkartenschalter erhalten Sie mit der Lehrgangseinladung ein entsprechendes DB-Formular.

Die Nichtbeachtung der Angabepflicht der Großkundennummer kann zur Streichung des Fahrtkostenzuschusses bzw. seiner Kürzung führen. Die Großkundennummer ist nur für Fahrten der DB zu DLRG-Zwecken gedacht. Eine private Nutzung ist nicht vorgesehen.

Besonderheiten bei der Anreise mit dem PKW als Fahrgemeinschaft

Reisen mehrere Lehrgangsteilnehmer gemeinsam in einem PKW wird ein Zuschuss zu den Kosten für die Benutzung des PKW gewährt: Das Kilometergeld beträgt bei der Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften 0,20 Euro zuzüglich 0,02 Euro für jede mitgenommene, reisekostenberechtigte Person. Es können nur die Kilometer geltend gemacht werden, die bei der Wahl der kürzesten Straßenverbindung anfallen würden. Im Zweifelsfall kann ein „Straßenkilometerverzeichnis“ zur Grundlage der Festsetzung der zu vergütenden Kilometer gemacht werden. Um die Fahrtkosten bei der PKW-Nutzung so gering wie möglich zu halten, sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Hierzu werden den Teilnehmern mit den Lehrgangseinladungen die jeweiligen Fahrgemeinschaftslisten der Lehrgänge mit gleichem Starttermin im geschützten Download-Bereich zur Verfügung gestellt.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **DVV** werden Fahrtkosten in maximaler Höhe von 51,00 € erstattet.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **ILSE** gelten gesonderte Fahrtkostenregelungen.

Für Nichtmitglieder besteht **kein** Anspruch auf Fahrtkostenzuschuss.

6. Fotofreigabe

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während der Lehrgänge von Ihnen Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden können. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der Lehrgänge in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die Fotografen tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Person gewahrt bleiben. Weder von dem Fotografen noch von den auf dem Foto dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.

Die DLRG behält sich vor, während der Lehrgänge angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke weiter zu verwenden. Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Bildung

Zentrale Zielsetzung des Bildungswerkes als Veranstalter ist es, mit den Bildungsmaßnahmen einen Beitrag zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zu leisten. Die Bildungsarbeit orientiert sich an den Leitsätzen der DLRG. Im Vordergrund steht die Verpflichtung, die gesamtverbandlich als notwendig erachteten Bildungsziele und -aufgaben in partnerschaftlicher Kooperation aller Beteiligten umzusetzen. Durch Zusammenarbeit der Gliederungsebenen, Fachressorts und der DLRG-Jugend werden lernzielorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie allgemeine Bildungslehrgänge erfasst, strukturiert, koordiniert und organisiert. Das Bildungswerk leistet damit seinen Beitrag zur verbandlichen Entwicklung unter Berücksichtigung sich ständig ändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Dabei stehen als Ziele im Vordergrund:

- Die Sicherung gleichmäßiger Verbandsentwicklung durch praxisorientierte Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsarbeit für die neuen und kleineren Landesverbände,
- Die Sicherung der gleichmäßigen Verbandsentwicklung durch Modell- und Pilotprojekte,
- Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter/innen durch qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und interessante Bildungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung,
- Zielgruppenspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für verbandsfremde (externe) Adressatengruppen in satzungskonformen Anwendungsbereichen.

Die Organisationsstruktur der Ausbildung, gemäß der Konzeption des Bildungswerkes, konkretisiert sich in der Bildungsarbeit als:

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als Erwerb von Grundkenntnissen für bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten auf der Basis der Rahmen-Richtlinien der DLRG und der gültigen Prüfungsordnung oder anderer Ausbildungsrichtlinien. Eine Ausbildung führt nach einer Prüfung zu einem Lizenzabschluss.

Fortbildung

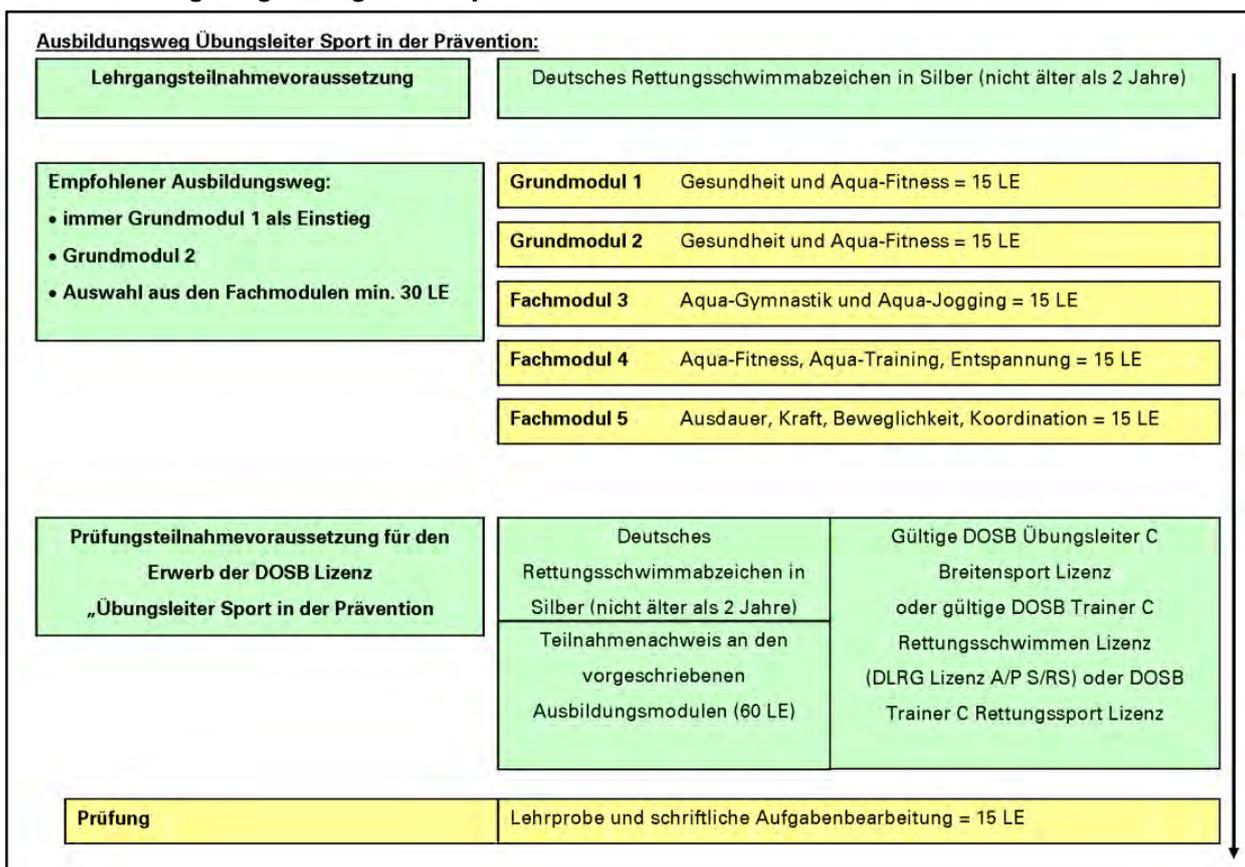
Fortbildungen sind verbindliche Bildungsmaßnahmen, die auf einer Ausbildung aufbauen und der Lizenzverlängerung als fachlich orientierte Vertiefung und Erweiterung der in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen.

Weiterbildung

Eine Weiterbildung erfolgt (außerhalb des Lizenzsystems) als Vermitteln von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf breiter Basis über spezielle Aus- und Fortbildungsinhalte hinaus.

Spezielle Ausbildungsgänge

1. Ausbildungsweg Übungsleiter Sport in der Prävention



2. Vereinsmanager - C-Ausbildung

Ausbildungsträger dieser Ausbildung ist der Bundesverband der DLRG. Die Ausbildung zum Vereinsmanager - C als Basisqualifikation umfasst 120 Lerneinheiten (LE) in modularer Form. Sie ist ausführlich in den Rahmen-Richtlinien der DLRG erläutert.

Die Ausbildung qualifiziert für leitende und verwaltende Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden u.a. in folgenden Aufgabenfeldern: Führung, Recht, Finanzierung, Marketing, Organisation, EDV.

Zum **Erwerb der Vereinsmanager - C-Lizenz** müssen aus den vier unten angegebenen Themenbereichen jeweils 15 LE absolviert werden (insgesamt 60 LE).

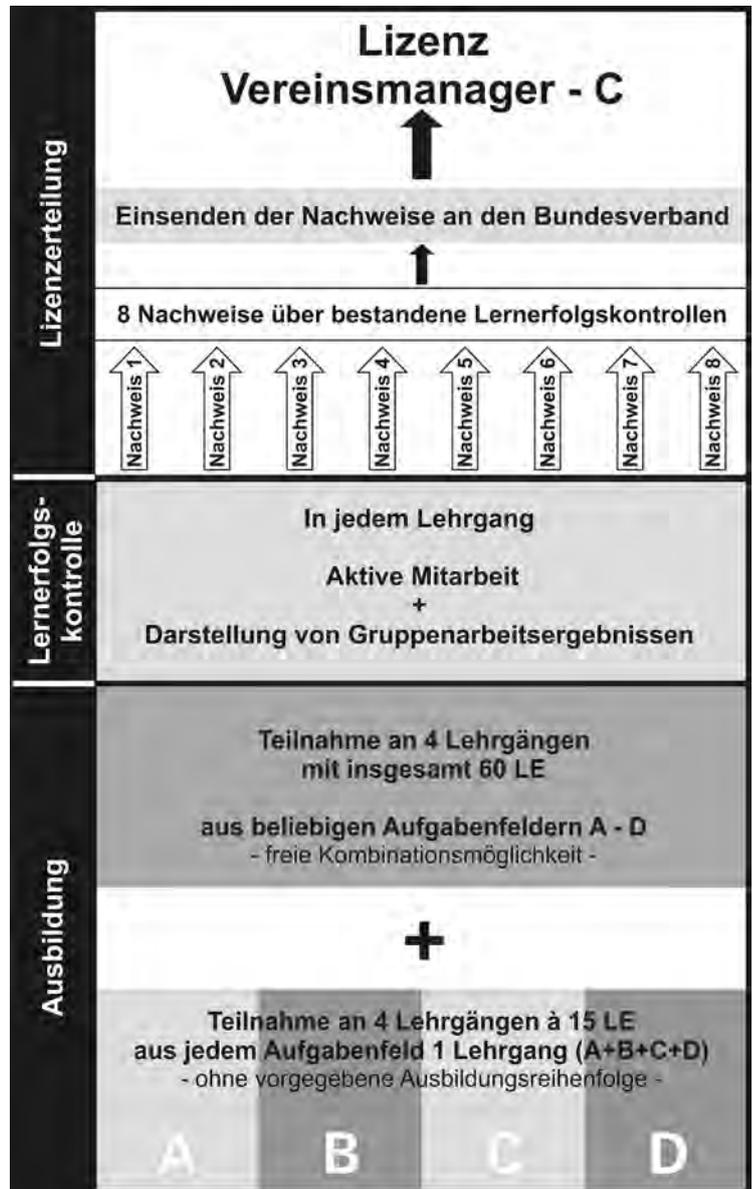
Die weiteren 60 LE werden aus den vier Themenbereichen frei gewählt.

Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb der Lizenz sollen grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Aufgabenfelder (Themenbereiche):

- A** Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit
- B** Mitgliederverwaltung, Sportanlagen, Sportbetriebs-Management
- C** Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen
- D** Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Neue Medien

Alle Lehrgänge, die zur Vereinsmanager - C-Ausbildung anerkannt sind, sind in den Einzelausschreibungen durch das folgende Logo gekennzeichnet.



Für den **Lizenerwerb** zum Vereinsmanager - C ist eine **Lernerfolgskontrolle** erforderlich. Zur Bewertung der Lernerfolgskontrolle werden als Kriterien eine aktive Mitarbeit während der gesamten Ausbildung und Darstellung von (Gruppen-)Arbeitsergebnissen in Theorie und Praxis herangezogen.

Zielgruppe „50+ Aktiv“



Diese Lehrgänge verfügen über einen besonderen direkten oder indirekten Nutzen für die ausgewiesene Zielgruppe. Die Leitung Ausbildung hat sich im Aufgabenfeld 50+ Aktiv einen strategischen Schwerpunkt gesetzt.

Aufgrund des demographischen Wandels in der Bevölkerung müssen auch alle Möglichkeiten genutzt werden, gerade diese Zielgruppe an Multiplikatoren und Endverbrauchern durch spezielle Angebote stärker als bisher an unseren Verband heranzuführen und an ihn zu binden. Ein Ansatz ist es daher, für diese Zielgruppe die spezielle Eignung von Lehrgängen gesondert auszuweisen.

Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar

Als Freiwilliger in der DLRG lernen

Zielgruppe: Bundesfreiwillige in der DLRG

Voraussetzungen:

- Affinität zur DLRG, Interesse am Schwimmen und Retten
- Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst der DLRG
- Mitteilung des im Bundesfreiwilligendienst angestrebten Ausbildungsweges
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erklärung der Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Teilnehmenden im Bundesfreiwilligendienst

Ziel: Die DLRG und ihre Ausbildungsgrundlagen kennenlernen.

Nutzen:

- Einführung in die Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Absolvieren des Gemeinsamen Grundausbildungsblocks der DLRG
- Aneignung sportartübergreifenden Basiswissens
- Erwerb der Voraussetzung für die Fachausbildungen im Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Inhalte:

Didaktisch-methodische Grundlagen in der DLRG

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 180.1]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Birgit Brütt, Rosemarie Kellermeier, Christian Landsberg, Dennis Makoschey, Florian Nötzel-Albertus, Marcus Ottenhaus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)/Bad Oeynhausen (Bildungszentrum Bad Oeynhausen)

Nr. 12320-14	Termin: Di, 22.04.14 - Di, 29.04.14	Meldeschluss: 07.03.14
	Gebühr: 0,00 €	
	Das Grundlagenseminar findet statt: vom 22. bis 25.04.14 Mittags in Bad Oeynhausen vom 25. bis 29.04.14 in Bad Nenndorf Die einzelnen Teile schließen unmittelbar aneinander an. Die Heimreise am 29.04.14 erfolgt von Bad Nenndorf aus.	
Nr. 12321-14	Termin: Do, 09.10.14 - Fr, 17.10.14	Meldeschluss: 29.08.14
	Gebühr: 0,00 €	
	Das Grundlagenseminar findet statt: vom 09. bis 12.10.14.13 in Bad Nenndorf und vom 13. bis 17.10.14 in Bad Oeynhausen Die einzelnen Teile schließen unmittelbar aneinander an. Die Heimreise am 17.10.14 erfolgt von Bad Oeynhausen aus.	
Nr. 12322-14	Termin: Do, 13.11.14 - Fr, 21.11.14	Meldeschluss: 03.10.14
	Gebühr: 0,00 €	
	Das Grundlagenseminar findet statt: vom 13. bis 16.11.14 in Bad Nenndorf und vom 17. bis 21.11.14 in Bad Oeynhausen Die einzelnen Teile schließen unmittelbar aneinander an. Die Heimreise am 21.11.14 erfolgt von Bad Oeynhausen aus.	

Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen

Bundesfreiwillige richtig anleiten können

Zielgruppe: Betreuer für Bundesfreiwillige in den Einsatzstellen

Voraussetzungen:

- Interesse am Bundesfreiwilligendienst
- Zulassung als Einsatzstelle
- Ausbilderqualifikation der DLRG oder vergleichbare berufliche Eignung (Ausbildereignung)

Ziel: Aufgaben als Betreuer im Bundesfreiwilligendienst richtig erfüllen können

Nutzen: Junge Menschen im Bundesfreiwilligendienst anleiten.

Inhalte:

- Personalauswahl im Bundesfreiwilligendienst und Eignung von Bewerbern für die eigene Ortsgruppe
- Rechte und Pflichten eines Betreuers
- Einsatz- und Ausbildungsplanung
- Vorgaben und Verwaltungsverfahren des Bundesamtes
- Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher
- Projekt „Seepferdchen“ für alle
- Planung der 25 Bildungstage und Anstreben einer Qualifikation

Hinweise: Die Anerkennung als Fortbildung für den Lehrschein ist möglich.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 180.1]

Referenten: Katharina Westphal/Dr. Harald Rehn, Maiken Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 12323-14

Termin: Fr, 09.05.14 - Sa, 10.05.14

Meldeschluss: 28.03.14

Gebühr: 75,00 €

Frauentagung 2014

Selbstwahrnehmung - Fremdwahrnehmung

Zielgruppe: Alle weiblichen Mitglieder der DLRG

Voraussetzungen: Interesse

Hinweise:

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Es wird für Kinder von 4 bis 12 Jahren eine Kinderbetreuung angeboten. Bitte die Kinder mit der Tagungsanmeldung unter Angabe der Anzahl und des Alters anmelden. Wir bitten um Verständnis, dass die Kinderbetreuung erst ab 3 Kindern angeboten wird. Nach Meldeschluss werden keine Anmeldungen mehr angenommen. Für Kinder bis 6 Jahren ist die Übernachtung/Verpflegung kostenfrei, 7- bis 12-jährige zahlen 31,50 € pro Übernachtung im Zimmer der Eltern mit Vollpension.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Bärbel Brünger/Ute Vogt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 15200-14

Termin: Fr, 30.05.14 - So, 01.06.14

Meldeschluss: 18.04.14

Gebühr: 35,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)



Methodentraining I für Referenten - Grundlagenmodul

Lernprozesse leicht gemacht!**Zielgruppe:**

- Aktive Referenten des Lehrgangsjahres 2014 auf Bundesebene
- Referenten der Landesverbände

Voraussetzungen:

Aktive Referententätigkeit

Ziel:

- Grundlagen der Erwachsenenbildung kennenlernen und anwenden
- Anwendungsorientierte Lehr- und Lernhilfen für die Durchführung von Lehrgängen

Nutzen:

Sie erleben, wie Lernprozesse über verschiedene Methoden effektiv organisiert werden können.

Inhalte:

- Lernen in Non-Profit-Organisationen und Sportverbänden
- Neue Entwicklungen für effektive Lernprozesse
- Methodenvielfalt - Grundvoraussetzung für Spaß und Freude am Lernen
- Erarbeitung und Anwendung eines Methodenrepertoires
- Einblicke und praktische Erprobung „visual facilitating“
- Lernprozesse aktiv und nachhaltig gestalten
- Erfahrungsaustausch mit den Referenten

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Hermann Grams, Britta Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23150-14

Termin: Fr, 20.06.14 - So, 22.06.14

Meldeschluss: 09.05.14

Gebühr: 0,00 € für eingeladene Referenten des Bundesverbandes
75,00 € (Referenten der Landesverbände)

Das Auge lernt mit - Methodentraining

Den visuellen Lernkanal nutzen**Zielgruppe:**

- Aktive Referenten des Lehrgangsjahres 2014 auf Bundesebene
- Referenten der Landesverbände

Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Methodentraining I oder pädagogische Qualifikation

Ziel:

Informationen optisch lerngerecht aufbereiten

Nutzen:

Sie können Flip-Charts lernunterstützend gestalten.

Inhalte:

- Schrift gestalten
- Kleine Grafiken selbst erstellen
- Zusammenhänge wirkungsvoll visualisieren

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Hermann Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23151-14

Termin: Fr, 12.09.14 - So, 14.09.14

Meldeschluss: 01.08.14

Gebühr: 0,00 € für eingeladene Referenten des Bundesverbandes
75,00 € (Referenten der Landesverbände)

Mitgliederverwaltung

Pflege der Mitglieder vom Beitritt bis zum langjährigen Jubiläum

Zielgruppe: Vorstände; Techniker; Schatzmeister; Ausbildungsleiter

Voraussetzungen: Erfahrener Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows

Ziel:

Sicherer Umgang mit der DLRG Vereinsverwaltungssoftware in den Modulen: Verein, Mitglieder, Technik und System

Nutzen:

Sofortige Nutzung der Software ohne zusätzliche Hilfsmittel

Inhalte:

- Programmfunktionen der einzelnen Module
- Praktische Arbeit
- Tipps

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dirk Chalupnizek/Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23200-14

Termin: Fr, 02.05.14 - So, 04.05.14

Meldeschluss: 21.03.14

Gebühr: 75,00 €

Nr. 23201-14

Termin: Fr, 29.08.14 - So, 31.08.14

Meldeschluss: 18.07.14

Gebühr: 75,00 €



Projektmanagement

Der Weg zum Erfolg

Zielgruppe:

Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: Projekterfahrung

Ziel:

Die Teilnehmer erwerben die Grundlagen und das Instrumentarium für die erfolgreiche Steuerung von Projekten.

Nutzen:

Projekte sind sowohl in der Wirtschaft als auch im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. Erfolgreiche Projekte bedürfen der professionellen Steuerung. Partizipatives Projektmanagement vereinigt betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit den hohen Anforderungen der Vereins- und Verbandsarbeit.

Inhalte:

- Grundlagen partizipativen Projektmanagements
- Projektinitiierung und Projektdefinition
- Projektdesign und Projektplanung
- Projektmonitoring
- Projektteam
- Projektleitung
- DIN 69901 - 69905

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jörg Jennerjahn/Melanie Kutschera

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23202-14

Termin: Fr, 17.10.14 - So, 19.10.14

Meldeschluss: 05.09.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Mitstreiter für meine Ortsgruppe gewinnen und binden

Freiwilligenmanagement, Personalmanagement

Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: (Erste) Erfahrung in der Organisation einer Ortsgruppe, Interesse und Neugierde am Thema

Ziel: Die Teilnehmer

- gewinnen einen Überblick über das Thema „Ehrenamt“ und erleben das Rahmenmodell zum Freiwilligenmanagement
- analysieren ihre Ortsgruppe und deren personelle Ressourcen sowie deren „Attraktivität“ für freiwilliges Engagement
- erfahren und diskutieren konkrete Möglichkeiten zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen
- profitieren vom systematischen Erfahrungsaustausch

Nutzen: Sie erfahren, wie Sie ehrenamtliche und freiwillige Mitstreiter aktiv gewinnen, binden und fördern können.

Inhalte:

- Überblick über das Thema „Ehrenamt im Verein“ (Differenzierung EhrenAMT und freiwillige Mitarbeit)
- Analyse der eigenen Ortsgruppe: personelle Ressourcen und „Attraktivität“
- Rahmenmodell zum Freiwilligenmanagement, Stationen und Aufgaben
- Instrumente, Ideen und Tipps bis hin zur konkreten, gewinnenden Ansprache potentieller Mitstreiter

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referent: Tanja Gröber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23203-14

Termin: Fr, 04.07.14 - So, 06.07.14

Meldeschluss: 23.05.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen

Zugang zum Umgang - soziale Kompetenzen für zwischenmenschlichen Erfolg in Verein, Beruf und Privatleben

Zielgruppe: Normal empfindende und handelnde Personen, die von zusätzlicher Selbstsicherheit profitieren und mehr Bewusstheit, Ein- und Umsicht in Alltagslagen aufbringen wollen, um Ziele leichter zu erreichen, sich weniger zu ärgern oder ein geachteter Kollege/Vorgesetzter zu sein. Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: -

Ziel: Die Teilnehmer sollen angeregt und angeleitet werden, über das normale Maß hinaus Bewusstheit über ihr Verhalten, seine Bedingtheit und seine Wirkungen zu gewinnen. Sie erlernen, mit eigenen und fremden Emotionen situationsadäquat umzugehen und in typischen sozialen Situationen selbstsicher aufzutreten.

Nutzen:

- Sie verfeinern Ihr Gespür für das Machbare in zwischenmenschlichen Lagen und erweitern Ihr Verhaltensrepertoire
- Sie entwickeln Ihr Selbstbewusstsein und Ihr Geschick im Umgang mit anderen Menschen
- Sie eignen sich taugliche Handlungsmuster für Problemlagen an und reagieren souveräner in Anfechtungssituationen
- Sie gewinnen Respekt

Inhalte:

- Kontakte günstig gestalten
 - Verbale und nichtverbale Aspekte des Durchsetzens
 - Kontaktförderer, Kontaktminderer
 - Emotionenkontrolle und Selbstwert
 - Umgang mit Anerkennung und Ablehnung
 - Umgang mit Emotionen und Konflikten
 - In peinlichen Situationen nicht den Kopf verlieren
 - Einflussnahme auf Personen und Gruppen
- Methoden: Vortrag, Übung, Videofeedback, Diskussion, Gruppenarbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referent: Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23204-14

Termin: Fr, 18.07.14 - So, 20.07.14

Meldeschluss: 06.06.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Vom Konflikt zur Kooperation

Selten eine Frage des Wollens, immer eine Frage des Könnens

Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte der DLRG
- Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: -

Ziel: Einblick in Entstehen und Wesen konfliktärer Verläufe. Anstöße, Orientierung und Hilfe zum Auf- und Ausbau eines Verhaltensrepertoires, mit dem Konflikte abzuwenden, zu deeskalieren oder einzudämmen sind.

Nutzen: Wer führt, sollte Konflikte moderieren und schlichten können und die nützlichen Seiten von Verschiedenartigkeit zum Klingen bringen.

Inhalte:

- Innerpersönliche Konflikte
- Zwischenpersönliche Konflikte
- Konflikte zwischen Gruppen
- Ursachen von Konflikten
- Psychofallen
- Eigenheiten konfliktärer Verläufe
- Bedingungen und Instrumente der Konfliktvermeidung und -behebung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23205-14

Termin: Fr, 05.09.14 - So, 07.09.14

Meldeschluss: 25.07.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Kommunikation - denn, es geht nicht, nicht zu kommunizieren

Zielgruppe:

- Führungskräfte und solche, die es werden wollen
- Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: Dein Körper, deine Augen, zwei Ohren und ein Mund

Ziel: Ziel unserer Arbeit ist es verschiedene theoretische Modelle kennen zu lernen, das persönliche Kommunikationsverhalten zu reflektieren und mögliche, zielführende Alternativen zu entwickeln.

Nutzen:

Mit Menschen zu kommunizieren ist für uns existenziell. Ist das, was jemand sagt, auch das was er gemeint hat? Warum kommt es zu Missverständnissen und wie können diese vermieden werden? Was kann mein Beitrag zu einer gelungenen Kommunikation sein? Wie stellt man eine Win/Win Situation her? Was macht eine gute Gesprächsführung aus? Sie können bewusst und gezielt mögliche Schwierigkeiten in der Kommunikation erkennen und entsprechend gegensteuern. Sie wissen was die Anteile einer gelungenen Kommunikation sind und werden diese in Zukunft einsetzen können.

Inhalte:

- Die vier Seiten einer Nachricht - nach Schulz von Thun
- Sender-, Empfängermodell
- Das Eisbergmodell
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhalten
- Gesprächsführung & Gesprächsvorbereitung
- Aktives Zuhören
- Wie gehe ich mit konflikthaften Situationen kommunikativ professionell um?

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23206-14

Termin: Fr, 28.02.14 - So, 02.03.14

Meldeschluss: 17.01.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Rhetorik für Fortgeschrittene

Vorträge rhetorisch anspruchsvoller gestalten und das Publikum nicht nur überzeugen, sondern auch begeistern!

Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen:

Übung im Sprechen vor anderen und der Wunsch, das eigene Rhetorik-Wissen und die praktischen Erfahrungen weiter zu vertiefen bzw. erweitern zu wollen

Ziel:

Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, sich seiner Stärken im Vortrag bewusst zu werden und diese gekonnt einsetzen zu können.

Nutzen:

Sich mitteilen zu müssen oder zu wollen, ist nicht immer einfach. Da die gesendete Botschaft meiner Rede jedoch beim Empfänger entsteht, ist es wichtig, mir meiner Wirkung bewusst zu sein, wenn ich vor mein Auditorium trete. Welche Aspekte meiner Rede sind die, welche die Menschen ansprechen, mitreißen und zum Jubeln bringen? Was machen, was lassen? Was stärkt meine Botschaft, was schwächt sie? All' diesen Fragen werden wir uns stellen, damit wir im nächsten Vortrag bewusst mit unserer Wirkung „spielen“ können.

Inhalte:

- Start - Flug - Landung: Aufbau einer gelungenen Rede
- Wir werden freie, spontane und vorbereitete Reden halten
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Stimm-, Sprech- und Atemübungen
- Unser Körper redet mit. Sprechen wir die gleiche Sprache? Über den Einsatz der Körpersprache
- Bei aller Aufregung, was passiert bei und mit meinem Lampenfieber?
- Über den Umgang mit Störungen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Nicola Schälicke, Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23207-14

Termin: Fr, 12.09.14 - So, 14.09.14

Meldeschluss: 01.08.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst



Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den: Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag.

Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten.

Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.



Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter:
www.dlr.de/bfd



Grundlagenseminar Verbandskommunikation

Zielgruppe:

Einsteiger in der Öffentlichkeitsarbeit, die grundlegende Einsichten im Bereich Verbandskommunikation und vereinspezifische Kommunikationsstrukturen erwerben wollen



Voraussetzungen:

Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit

Ziel:

Die Teilnehmer lernen die Aufgaben im Bereich Verbandskommunikation kennen.

Nutzen:

Sie erlernen die Grundlagen der Verbandskommunikation.

Inhalte:

- Übersicht über die Aufgaben eines Leiters Verbandskommunikation
- Was ist Öffentlichkeitsarbeit?
- Ziele, Instrumente und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen
- Grundlagen der Pressearbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23240-14

Termin: Fr, 02.05.14 - So, 04.05.14

Meldeschluss: 21.03.14

Gebühr: 75,00 €

Workshop Schreibwerkstatt

Planung und Gestaltung von (Presse-) Texten

Zielgruppe:

Einsteiger in die Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Schreiben von Texten verbessern wollen.



Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in EDV-gestützter Textverarbeitung

Ziel:

Seminarteilnehmer lernen journalistische Prinzipien kennen und gestalten selbstständig journalistische Texte.

Nutzen:

Sie erlernen den sicheren Umgang mit Texten und üben das Verfassen eigener Texte ein, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Recherchen
- Journalistische Darstellungsformen
- Kommunikation mit Journalisten
- Formale Strukturen von Textgestaltung
- Übungen zum Verfassen und Redigieren verschiedener Textformen (Print & Internet)
- Medienrecht

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Thomas Weller, Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23241-14

Termin: Fr, 03.10.14 - So, 05.10.14

Meldeschluss: 22.08.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Workshop Fotografie

Der Weg zum anspruchsvollen Foto oder: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“

Zielgruppe:

Neulinge in der Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera verbessern wollen.

Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in der Fotografie

Ziel:

Seminarteilnehmer erlernen die gestalterische Arbeit im fotografischen Bereich.

Nutzen:

Sie erlernen die kreative Erstellung von Bilddokumenten, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Motivwahl
- Elemente der Bildgestaltung
- Technische Grundlagen
- Tipps zur Anschaffung von geeigneten Kameras und Zubehör
- Praktische Übungen
- Rechtsbeziehungen im Bereich Bild
- Kreative Präsentationstechniken
- Verschlagwortung und Archivierung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Michael Siepmann/Marcus Savelsberg, Harald Stutenbecker

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23242-14

Termin: Fr, 10.01.14 - So, 12.01.14

Meldeschluss: 29.11.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Workshop Medientraining

Keine Angst vor Mikrofon und Kamera

Zielgruppe:

DLRG-Vorstandsmitglieder, die häufiger Interviews geben müssen oder mit Journalisten sprechen.

Voraussetzungen: -

Ziel:

Teilnehmer sollen anschließend in der Lage sein, bei Auftritten im Fernsehen, Radio, bei Zeitungsinterviews, Pressekonferenzen oder Präsentationen zu überzeugen und ihre Botschaft gut zu übermitteln. Der souveräne und erfolgreiche Auftritt vor der Kamera und dem Mikrofon wird in diesem Seminar praxisnah trainiert.

Nutzen:

Sie erlernen ein sicheres Auftreten vor dem Mikrofon und der Kamera. Zuschauer nehmen nur zu 10% wahr, was inhaltlich gesagt wird. Zu 25% kommt es auf die Tonlage und Stimme an und sogar zu 65% auf die Körpersprache. Fachkompetenz allein genügt also längst nicht. Wer überzeugen will, muss glaubwürdig sein.

Inhalte:

- Gestik - Mimik - Körpersprache und Erscheinungsbild
- Steuerung von Atmung, Tempo und Stimme
- Vor- und Nachbereitung von Interviews und Statements
- Formulieren klarer Botschaften in Kurz-Statements
- Gesprächstechniken bei Live-Auftritten und Interviews
- Praktische Übungen vor Kamera und Mikrofon
- Verhalten im Krisenfall
- Umgang mit Stress, Versprechern und Lampenfieber

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Andreas Lerg, Carsten Stolze, Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23243-14

Termin: Fr, 17.10.14 - So, 19.10.14

Meldeschluss: 05.09.14

Gebühr: 75,00 €



Workshop Krisenkommunikation

Kommunikation in Konflikten und bei Krisen

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder, die insbesondere mit der Außenvertretung des Verbandes beauftragt sind. Darüber hinaus Einsatzkräfte, die als „Kontaktperson Presse“ im Einsatz tätig werden wollen.

Voraussetzungen: Elementare Erfahrungen innerhalb der Außenvertretung des Verbandes

Ziel: Konflikte und Krisen erkennen und lösen können sowie angemessen mit kommunikativen Mitteln auf öffentliche Darstellungen reagieren zu können.

Nutzen: Sie erlernen Techniken und Verhaltensformen, um Konflikte und Krisen zu bewältigen und zur Weiterentwicklung Ihres Verbandes zu nutzen.

Inhalte:

- Ursachen von Konflikten und Krisen
- Konflikte als Normalfall
- Vom Konflikt zur Krise
- Hemmende, auslösende und verstärkende Faktoren
- Die Krise im Zeitablauf
- Rolle der Öffentlichkeit
- Rolle der Medien
- Bewältigung in Organisationen
- Erfolgsfaktoren
- Evaluierungstechniken und -grenzen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Andreas Lerg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23244-14

Termin: Fr, 05.12.14 - So, 07.12.14

Meldeschluss: 24.10.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Lobbyarbeit

Vom Bittsteller zum Berater

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Vorstandsarbeit und in der Qualifizierung

Voraussetzungen: -

Ziel: Verbesserung der externen Kommunikation und Etablierung des Beraterstatus für Entscheidungsträger im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Raum.

Nutzen: Sie erhalten einen Einblick in die Strukturen des professionellen Lobbyismus in Non-Profit-Organisationen und die Instrumente zur Durchführung von Lobbyarbeit zugunsten Ihrer Vereinsarbeit. Sie verbessern Ihre Einflussnahmemöglichkeiten auf politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Prozesse.

Inhalte:

- Abgrenzung
 - Lobbyarbeit als Politikmanagement
 - Besonderheiten der Lobbyarbeit von Non-Profit-Organisationen
 - Zusammenhang von finanziellen Mitteln und Lobbyismus
- Analysen
 - Sachanalyse
 - Umfeldanalyse
 - Zielanalyse
- Identifikation relevanter Themen und Bewertung
 - Informationssichtung und -gewinnung (Scanning & Monitoring) Bereich: Netzwerk und Medien
 - Auswahl relevanter Themen (Selektion & Priorisierung)
- Identifizierung der Adressaten für das selektierte Thema
 - Bestimmung der Meinungsführer (Stakeholder - Analysis)
 - Bewertung der Stakeholder nach Machtzusammenhang und Abgleich mit Netzwerkanalyse
- Kommunikationsstrategie (von Entwicklung bis Erfolgskontrolle)
 - Etablierung Meinungsführerschaft/Beraterstatus
 - Instrumente: Lobbygespräch/informelles Gespräch (mittelbare Maßnahme), Positionspapier und Stellungnahme
 - Kontaktaufnahme mit ausgewählten Adressaten (unmittelbare Maßnahmen)
 - Durchführung/Steuerung
 - Erfolgskontrolle: Zufriedenheit der Mitarbeiter, Überprüfung der Strategie, Ressourcenausnutzung, Fremdeinschätzung/Medienkontakte

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Norbert Brackmann/Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23245-14

Termin: Fr, 18.07.14 - So, 20.07.14

Meldeschluss: 06.06.14

Gebühr: 75,00 €



Internet und soziale Medien

Zielgruppe:

Leiter Verbandskommunikation, Referenten Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster der Gliederungen



Voraussetzungen: -

Ziel:

Verbesserung der Strukturierung des Internetauftritts und sinnvolle Nutzung sozialer Medien

Nutzen:

Sie erhalten Tipps und Anregungen für die sinnvolle Außendarstellung Ihrer Gliederung im Internet und einen Einblick in die Nutzung von sozialen Medien.

Inhalte:

- Soziale Medien: Begriffe, Angrenzungen Technik, Beispiele
- Kommunikationsstrategie für das Internet
- Kommunikation mit Web 2.0 in der DLRG
- Was bedeutet Microblogging?
- Twitter, Facebook und Google+
- YouTube, Flickr & Co
- Chance: Dialog statt Monolog
- Regeln für Corporate Blogs
- Podcasts & Videocasts
- Urheberrecht, Datenschutz und CD/CI im Internet
- Struktur und Aufbau des Internetauftritts
- Inhalte für das Internet erstellen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referent: Andreas Lerg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23246-14

Termin: Fr, 29.08.14 - So, 31.08.14

Meldeschluss: 18.07.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Seminar Internet (Einladungslehrgang)

Zielgruppe:

Internetbeauftragte des Präsidiums

Voraussetzungen:

Einladung durch den Ressortleiter Verbandskommunikation

Ziel:

Internetbeauftragte des Bundesverbandes werden so weiter qualifiziert, dass sie zu lösende Aufgaben selbstständig und zuverlässig bewältigen können.

Nutzen:

Der Seminarteilnehmer lernt die neuen Aufgaben in Bezug auf die auf dem Server eingesetzten Programme sowie Sicherheit im Umgang mit den Gliederungen kennen.

Inhalte:

Einarbeitung der Internetbeauftragten des Präsidiums in die aktuellen Themenschwerpunkte des Arbeitskreises Internet

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jan Gerle/Jens Bothe, Stephan Puck, Guido Schneider, Gero Thielsch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23247-14

Termin: Fr, 14.11.14 - So, 16.11.14

Meldeschluss: 03.10.14

Gebühr: 75,00 €

TYPO3-Anwender-Schulung

Zielgruppe:

Mitglieder, die den Internetauftritt ihrer Gliederung mit TYPO3 bearbeiten wollen.



Voraussetzungen:

Grundlegende Kenntnisse mit einem Computer, Internetbrowser und einem Textverarbeitungsprogramm

Ziel:

Das selbstständige Erstellen eines Internetauftritts mit dem TYPO3-System der DLRG

Nutzen:

Erlangen wichtiger Kenntnisse rund um einen Internetauftritt. Einblick in das System TYPO3 und die DLRG spezifischen Anwendungen.

Inhalte:

- Ziele und Inhalte eines Internetauftritts
- Rechte und Pflichten rund um Internetseiten (Texte, Bilder, Links)
- Einführung in das TYPO3-System der DLRG
- Einrichten einfacher Seiten und Seitenelementen
- Einbinden einfacher Apps (z.B. Terminkalender, Nachrichtensystem, Kontaktformular)
- Umgang mit dem Internet Service Center (ISC) und dessen Funktionen
- Benutzen der ISC-Medienverwaltung in TYPO3

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Daniel Harke, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23248-14	Termin: Fr, 30.05.14 - So, 01.06.14	Meldeschluss: 18.04.14
	Gebühr: 75,00 €	

Nr. 23249-14	Termin: Fr, 20.06.14 - So, 22.06.14	Meldeschluss: 09.05.14
	Gebühr: 75,00 €	

TYPO3-Multiplikatorenschulung

Zielgruppe: Internetbeauftragte, die ihr Wissen als Multiplikatoren weitergeben wollen.

Voraussetzungen:

- Zuständigkeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einer Gliederung
- Gute Kenntnisse in TYPO3 und HTML

Ziel:

Erwerb und Austausch nötiger Kompetenzen, um auf verschiedenen Gliederungsebenen Seminare und Workshops für Internetbeauftragte durchführen zu können.

Nutzen:

Erfahrungsaustausch mit anderen Multiplikatoren. Vertiefte Einblicke in das Angebot der DLRG für ihre Gliederungen im Bereich des Internetauftritts.

Inhalte:

- Alternative zur klassischen Produktschulung
- Arbeit mit dem Schulungssystem für TYPO3 und HTML
- Aufbau möglicher Workshops
- Einbinden der komplexeren TYPO3-Erweiterungen
- Tipps und Tricks rund um TYPO3 und HTML
- Das Support-System der DLRG

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Daniel Harke, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23250-14	Termin: Fr, 25.07.14 - So, 27.07.14	Meldeschluss: 13.06.14
	Gebühr: 75,00 €	

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)

Alles, was Schatzmeister brauchen!

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Erste Buchführungskenntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel:

Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen:

Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die steuerlichen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungsbereich des Schatzmeisters
- Steuerrechtliche Grundlagen der DLRG
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit: Regeln der zeitnahen Mittelverwendung (Rücklagen), Spendenrecht
- Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung am Beispiel der Einnahmenüberschussrechnung
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Einbringung von Praxisfällen erwünscht. Lehrgangsunterlagen werden elektronisch bereitgestellt.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Thomas Matthews, Jürgen Radecke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23260-14

Termin: Fr, 02.05.14 - So, 04.05.14

Meldeschluss: 21.03.14

Gebühr: 75,00 €



Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)

Buchführung in der DLRG. Was Schatzmeister der DLRG können müssen.

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Erste Buchführungskenntnisse sind wünschenswert. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel:

Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister inkl. Buchungen

Nutzen:

Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Einordnung der Buchführung in steuerliche Bereiche
- Buchführung als Einnahmenüberschussrechnung anhand von Mustergeschäftsvorfällen im DLRG Kontenplan:
 - Abschreibung und Dokumentation von Wirtschaftsgütern
 - Zuschüsse und Spenden buchen
 - Jahresabschluss, zeitnahe Mittelverwendung, Rücklagenbildung
 - Erstellung Haushaltsplan
 - Buchungssystematik
 - Zuordnungen von Positionen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Petra Vogel/Ulrich Sieren

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23261-14

Termin: Fr, 01.08.14 - So, 03.08.14

Meldeschluss: 20.06.14

Gebühr: 75,00 €



Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)

Alles, was Schatzmeister brauchen!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen und Bezirken



Voraussetzungen:

Praktische Erfahrungen in der Buchführung der Gliederung und erste Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Darstellung der steuerlichen Bereiche und der relevanten Steuerarten
- Vertiefung zu Gemeinnützigkeitsfragen und Haftungsansprüchen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Steuerrechtliche Einordnung der DLRG
- Behandlung der Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer
- Der Verein als Arbeitgeber mit den Pflichten aus der Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Erstellung einer Steuererklärung mit den amtlichen Formularen
- Leistungsverrechnung gegenüber Dritten (Rechnungsanforderung, Wachdienst, Dienstleistungen, Badbetreiber)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines vollständig dokumentierten Geschäftsjahresabschlusses und zugehörige Steuererklärungen Ihrer Gliederung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Charlie Wichmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23262-14

Termin: Fr, 20.06.14 - So, 22.06.14

Meldeschluss: 09.05.14

Gebühr: 75,00 €

DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)

Buchführung am PC leicht gemacht!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen, Bezirken und Landesebenen



Voraussetzungen:

- Buchführungskennntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Sichere Anwendung der Microsoft-Windows-Versionen Vista und Windows 7



Ziel: Sie lernen, mit dem Buchhaltungsmodul der DLRG-Vereinsverwaltungssoftware, eine Einnahmenüberschussrechnung mit der Musterbuchhaltung zu erstellen. Ergänzend werden Sie bei steuerrechtlichen Fragen unterstützt.

Nutzen: Sie lernen Grundlagen der EDV-Buchhaltung kennen.

Inhalte:

- Grundlagen der Buchführung
- Gliederung des Rechnungswesens und steuerliche Einordnung der DLRG
- Einführung in das DLRG-Buchhaltungsmodul
- Von der Buchführung zum Jahresabschluss
- Gruppenarbeiten von Testbuchungen
- Tipps und Tricks zum Buchhaltungsmodul

Hinweise: Bitte bringen Sie Buchführungsbeispiele aus der Praxis mit. Notebooks werden zur Verfügung gestellt, eigene Laptops (mit USB-Port oder CD-Laufwerk) können jedoch auch mitgebracht werden.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23263-14

Termin: Fr, 17.10.14 - So, 19.10.14

Meldeschluss: 05.09.14

Gebühr: 75,00 €

Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)

Revisoren prüfen die wirtschaftliche/verbandliche Zielerreichung von Vorgaben/Beschlüssen des Vereins

Zielgruppe: Kassenprüfer, Revisoren der Gliederungsebene Landesverband, Bezirk und Ortsgruppe, Vorsitzende der Gliederungen, Bezirk und Ortsgruppe



Voraussetzungen:

Kenntnisse der ehrenamtlichen Geschäftsprozesse der Gliederungsebene, Erfahrungen im Umgang mit dem Jahresabschluss



Ziel: Qualifizierung zur Prüfungstätigkeit von Finanz- und Leistungszielen

Nutzen: Die Teilnehmer lernen den Managementprozess von Planung, Steuerung und Realisierung kennen, um eine Zielverfolgung zu beurteilen.

Inhalte:

- Erfolgsrechnung und Jahresabschluss im DLRG Kontenplan
- Steuerliche Einordnung der DLRG
- Auftrag, Befugnisse und Umfang der Revision
- Prüfungsschritte der Revision
- Erstellung revisionsfähiger Unterlagen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Soll-Ist Haushaltsvergleich

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines Jahresabschlusses und eines Revisionsberichtes Ihrer Gliederung mitbringen; wenn möglich auch einen Belegordner aus Handkasse, Bank, sonstige.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23264-14

Termin: Fr, 19.12.14 - So, 21.12.14

Meldeschluss: 07.11.14

Gebühr: 75,00 €

Fundraising I

Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Spendenwerbeaktionen

Zielgruppe: Schatzmeister; Leiter der Öffentlichkeitsarbeit; Interessierte an Fundraisingprojekten



Voraussetzungen:

Freude am Umgang mit Sprache und Texten, Bereitschaft zur Kommunikation und persönlicher Fördererbetreuung



Ziel: Sie lernen Fundraising als vielseitiges Finanzierungsinstrument kennen sowie seine Bedeutung als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit einzuschätzen. Damit können Sie örtliche Maßnahmen der Mittelgewinnung professionell entwickeln und umsetzen.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:

- Grundlagen der Spendeneinwerbung und Formen des Fundraisings
- Rechtsgrundlagen
- Ethik
- Zielgruppenanalyse und Spendersuche
- Gestaltung von Spendenwerbebriefen
- Spenderbindung
- Zusatznutzen Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Kritik
- Zuwendungsbestätigung

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die „Fälle“ präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23265-14

Termin: Fr, 11.07.14 - So, 13.07.14

Meldeschluss: 30.05.14

Gebühr: 75,00 €

Fundraising II

Fundraising-Praxis - Auge in Auge mit dem Förderer

Zielgruppe: Teilnehmer eines Basisseminars Fundraising I



Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Fundraising I
- Freude an Präsentation, Kommunikation und praktischer Überzeugungsarbeit im eigenen Umfeld



Ziel: Sie werden mit besonders sensiblen Themengebieten des Fundraisings vertraut gemacht. Gefundene Partnerschaften zu den Spendern sollen langfristig auf- und ausgebaut und auf eine freundschaftliche Basis geführt werden.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:

- Telefonmarketing
- Neue Medien
- Spenderwünsche, Großspender, Spenderclub, Sonderspender/Notfallspender
- Erbschaft
- Reaktivierung
- Krisengespräche/Beschwerdemanagement
- Erarbeitung von Stellungnahmen und anderen Sonderbriefen
- Selbstmotivation
- Events

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die „Fälle“ präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23266-14

Termin: Fr, 25.07.14 - So, 27.07.14

Meldeschluss: 13.06.14

Gebühr: 75,00 €

Versicherungsschutz in der DLRG

„Vor dem Schaden informiert sein!“

Zielgruppe: Ansprechpartner für den Bereich Versicherung - alle Gliederungsebenen -



Voraussetzungen:

Interesse an dieser Aufgabe

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen und sachgerechten Informationen über verschiedene Versicherungsarten.

Nutzen: Sie setzen sich mit allen relevanten Möglichkeiten und Grenzen des Versicherungsschutzes in der DLRG auseinander und gewinnen an Sicherheit in wichtigen versicherungsrechtlichen Fragen Ihrer Gliederung.

Inhalte:

- Versicherungsschutz als Risikominimierung
- Einschätzung/Definition DLRG-spezifischer Risiken
- Haftungsrisiken für Gliederungen (z.B. beim Einsatz privater Kfz)
- Verantwortung des Vorstandes einer Gliederung
- Gesamtkonzeption der obligatorischen und optionalen Versicherungsrahmenangebote in der DLRG
- Praktisches Verhalten im Schadenfall
- Neuerungen im Versicherungsschutz

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Ihre Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden dann die „Fälle“ präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Florian Nötzel-Albertus/Alexa Müller-Hemm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23280-14

Termin: Fr, 25.07.14 - So, 27.07.14

Meldeschluss: 13.06.14

Gebühr: 75,00 €

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG Landesverbandes Nordrhein

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Nordrhein

Niederkaßeler Deich 293

40547 Düsseldorf

Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Quali 1: Rhetorik - Grundlagen der Redekunst

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede
- Umgang mit Lampenfieber und Kritik
- Vorbereitung/Aufbau/Struktur von Redebeiträgen
- Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden
- Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken
- Reden für jede Gelegenheit
- Auftritt und Wirkung vor Publikum



Referenten: Dietmar Winter/Katja Plum

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 13.06.2014 – So, 15.06.2014

Meldeschluss: 30.04.2014

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 2: Im Gespräch überzeugen - Methoden und Strategien erfolgreicher Gesprächsführung

Inhalte:

- Das eigene Anliegen klar und wertschätzend formulieren
- Empathisch zuhören und verstehen
- Gesprächstechniken für jede Phase des Gesprächs
- Kritischen Einwänden begegnen
- Ein Gespräch zum positiven Abschluss bringen

Referenten: Dietmar Winter/Uta Tuttlies

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 12.09.2014 - So, 14.09.2014

Meldeschluss: 30.07.2014

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 3: Erfolgreich streiten - Konfliktmanagement in Vereinen und Verbänden

Inhalte:

- Meine persönlichen roten Knöpfe erkennen
- Widersprüche und Konflikte frühzeitig wahrnehmen
- Phasen der Konfliktbearbeitung, Spielregeln
- Verhandeln mit dem Harvard-Konzept
- Mediation als Hilfe bei der Vermittlung
- Lösungsstrategien entwickeln



Referenten: Dietmar Winter/Katja Plum

Ort: Mönchengladbach

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 24.10.2014 - So, 26.10.2014

Meldeschluss: 10.09.2014

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 4: Erfolgsfaktor Selbstcoaching - Motiviert im Ehrenamt

Inhalte:

- Bestandaufnahme der eigenen Lebenssituation
- Persönliche Zielfindung
- Verborgene Kraftquellen wieder entdecken/anzapfen
- Neue Motivation und Freude an der eigenen Arbeit
- Stress und Burnout vermeiden
- Eigene Stärken und Potentiale kennen lernen weiterentwickeln
- Die richtigen Entscheidungen treffen
- Das Leben vereinfachen und entrümpeln
- Meine Schätze, meine Baustellen



Referenten: Dietmar Winter/Uta Tuttlies

Ort: Mönchengladbach

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 23.11.2014 - So, 30.11.2014

Meldeschluss: 15.10.2014

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt ausschließlich über den LV Nordrhein!

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Württemberg

Informationen und Anmeldung - Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Württemberg

Mühlhäuser Str. 305

70378 Stuttgart

Internet: www.landesschule-wuerttemberg.dlrg.de

Ansprechpartner:

Markus Mang

Tel. 07 11 / 53 31 64

E-Mail: schulleiter@landesschule-wuerttemberg.dlrg.de

Konfliktmanagement 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 08.11.2014 - So, 09.11.2014	Meldeschluss: 10.10.2014	Gebühr: 100,00 €
Basiswissen für Vorstandsmitglieder (3 Termine) 			
Ort: Heilbronn	Termin: Sa, 15.02.2014 - So, 16.02.2014	Meldeschluss: 17.01.2014	Gebühr: 120,00 €
Ort: Ravensburg	Termin: Sa, 15.03.2014 - So, 16.03.2014	Meldeschluss: 14.02.2014	Gebühr: 120,00 €
Ort: Eisingen	Termin: Sa, 05.04.2014 - So, 06.04.2014	Meldeschluss: 07.03.2014	Gebühr: 120,00 €
Basiswissen für Vorsitzende 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 27.09.2014 - So, 28.09.2014	Meldeschluss: 29.08.2014	Gebühr: 120,00 €
Personalmanagement: Mitstreiter gewinnen und binden 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 01.02.2014 - So, 02.02.2014	Meldeschluss: 03.01.2014	Gebühr: 120,00 €
Versicherungsschutz in der DLRG 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 08.11.2014		Gebühr: 60,00 €
Digitale Fotografie und Bildbearbeitung 			
Ort: Weil der Stadt	Termin: Sa, 27.09.2014 - So, 28.09.2014	Meldeschluss: 29.08.2014	Gebühr: 100,00 €
Schatzmeister für Einsteiger 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 29.03.2014 - So, 30.03.2014	Meldeschluss: 28.02.2014	Gebühr: 120,00 €
Seminar Buchhaltung 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 18.10.2014 - So, 19.10.2014	Meldeschluss: 19.09.2014	Gebühr: 120,00 €
Nachwuchsförderung, oder: Wie motiviere ich meine Jugendlichen 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 29.11.2014 - So, 30.11.2014	Meldeschluss: 30.10.2014	Gebühr: 100,00 €

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den LV Württemberg!

Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG

Die Arbeit des Multiplikators



Zielgruppe:

Ausbilder aller Fachrichtungen in der DLRG, die in der Lizenz- oder Ausbilder-Ausbildung mitarbeiten wollen.

Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Qualifikation Ausbilder mit gültiger Prüfberechtigung (X81) der DLRG
- Mitteilung des jeweiligen Ressorts (Fachgebiet lt. PO) mit der Anmeldung
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:

Der Teilnehmer soll Grundsätze und Regeln in der Ausbildung der DLRG anwenden und weitergeben können.

Nutzen:

Teilnahmevoraussetzungen zu Lehrgängen mit den Prüfungsordnungsnummern:
191, 391, 392, 491, 591, 691, 791, 891

Inhalte:

- Rollenverständnis des Multiplikators in der DLRG
- Lehrgangsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung
- Organisation und Durchführung von Lernerfolgskontrollen in der Lizenzausbildung, Lehrscheinausbildung und Ausbilder-Ausbildung der DLRG
- Praktische Anwendungen zu „Beobachten und Bewerten“
- Erste Einblicke in das Führen von Konfliktgesprächen

Hinweise:

Der „Personalbogen Prüfung zum Multiplikator“ ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads

Der Umgang mit den Rahmen-Richtlinien der DLRG, den Prüfungsordnungen der DLRG und die Kenntnis dieser Vorschriften werden für alle Teilnehmer vorausgesetzt.

Im Rahmen des Lehrgangs bearbeiten die Teilnehmer gemeinsam Themenstellungen, die im Vorfeld des Lehrgangs vorzubereiten sind (Hausaufgabe). Diese Themen werden am Tag der endgültigen Lehrgangseinladung im geschützten Bereich eingestellt und sind nach Möglichkeit mit den (Technischen) Leitern Ausbildung oder Einsatz der LV bzw. dem Landesverbandsarzt (erhalten die Themen parallel) abgestimmt vorzubereiten.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 190.1]

Referenten:

Astrid Kamps/Bonnie Bernburg, Prof.Dr. Thomas Brunner, Wolfgang Cech, Hartwig Czach, Bernd Evers, Viola Heiser, Rüdiger Hüls, Hans-Ulrich Klatt, Viktoria Kleineberg, Kurt Meyer-Bergmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23300-14	Termin: Fr, 07.03.14 - So, 09.03.14 Gebühr: 60,00 €	Meldeschluss: 24.01.14
Nr. 23301-14	Termin: Fr, 13.06.14 - So, 15.06.14 Gebühr: 60,00 €	Meldeschluss: 02.05.14
Nr. 23302-14	Termin: Fr, 05.12.14 - So, 07.12.14 Gebühr: 60,00 €	Meldeschluss: 24.10.14

Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatorenschulung und Fachausbildungen Ausbildung (Einladungslehrgang)

Optimierung der Lehrgangsformen und -inhalte für die Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren der DLRG, Fortbildung der Referenten



Zielgruppe: Referenten aus den Landesverbänden für die zentrale Multiplikatoren Ausbildung gemäß Beschluss Tagung Leiter Ausbildung 2002 TOP A 3.4

Voraussetzungen: Meldung durch den Leiter Ausbildung, Leiter Einsatz oder Verbandsarzt des jeweiligen Landesverbandes oder Beauftragung durch den Leiter Ausbildung des Präsidiums

Ziel: Entwicklung und Vervollkommnung der Lehrgangskonzepte, Fortbildung der Referenten

Nutzen: Die Allgemeine Multiplikatoren Ausbildung und die Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/ Rettungsschwimmen werden hinsichtlich Inhalt und Konzept überprüft und an aktuelle Standards angepasst. Die Referenten werden weitergebildet.

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Planung der Referenteneinsätze
- Erarbeitung/Beiträge zu Schriftsätzen und Stellungnahmen an den DOSB, BFS oder vergleichbare Institutionen
- Abstimmung der konkreten Lehrgangskonzeptionen
- Fragen der Organisation und Durchführung
- Weiterbildung der Referenten

Hinweise: Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Astrid Kamps/Prof.Dr. Thomas Brunner, Thorsten Reus, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23303-14

Termin: Fr, 28.03.14 - So, 30.03.14

Meldeschluss: 14.02.14

Gebühr: 0,00 €

Nr. 23304-14

Termin: Fr, 21.11.14 - So, 23.11.14

Meldeschluss: 10.10.14

Gebühr: 0,00 €

DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst

Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den: Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag. Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser. Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten. Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.

Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter: www.dlr.de/bfd

Schwimmausbildung im Ausland - Nachbereitung (Einladungslehrgang)

Nachbereitung der Schwimmkurse im Ausland

Zielgruppe: Eingesetzte Schwimmlehrer der Schwimmkurse in Kooperation mit dem Reiseveranstalter TUI

Voraussetzungen:

- Einsatz als Ausbilder im Jahr 2014
- Einladung durch den Leiter Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel: Auswertung des Einsatzes

Nutzen: Erwerb von Erkenntnissen für die eigene Arbeit

Inhalte: Erfahrungsaustausch

Hinweise:

Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.
Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Viola Heiser, Helmut Stöhr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23400-14

Termin: Sa, 15.11.14 - So, 16.11.14

Meldeschluss: 03.10.14

Gebühr: 75,00 €

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A

Schwerpunkt: Die „Schwimmstunden“ im ersten Lebensjahr (3. - 12. Monat)

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (8 Doppelstunden)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Säuglingsschwimmen

Nutzen: Sie erhalten fachliche Kenntnisse im Sinne einer Einstiegsqualifikation.

Inhalte:

- Kursorganisation
- Entwicklung des Kindes
- Methodisch-didaktische Aspekte des Säuglingsschwimmens
- Übungen, Spiele, Lieder
- Unterrichtskonzepte (Stundenaufbau, Stundeninhalte, Stundengestaltung)
- Griff- und Tauchtechniken
- Rettungs- und Erste Hilfe-Maßnahmen beim Säugling und Kleinkind

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Jens Quernheim/Michael Biegemann, Anne Katrin Bungard

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23401-14

Termin: Fr, 10.01.14 - So, 12.01.14

Meldeschluss: 29.11.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Nr. 23402-14

Termin: Fr, 18.07.14 - So, 20.07.14

Meldeschluss: 06.06.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Interesse an der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Fachübungsleiter-Anwärter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildertätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen:

- Vorhandene Kenntnisse werden erweitert
- Kenntnisse zielgruppenorientiert einsetzen können

Inhalte:

- Methodische Grundsätze des Schwimmunterrichts mit Behinderten
- Wirkung des Wassers
- Behindertenschwimmen in der DLRG
- Sicherheitsaspekte
- Anforderungen an den Ausbilder
- Einführung in verschiedene Krankheitsbilder

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Bernadette Weitekamp/Dr. Wolfgang Bömmel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23406-14

Termin: Fr, 16.05.14 - So, 18.05.14

Meldeschluss: 04.04.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrungen in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter, Fachübungsleiter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten



Voraussetzungen:

- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrganges (Körperbehinderung)

Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen: Vorhandene Kenntnisse werden zielgruppenorientiert erweitert und in Theorie und Praxis erprobt.

Inhalte:

- Erarbeiten von Übungsreihen an ausgesuchten Beispielen im Umgang mit Körperbehinderten/Menschen mit Handicaps
- Erläuterungen zu verschiedenen Krankheitsbildern
- Kenntnisse der Klassifizierung vom Wettkampfbereich im Behindertensport

Hinweise: Auf besondere Bedürfnisse des Teilnehmerkreises kann eingegangen werden. (Bitte bei der Seminaranmeldung Themen beschreiben)

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: N.N./Dr. Wolfgang Bömmel, Jürgen Wildhagen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23407-14

Termin: Fr, 12.12.14 - So, 14.12.14

Meldeschluss: 31.10.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter u.a.



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildertätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen:

Sie lernen, Ihre bestehenden Kenntnisse zielgruppenorientiert anzuwenden.

Inhalte:

- Pädagogische, psychomotorische und methodische Grundsätze des Schwimmunterrichts mit Behinderten
- Spezifische Besonderheiten im Umgang mit geistig Behinderten
- Alltagsmaterialien als Lernhilfen kennenlernen und erfinden
- Anforderungen an den Ausbilder
- Sicherheitsaspekte
- Voraussetzungen für die Betreuung Behinderter durch die DLRG
- Kooperationsformen zwischen der DLRG, Schulen und Rehabilitationseinrichtungen

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Viola Heiser/Hermann Grams, Silke Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23408-14

Termin: Fr, 18.07.14 - So, 20.07.14

Meldeschluss: 06.06.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter u.a.



Voraussetzungen:

- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrgangs (Geistige Behinderung)

Ziel:

- Erweiterung der Lehrkompetenzen
- Erarbeitung praktischer Beispiele

Nutzen:

Austausch von Praxiserfahrungen und Hilfe für die Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden

Inhalte:

- Ausgewählte didaktisch-methodische Fragestellungen:
 - zum Bewegungslernen im Schwimmen
 - zu Lernhilfen und Materialien
- Planen von Schwimmfesten und Wettbewerben
- Inklusion und Kooperation mit anderen Gruppen vor Ort

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Viola Heiser/Hermann Grams, Silke Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23409-14

Termin: Fr, 05.12.14 - So, 07.12.14

Meldeschluss: 24.10.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen

Vielfalt = Abwechslung = Freude = hoher Lerneffekt!

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen, Lehrscheininhaber; Multiplikatoren mit mindestens zweijähriger Tätigkeit

Voraussetzungen:

Mehrjährige aktive Ausbildungstätigkeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)



Ziel:

Verbesserung der Übungsvielfalt

Nutzen:

Durch ein systematisches Herangehen an die Entwicklung von Übungsformen kann der Lernprozess wesentlich unterstützt werden.

Inhalte:

- Theorie:
 - Was ist Spielen?
 - Bedeutung der Spiele
 - Vielfältiges Lernen mit kleinen Spielen
 - Didaktik/Methodik der Spiele
- Praxis:
 - Schwimmen (Kraul-, Brust- und Rückenschwimmen)
 - Grundfertigkeiten (Tauchen, Springen, Gleiten, Atmen, Fortbewegen)
- Die Spieledatei (Kurzform)

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: N.N.

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23410-14

Termin: Fr, 06.06.14 - So, 08.06.14

Meldeschluss: 25.04.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis in der Schwimmausbildung

Neuer Schwung in der Schwimmausbildung durch neue Aspekte in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber; aktive Multiplikatoren

Voraussetzungen:

Aktive Ausbildungstätigkeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel:

Vermittlung neuer wissenschaftlicher Ansätze aus dem Schwimmen und ihre didaktisch-methodische Umsetzung für die Lehrtätigkeit in der DLRG

Nutzen:

Sie professionalisieren Ihre Rolle als Ausbilder im Schwimmen.

Inhalte:

- Anfängerschwimmen
- Differenziertes methodisches Instrumentarium für unterschiedliche Altersgruppen
- Entwicklung und Erarbeitung von Varianten für differenzierte Curricula und Unterrichtsansätze

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23411-14

Termin: Fr, 28.02.14 - So, 02.03.14

Meldeschluss: 17.01.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis der Leistungssteigerung in der Schwimmausbildung

Die Schnittstelle zwischen Anfängerschwimmen und (rettungssportlichem) Schwimmen



Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181)
- Erfahrungen (aktuell oder zur Zeit ruhend) in der trainingssportlichen Ausbildung von Schwimmgruppen Fortgeschrittener (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel: Erweiterung des Wissens über Trainingsplanung/Schwimmtechniken

Nutzen:

- Erfolgreichere Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erhöhter Stellenwert des Ausbilders
- Gezielte Vorbereitung auf Wettkämpfe

Inhalte:

- 2., 3. bzw. 4. Schwimmart (Theorie und Praxis in der Schwimmhalle)
- Voraussetzungen/Technik in Theorie und Praxis
- Allgemeine Trainingslehre
- Aufbau Trainingsplan
- Möglichkeiten zur Leistungssteigerung
- Grundlagen der Leistungsphysiologie

Hinweise: Im praktischen Teil der Ausbildung werden die Teilnehmer je nach Bedarf bzw. Interesse in Übungsgruppen eingeteilt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23412-14

Termin: Fr, 30.05.14 - So, 01.06.14

Meldeschluss: 18.04.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens

Gewußt wie - „Schnorcheln“ kinderleicht!

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Multiplikatorenanwärter; Ausbilder Wasserrettungsdienst



Voraussetzungen:

- Inhaber Lehrschein (181) oder Ausbilder Wasserrettungsdienst (481)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachgewiesene Tauchtauglichkeit (nicht älter als 4 Wochen lt. PO 161.1)



Ziel: Schnorcheltauchen in Theorie und Praxis interessant und sicher vermitteln, neue Übungen kennenlernen.

Nutzen: Erweiterung des Eigenrepertoires und Kennenlernen interessanter Unterrichtsformen/Übungen in Theorie und Praxis. Zur Anerkennung als Lizenzverlängerung empfohlen.

Inhalte:

- Inhalte, Gestaltung und methodisches Vorgehen in Theorie und Praxis
- Physikalische Grundlagen anschaulich dargestellt
- Sicherheit beim Schnorcheltauchen
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Übungen zum Thema Ausdauer, Sicherheit und Geschicklichkeit
- Aufbau von Trainingseinheiten
- Unterwasserspiele und Wettkämpfe

Hinweise: Das Handbuch Schnorcheltauchen (aktuelle Auflage) ist zum Lehrgang mitzubringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 161]

Referenten: Sven Pringal/Frank Hertlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23413-14

Termin: Fr, 24.10.14 - So, 26.10.14

Meldeschluss: 12.09.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung

Rettungsschwimmen als Ausbilder der DLRG interessant gestalten

Zielgruppe: Ausbilder Rettungsschwimmen; Lehrscheininhaber; Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

Ausbilder Rettungsschwimmen (183) oder Lehrschein (181)



Ziel: Weiterentwicklung des Eigenrepertoires

Nutzen:

- Kennenlernen neuer Methoden in Theorie und Praxis
- Zur Anerkennung als Lizenzverlängerung empfohlen

Inhalte:

- SERC (Simulated Emergency Response Competition) in Theorie und Praxis: Eine alternative Übungsform für die Rettungsschwimmpraxis
- Motivation: Motivatoren in der Rettungsschwimmausbildung gezielt einsetzen, um den Lehrerfolg zu steigern
- Rettungsgeräte
- Umgang mit ABC-Grundausrüstung
- Schwierige Theorieinhalte der Rettungsschwimmausbildung und geeignete Methoden ihrer Vermittlung

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 183, 191]

Referenten: Uwe Kamps/Frank Hertlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23414-14

Termin: Fr, 13.06.14 - So, 15.06.14

Meldeschluss: 02.05.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung in der Schule

Rettungsschwimmen für Schule und Ganzttag aktualisieren

Zielgruppe:

- Sportlehrer, die im Schulschwimmen eingesetzt sind
- Schulschwimmlehrer
- Lehrkräfte im Schulschwimmen
- Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) für Sportlehrer oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Zeitliche Verlängerung der Prüfungsberechtigung zur Abnahme von Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen gemäß der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen.

Nutzen: Erhaltung der Qualifikation zur Ausbildung und Prüfung

Inhalte:

- Theorie und Praxis zum Schulschwimmen und Rettungsschwimmen
- Forderungen zur Schwimmausbildung und zum Rettungsschwimmen
- Medizinische Grundlagen
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Reinhard Galda/Frank Bendiks, Ralf Bendiks, Torsten Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23415-14

Termin: Fr, 12.12.14 - So, 14.12.14

Meldeschluss: 31.10.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung im öffentlichen Dienst und in Verbänden

Rettungsschwimmen für Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden


Zielgruppe:

- Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)
- Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) für Sportlehrer oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Vermittlung aktueller Inhalte

Nutzen: Erhaltung der Qualifikation zur Ausbildung und Prüfung

Inhalte:

- Neuerungen in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, SERC (Simulated Emergency Response Competition)
- Lehr- und Lernmaterialien
- Rechtliche Aspekte
- Weitere Themen nach Bedarf

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uwe Kamps/Dr. Andreas Apitius, Frank Hertlein, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23416-14

Termin: Fr, 19.09.14 - So, 21.09.14

Meldeschluss: 08.08.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Lehrschein für Sportlehrer

Sportlehrkräfte als Ausbilder für Schwimmen und Rettungsschwimmen

Zielgruppe: Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)


Voraussetzungen:

- Hochschulstudium, 2. Staatsexamen Sport inklusive Schwimm-Lehrbefähigung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation



Ziel: Vermittlung DLRG-spezifischer Aspekte zur Erlangung der Lehrqualifikation

Nutzen: Sie erwerben die Qualifikation zur Abnahme von Rettungsschwimmprüfungen.

Inhalte:

- Spezielle Unterrichtsformen zur Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung
- Ausbildungsmaterialien und Medien zur Unterrichtsgestaltung
- Rechts- und Versicherungsfragen, Verordnungen und Erlasse der jeweiligen Bundesländer, Prüfungsordnung
- Planung und Organisation von Unterricht im Retten sowie Schulveranstaltungen am Wasser bei Wanderungen, Projektwochen, Schullandheimaufenthalten etc.
- Rettungsmaßnahmen und Erste Hilfe-Maßnahmen zur Prävention

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Donnerstag 12:00 Uhr mit dem Mittagessen

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Dr. Andreas Apitius, Thomas Gundelfinger, Hans-Ulrich Klatt, Harald Melching

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23417-14

Termin: Do, 02.10.14 - So, 05.10.14

Meldeschluss: 22.08.14

Gebühr: 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 265,00 €)

Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe

Kooperationslehrgang mit dem Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V.

Zielgruppe: Bäderpersonal

Voraussetzungen:

- Meister für Bäderbetriebe
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Ziel: Qualifikation Ausbilder Rettungsschwimmen

Inhalte:

- Didaktische und methodische Grundlagen
- Personen- und vereinsbezogene Kenntnisse
- Bewegungs- und sportartbezogene Grundlagen und Übungsbereiche
- Lernerfolgskontrolle Rettungsschwimmen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Montag 9:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Mittwoch ca. 18:30 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 183]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Hartwig Czach, Ewald Freese, Florian Nötzel-Albertus, Jürgen Schrader

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23418-14

Termin: Mo, 22.09.14 - Mi, 24.09.14

Meldeschluss: 08.08.14

Gebühr: 90,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe: Interessierte und aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung



Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit als Lehrscheininhaber im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel: Anwendung der in der Allgemeinen Multiplikatorenschulung erlernten Inhalte auf das Tätigkeitsfeld des Multiplikators Schwimmen/Rettungsschwimmen und gleichzeitige Vorbereitung auf die Lernerfolgskontrollen des Prüfungslehrgangs

Nutzen: Effektive Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang

Inhalte:

- Ausbildungsinhalte der Ausbildung zum Lehrschein [Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB], zum Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen lt. Rahmen-Richtlinien der DLRG
- Beurteilung von Lernerfolgskontrollen [Lehrscheinausbildung, Ausbildung zum Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen sowie Lizenzwerb Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)], Reflexion von Prüfungssituationen sowie Lizenzwerb „Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)“

Hinweise: Der „Personalbogen Prüfung zum Multiplikator“ ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Prof.Dr. Thomas Brunner/Bonnie Bernburg, Bernd Evers, Mathias Fahrig, Astrid Kamps, Carmen Reus, Thorsten Reus, Steffen Rolf-Pissarczyk, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23419-14

Termin: Fr, 10.01.14 - So, 12.01.14

Meldeschluss: 29.11.13

Gebühr: 60,00 €

Nr. 23421-14

Termin: Fr, 04.07.14 - So, 06.07.14

Meldeschluss: 23.05.14

Gebühr: 60,00 €

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe:

Aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung, die ihre Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen abschließen wollen



Voraussetzungen:

- Besuch des Lehrgangs Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung bzw. Teilnahme an einer gleichwertigen Ausbildung in einem LV (vgl. Beschluss der Ressorttagung Ausbildung 2011)
- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:

1. Den Qualitätsstandard für die Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können
2. Die Lizenz-/Lehrscheinbewerber und -inhaber schulen können in:
 - Planung und Durchführung von Lehrgängen
 - Lernzielorientierter Erarbeitung von Unterrichtsthemen und Lernerfolgskontrollen
3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Lehrscheininhaber, Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen

Nutzen:

Der Einsatz als Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen im Landesverband ist möglich.

Inhalte:

Nachweis folgender Kenntnisse (Lernerfolgskontrolle):

- DLRG-spezifische Qualitätsstandards für die Didaktik und Methodik
- Planung und Durchführung von Lehrgängen
- Lehre der methodischen Vermittlung von Lehrinhalten
- Lernzielorientierte Erarbeitung von Unterrichtsthemen
- Arten und Vergleich von Lernerfolgskontrollen
- Anwendung von Leistungs-, Prüfungs- und Beurteilungskriterien
- Handlungs- und Beratungskompetenz für die Ausbildung (Lernerfolgskontrollen in Theorie und Praxis gemäß der Rahmen-Richtlinien der DLRG)

Hinweise:

Der „Personalbogen Prüfung zum Multiplikator“ ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Prof.Dr. Thomas Brunner/Bonnie Bernburg, Bernd Evers, Mathias Fahrig, Astrid Kamps, Carmen Reus, Thorsten Reus, Steffen Rolf-Pissarczyk, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23420-14	Termin: Fr, 07.03.14 - So, 09.03.14 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 24.01.14
Nr. 23422-14	Termin: Fr, 31.10.14 - So, 02.11.14 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 19.09.14

Aqua-Fitness in der Schwangerschaft

Bewegung und Entspannung im Wasser vom 4. Monat bis zum Tag der Geburt

Zielgruppe: Wassergymnastik-Kursleiter; Übungsleiter B „Sport in der Prävention“; Lehrscheininhaber; Sportlehrer; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Hebammen



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (8 Doppelstunden)
- Erfahrung im Bereich Aqua-Fitness (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Bewegungstraining für Schwangere im Wasser

Nutzen: Sie erhalten die erforderlichen Grundkenntnisse, um Aqua-Fitness für Schwangere anzubieten sowie Kenntnisse über die physischen und psychischen Veränderungen einer Frau nach der Geburt.

Inhalte:

- Veränderungen des mütterlichen Organismus
- Gefahren und Kontraindikationen
- Positive Auswirkungen auf den Körper bei der Bewegung im Wasser
- Kursplanung und Organisation (Stundenaufbau, -inhalte und Möglichkeiten der Kursgestaltung)
- Praktische Hinweise zur Durchführung
- Wie verhalte ich mich als Trainer, wenn eine Schwangere an einem „normalen“ Aqua-Fitness-Kurs teilnimmt?
- Physische und psychische Veränderungen nach der Schwangerschaft
- Aqua-Fitness auch genial zur Rückbildung

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23500-14

Termin: Fr, 24.10.14 - So, 26.10.14

Meldeschluss: 12.09.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Aqua-Fitness mit Geräten

Mit unterschiedlichen Widerständen zur körperlichen Fitness



Zielgruppe: Wassergymnastikkursleiter der DLRG

Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastikkursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von Aqua-Fitness-Programmen mit Geräteeinsatz im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Kenntnisse über die aktuellen Materialien und Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten von bekannten Geräten

Inhalte:

- Vorstellung aktueller Aqua-Fitness-Geräte mit umfangreichem Übungsangebot für Flach- und Tiefwassertraining
- Die häufigsten Krankheitsbilder und deren Berücksichtigung im Zusammenhang mit Aqua-Training

Hinweise: Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23501-14

Termin: Fr, 31.01.14 - So, 02.02.14

Meldeschluss: 20.12.13

Gebühr: 90,00 €

Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung

Zielgruppe: Wassergymnastik-Kursleiter der DLRG; Übungsleiter B „Sport in der Prävention“



Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastikkursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Hinweise: Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23502-14

Termin: Fr, 30.05.14 - So, 01.06.14

Meldeschluss: 18.04.14

Gebühr: 90,00 €

Übungsleiter C Aquasport - Fachausbildung Module 1 & 2 und Prüfung

Zielgruppe: Leitungen für Wassergymnastik- und Aquasportangebote



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Ausbildungsassistent Schwimmen (171)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1)
- Ausbildungsassistent Aquasport/Wassergymnastik-Kursleiter
- Befürwortung durch Gliederung bei DLRG-Mitgliedern

Ziel: Erwerb des Übungsleiters C Aquasport

Nutzen: Nach erfolgreichem Lizenzerwerb kann der Teilnehmer Aquasportangebote eigenverantwortlich leiten und sich zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ weiterqualifizieren.

Hinweise: Der Lehrgang besteht aus drei Teilen: den Fachausbildungen Modul 1 (31.10.-02.11.14) und Modul 2 (21.-23.11.14) sowie der Prüfung (19.-21.12.14). Zulassung zur Prüfung erfolgt nur bei Teilnahme an beiden Fachmodulen.

Lehrgangsform: Ausbildung

Referenten: Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Hermann-Josef Heinisch, Renate Opiolla, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23503-14

Modul 1: Fr, 31.10.14 - So, 02.11.14

Meldeschluss: 19.09.14

Modul 2: Fr, 21.11.14 - So, 23.11.14

Prüfung: Fr, 19.12.14 - So, 21.12.14

Gebühr: 225,00 €

Fachausbildung Modul 1

Inhalte:

- Gesellschaft im Wandel
- Animation und Musikeinsatz
- Anatomie und Biomechanik

Fachausbildung Modul 2

Inhalte:

- Durchführung von Aquasportangeboten mit differenzierten Zielgruppen
- Kurs- und Stundenplanung unter Berücksichtigung der physikalischen Eigenschaften des Wassers
- Korrekturkompetenz
- Selbstverständnis des Übungsleiters

Prüfung

Inhalte:

- Planung von Unterrichtseinheiten an vorgegebenen Themen
- Umsetzung in der Praxis
- Nachweis theoretischer Kenntnisse im Aquasport
- Durchführung von Reflexionsgesprächen

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“

Zielgruppe:

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser
- Lizenzierung nach 60 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention von Übungsleitern mit Basislizenz

Nutzen: Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“.

Hinweise: Für die Ausbildung wird das „Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser“ benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich „für Mitglieder • Ausbildung • Prävention • Übungsleiter Prävention“ und im Programmheft in der Rubrik „Spezielle Ausbildungsgänge“ nachlesbar. Für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang - insbesondere am Prüfungslehrgang - sind Vorkenntnisse aus dem Bereich Aquasport/Wassergymnastik erforderlich. Fragen hierzu beantwortet gerne das Fachreferat Prävention und Breitensport bzw. die Lehrgangseleitungen der Grundmodule.

Lehrgangsform: Ausbildung

Referenten: Frank Keminer/Robert Collette, Francis John Cuthbertson, Jörg M. Gaiser, Norbert Rupp, Dr. Hellmut Schreiber, Hartmut Vaje, Horst Wucherpfennig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Grundlagen Teil 1: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Aqua-Gymnastik (Einführung)
- Funktionelle Spiele im Wasser
- Gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport in der Prävention
- Biologische und medizinische Aspekte
- Physiologische Prozesse beim Erwachsenen
- Grundlagen der funktionellen Anatomie

Nr. 23600-14

Termin: Fr, 14.02.14 - So, 16.02.14

Meldeschluss: 03.01.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Grundlagen Teil 2: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Angewandte Bewegungs- und Trainingslehre
- Grundlagen des Bewegungslernens: Demonstration, Erklärung, Differenzierung, Korrektur, Motivation
- Aqua-Jogging (Einführung)
- Technik des Schwimmens
- Alternatives Schwimmen
- Altersgerechtes Schwimmtraining
- Übungsreihen für das Schwimmen
- Gesundheitsorientierte Ernährung
- Sicherheits- und Rechtsfragen

Nr. 23601-14

Termin: Fr, 20.06.14 - So, 22.06.14

Meldeschluss: 09.05.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Fachmodul 3: Aqua-Gymnastik und Aqua-Jogging

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:

- Aufwärmübungen
- Organisationsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen des Aqua-Joggings
- Zirkeltraining im Flach- und Tiefwasser
- Gedächtnistraining durch Aquasport
- Aufbau der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz

Nr. 23602-14

Termin: Fr, 11.07.14 - So, 13.07.14

Meldeschluss: 30.05.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Fachmodul 5: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:

- Biologische Grundlagen für das Ausdauertraining
- Auswirkungen des Ausdauertrainings auf den Organismus
- Kraft- und Ausdauerprogramme
- Förderung der Beweglichkeit und der Koordination
- Trainings- und Belastungssteuerung
- Funktionelle Übungen
- Erstellung, Gestaltung und Auswertung von Trainingsplänen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Lehrübungen

Nr. 23603-14

Termin: Fr, 03.10.14 - So, 05.10.14

Meldeschluss: 22.08.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ - Prüfung

Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz „Sport in der Prävention“



Zielgruppe:

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Voraussetzungen:

- Gültige C-Lizenzen des DOSB: Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundlagen 1 und 2 (30 LE) und an weiteren Fachmodulen (30 LE)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser

Nutzen: Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels „Sport Pro Gesundheit“

Inhalte: Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis; Lehrprobe im Schwimmbad; Schriftliche Prüfung

Hinweise: Für die Ausbildung wird das „Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser“ benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich „für Mitglieder • Ausbildung • Prävention • Übungsleiter Prävention“ und im Programmheft in der Rubrik „Spezielle Ausbildungsgänge“ nachlesbar.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Frank Keminer/Francis John Cuthbertson, Hermann-Josef Heinisch, Sabine Reese-Holstein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23604-14

Termin: Fr, 04.04.14 - So, 06.04.14

Meldeschluss: 21.02.14

Gebühr: 75,00 €

Nr. 23605-14

Termin: Fr, 16.05.14 - So, 18.05.14

Meldeschluss: 04.04.14

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Übungsleiter B „Sport in der Prävention“

Zielgruppe: Übungsleiter B „Sport in der Prävention“

Voraussetzungen:

- Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“
- Tätigkeit als Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ oder als Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“ (Bestätigung durch die Gliederung/Organisation)

Nutzen: Grundlage für Lizenzverlängerung

Inhalte:

- Neue Entwicklungen im Präventionssport
- Bewegungsanalysen, -sehen, -korrektur
- Ausbildungsführung und Ausbildungsgestaltung
- Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“, Voraussetzungen, Umsetzung
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Frank Keminer/Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23606-14

Termin: Fr, 27.06.14 - So, 29.06.14

Meldeschluss: 16.05.14

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche

Module 3 und 4 (Beginn der Ausbildung 2013)

Zielgruppe:

1. Lehrscheininhaber
2. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend, für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)
4. Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Erwachsene/Ältere
5. Ausbilder Schwimmen, Ausbilder Rettungsschwimmen, Kursleiter Wassergymnastik, Animatoren und andere Interessierte ohne DOSB-Lizenz erhalten lediglich eine Teilnahmebestätigung; sie können keine Lizenz „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche erhalten.

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Erwerb der B-Lizenz durch Übungsleiter mit Basislizenz (s. Zielgruppen 1-4) nach 60 LE (= 4 Module) Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Nutzen: Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Dr. Antje Grundheber, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 3

Schwerpunkt: Erste puberale Phase (11./12. - 14./15. Lebensjahr)

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodule 1 und 2 (Beginn der Ausbildung im Jahr 2013)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Sports in der Prävention in der ersten puberalen Phase (11./12. - 14./15. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen in Theorie und Praxis: s. Grundlagenmodule 1 und 2, auch mit geeigneten Übungen aus den Bereichen Juniorretter/Rettungsschwimmen
- Motorische Schwerpunktbereiche: Schnelligkeit und Ausdauer
- Organisations- und Sozialformen des Sports in der Prävention mit Kindern und Jugendlichen
- Kompetenzen des Übungsleiters
- Aufbau der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz

Nr. 23607-14

Termin: Fr, 10.01.14 - So, 12.01.14

Meldeschluss: 29.11.13

Gebühr: 75,00 €

Jahresplaner 2014

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ	
1 Mi	Neujahr	1 Sa	Ressortfachtagung Ausbildung	1 Sa	Truppführer (ab 28.02.)
2 Do		2 So		2 So	Ausb. Kaß Teil 1 (ab 28.02.)
3 Fr	Präsidentenbeauftragte Einsatz	3 Mo		3 Mo	
4 Sa		4 Di		4 Di	
5 So	Klausurbeauftragte Einsatz	5 Mi		5 Mi	
6 Mo		6 Do		6 Do	
7 Di		7 Fr	Workshop Ausbildungsunterlagen Führungskräfte	7 Fr	
8 Mi		8 Sa		8 Sa	Allegemeine Multischulung
9 Do		9 So		9 So	Multiplikator S/R S Prüfung
10 Fr	Workshop Fotografie	10 Mo		10 Mo	
11 Sa	Multiplikator S/R Vorbereitung	11 Di		11 Di	
12 So		12 Mi		12 Mi	
13 Mo		13 Do		13 Do	
14 Di		14 Fr	Präsidium + Stellvertreter	14 Fr	Ressortfachtagung Einsatz 2
15 Mi		15 Sa		15 Sa	
16 Do		16 So		16 So	
17 Fr	Referententagung Verbandskommunikation	17 Mo	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung	17 Mo	
18 Sa		18 Di		18 Di	
19 So	Crossover 1 zum UL B Sport in der Prävention Kinder u. Jugendliche	19 Mi		19 Mi	
20 Mo		20 Do		20 Do	
21 Di		21 Fr	Ressortfachtagung Einsatz 1	21 Fr	Ressortfachtagung Verbandskommunikation
22 Mi		22 Sa		22 Sa	
23 Do		23 So		23 So	
24 Fr	DLRG und Schule	24 Mo		24 Mo	
25 Sa		25 Di		25 Di	
26 So		26 Mi		26 Mi	
27 Mo		27 Do		27 Do	
28 Di		28 Fr	Truppf. + Ausb. Kaß (bis 02.03.)	28 Fr	Ref.-schulung Allgemeine Multischulung & Fachausb. Ausbildung
29 Mi				29 Sa	Präsidentat
30 Do	Ressortfachtagung Ausbildung (bis 2.2.)			30 So	
31 Fr	Aqua-Fitness mit Geräten (bis 2.2.)			31 Mo	

FEBRUAR

MÄRZ

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 4

Schwerpunkt: Zweite puberale Phase (14./15. - ca. 17. Lebensjahr)

Voraussetzungen:

- Beginn der Ausbildung im Jahr 2013
- Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodule 1 und 2

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Sports in der Prävention in der zweiten puberalen Phase (14./15. - ca. 17. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen in Theorie und Praxis: s. Grundlagenmodule 1 und 2, auch mit geeigneten Übungen des Rettungsschwimmens
- Motorische Schwerpunktbereiche: Kraft und Ausdauer
- Planung, Durchführung und Reflexion von Übungsstunden und Kursangeboten
- Verbesserung und Festigung der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz
- Motivation von Kindern und Jugendlichen

Nr. 23608-14

Termin: Fr, 28.02.14 - So, 02.03.14

Meldeschluss: 17.01.14

Gebühr: 75,00 €

Crossover zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche

Zielgruppe: Inhaber der Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Erwachsene

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Erwerb der Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ nach 30 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Nutzen: Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Jörg M. Gaiser, Ute Hole

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Crossover 1 zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Teil 1 von 2)

Schwerpunkt: Frühes und spätes Schulkindalter

Voraussetzungen:

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Erwachsene

Nutzen: Teil 1 von 2 für den Crossover zum Erwerb der Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports für Kinder und Jugendliche im frühen und späten Schulkindalter (7.-9./10. bzw. 9./10. - 13. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Grundlagen des Bewegungslernens
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen im Präventionssport im frühen Schulkindalter mit Schwimmen, Tauchen, Springen, Spielen im Flach- und Tiefwasser, Staffeln und Wettspielen und altersgemäßen Übungen aus dem Aquasport
- Motorische Schwerpunktbereiche: Beweglichkeit und Koordination
- Gesellschaftliche Bedeutung von Sport in der Prävention für Kinder und Jugendliche
- Biologische und medizinische Aspekte des Sports in der Prävention für Kinder und Jugendliche: Entwicklungsstufen, physiologische Prozesse, Belastbarkeit durch Sport, gesundheitliche Auswirkungen des Aquasports
- Sicherheits- und Rechtsfragen des Sports in der Prävention für Kinder und Jugendliche. Schwerpunkte: Jugendschutz und Aufsichtspflicht

Nr. 23609-14

Termin: Fr, 17.01.14 - So, 19.01.14

Meldeschluss: 06.12.13

Gebühr: 75,00 €

Prävention im Breitensport

Crossover 2 zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Teil 2 von 2)

Erste und zweite puberale Phase

Voraussetzungen: Teilnahme am Lehrgang Crossover 1 zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Nr. 23609-14) vom 17. bis 19.01.14

Nutzen: Teil 2 von 2 für den Crossover zum Erwerb der Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Sports in der Prävention für Kinder und Jugendliche in der ersten und zweiten puberalen Phase (11./12. - 14./15. bzw. 14./15. - ca. 17. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen in Theorie und Praxis, auch mit geeigneten Übungen aus dem Bereich Juniorretter/Rettungsschwimmen und aus dem Aquasport
- Motorische Schwerpunktbereiche: Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft
- Organisations- und Sozialformen des Sports in der Prävention mit Kindern und Jugendlichen
- Kompetenzen des Übungsleiters
- Aufbau und Festigung der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz
- Motivation von Kindern und Jugendlichen
- Gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Dr. Antje Grundheber, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23610-14

Termin: Fr, 23.05.14 - So, 25.05.14

Meldeschluss: 11.04.14

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung

Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter B „Sport in der Prävention“



Zielgruppe:

1. Lehrscheininhaber
2. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend, für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)
4. Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Erwachsene/Ältere

Voraussetzungen:

- Gültige C-Lizenz des DOSB: Trainer C Rettungsschwimmen oder Rettungssport oder Trainer C Schwimmen des DSV oder Übungsleiter C Breitensport sportartübergreifend mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Modulen 1 bis 4 (Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für Kinder und Jugendliche

Inhalte: Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis; Lehrprobe im Schwimmbad, Schriftliche Prüfung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Dr. Antje Grundheber, Ute Hole, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23611-14

Termin: Fr, 14.02.14 - So, 16.02.14

Meldeschluss: 03.01.14

Gebühr: 75,00 €

Nr. 23612-14

Termin: Fr, 09.05.14 - So, 11.05.14

Meldeschluss: 28.03.14

Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Prävention und Breitensport

Zielgruppe: Interessenten, die selbst angehende Übungsleiter C oder B im Bereich Aquasport/Prävention ausbilden wollen



Voraussetzungen:

- Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ (190.1)
- „Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG“ oder Multiplikator einer anderen Fachrichtung
- Befürwortung des entsendenden Landesverbandes oder des benennenden Bundesverbandes

Ziel:

1. Den Qualitätsstandard für die Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können.
2. Die Lizenzbewerber und -inhaber schulen können in Planung und Durchführung von Lehrgängen und lernzielorientierter Erarbeitung von Unterrichtsthemen und Lernerfolgskontrollen
3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Übungsleiter im Bereich Prävention und Breitensport

Nutzen: Teilnehmer können Ausbilder in Prävention und Breitensport ausbilden.

Inhalte:

- Vertiefung einzelner Fachthemen aus dem Bereich Sport in der Prävention Erwachsene und auch Kinder/Jugendliche
- Planung von Übungsleiterausbildungen
- Lehrverhalten in der Ausbildung von Übungsleitern

Hinweise: Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmer Aufgaben zur Bearbeitung zugesandt. Am Lehrgangswochenende sind auf Basis der Ausarbeitungen verschiedene Teilsequenzen (Vortrag, Unterricht im Schwimmbad, Rollenspiel) zu bewältigen. Die aktive Teilnahme am Unterricht und die Bearbeitung der Aufgaben sind Voraussetzung für die Bestätigung der aktiven Lehrgangsteilnahme.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung

Referenten: Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23613-14

Termin: Fr, 19.09.14 - So, 21.09.14

Meldeschluss: 08.08.14

Gebühr: 75,00 €

Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Wassersicherheit für Ungeübte

Erwachsenen Nichtschwimmern und „Wiedereinsteigern“ Sicherheit im Wasser vermitteln



Zielgruppe: Ausbilder der DLRG, die spezielle Kursangebote für die Altersklasse 50+ gestalten wollen

Voraussetzungen: Ausbilder Schwimmen (182) oder vergleichbare Abschlüsse

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen, Erstellen eines Kurskonzeptes, Austausch von Erfahrungen und praktischen Tipps

Nutzen:

- Erfolgreiche Ausbildung durch gezielt geschulte Ausbilder
- Erweiterung der Lehrkompetenz
- Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um Schwimmkurse - insbesondere mit älteren Teilnehmern - anzubieten

Inhalte:

- Altersgerechte Ansprache
- Berücksichtigung körperlicher Leistungsfähigkeit, Leistungsdifferenzierung, physiologische Veränderungen mit dem Alter, Umgang mit Ängsten
- Lehr- und Lernhilfen
- Methodische Übungsreihen in der Praxis
- Erarbeiten eines beispielhaften Ablaufplans

Hinweise: Es können auch Ausbildungsassistenten Schwimmen teilnehmen. Der Besuch dieses Lehrgangs berechtigt jedoch nicht zur Durchführung von eigenen Kursangeboten ohne Beteiligung eines Ausbilders Schwimmen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder/Sigrid Soer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23700-14

Termin: Fr, 11.07.14 - So, 13.07.14

Meldeschluss: 30.05.14

Gebühr: 75,00 €

Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND Leiter-/Ausbilderkurs)

Zielgruppe: Teilnehmer, die an einem RUND-Aufbaukurs teilgenommen haben.



Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Sanitätslehrgang B (332)
- RUND-Aufbaukurs
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173) oder gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Urkunde (381) oder Sanitätsausbilder-Urkunde (382)
- Assistenz innerhalb eines RUND Grund- oder Aufbaukurses (mindestens 16 UE)

Ziel: Ausbildung zum RUND-Leiter/Ausbilder; Erlangen der RUND-Ausbilderlizenz zur Durchführung von RUND-Grund- und Aufbaukursen

Nutzen: Der RUND-Leiter plant, koordiniert und bereitet RUND-Einsätze im Rahmen von (Groß-)Übungen nach. Während des Einsatzes ist der RUND-Leiter für die Sicherheit der Mimen verantwortlich und fungiert als Bindeglied zwischen Übungsleitung und Mimen.

Der RUND-Ausbilder führt selbstständig RUND-Grund- und Aufbaukurse im Auftrag der jeweiligen Gliederung durch.

Inhalte:

- Planung, Durchführung und Nachbereitung von Übungen
- Einsatz-, Führungs- und Kommunikationsstrukturen
- Sicherheit und rechtliche Aspekte
- Gebärden zur nonverbalen Kommunikation
- Umgang mit Medien- und Pressevertretern
- Einweisung in die Lehrunterlagen (AV 5, nur RUND-Ausbilder)
- Lehrprobe nur zur Erlangung der Ausbildungsberechtigung (Ausbildungsordnungs-Nr. 383)

Hinweise: Freitag bis einschließlich Samstag findet der Ausbildungsteil RUND-Leiter (AO-Nr. 353) statt. Für Teilnehmer die den Teil RUND-Ausbilder (AO-Nr. 383) besuchen, ist ebenso der Sonntag verbindlich. Dieser Lehrgang kann als Fortbildung für Erste Hilfe-Ausbilder und Sanitätsausbilder anerkannt werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Markus Albrecht/Jens Kleinegräber, Mark Steffenauseweh

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23900-14

Termin: Fr, 05.09.14 - So, 07.09.14

Meldeschluss: 25.07.14

Gebühr: 75,00 €

Sanitätslehrgang A und B

Zielgruppe: Rettungsschwimmer; Wachgänger im Wasserrettungsdienst; Einsatzkräfte im Sanitätsdienst der DLRG

Voraussetzungen:

- Erste Hilfe-Lehrgang (312) (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (nicht älter als 2 Jahre)
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 16 Jahre



Ziel: Die Sanitätsausbildung dient der Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Erste Hilfe-Kenntnisse aus dem Erste Hilfe-Lehrgang (8 Doppelstunden) sowie der Aneignung praktischer Fähig- und Fertigkeiten in der erweiterten Ersten Hilfe und im Sanitätsdienst.

Nutzen: Erwerb einer bundesweit anerkannten Lizenz.

Inhalte: Gemäß Ausbildungsvorschriften

Hinweise: Ausbildungslehrgang für Teilnehmer, die an einem Erste Hilfe-Lehrgang oder Erste Hilfe-Training teilgenommen haben. Intensivlehrgang mit umfangreichen Zusatzangeboten. Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08.30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 331, 332]

Referenten: Michael Biegemann, Jan Dietzmann, Dominique Gallas, Dr. med. Ulrich Jost, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Thomas Schönwies, Dr. med. Tobias Uhing, Elke Vor der Wösten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23901-14

Termin: Mo, 15.09.14 - So, 21.09.14

Meldeschluss: 01.08.14

Gebühr: 300,00 €

Sanitätsausbilder

Zielgruppe: Erfahrene Erste Hilfe-Ausbilder, die an einem Sanitätslehrgang B erfolgreich teilgenommen haben und im Auftrag ihrer Gliederung als Sanitätsausbilder tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfolgreich absolvierter Sanitätslehrgang B (332) oder Sanitätstraining (341) (nicht älter als 3 Jahre)
- Gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Lizenz (381)
- Erfahrung als Erste Hilfe-Ausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Sanitätsausbildung (Sanitätslehrgang A und B und Sanitätstraining) im Auftrag Ihres Landesverbandes.

Nutzen: Lizenzerwerb, anerkennungsfähig als Fortbildungslehrgang für Erste Hilfe-Ausbilder

Inhalte:

- Gemäß Prüfungsordnung 382
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation gliedert sich in zwei Module:
 - a) Fachliche Ausbildung und Einweisung in die Lehrgangsunterlagen
 - b) Durchführung eines Sanitätslehrgangs unter Aufsicht mit bewerteter Lehrprobe

Hinweise: Nach Möglichkeit sollten Sie schon im Sanitätslehrgang der Stufen A und B hospitiert/assistiert haben. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!

Lehrgangsbeginn: Sonntag ca. 14:00 Uhr Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 382]

Referenten: Michael Biegemann, Jan Dietzmann, Dominique Gallas, Dr. med. Ulrich Jost, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Thomas Schönwies, Dr. med. Tobias Uhing, Elke Vor der Wösten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23902-14

Termin: So, 14.09.14 - So, 21.09.14

Meldeschluss: 01.08.14

Gebühr: 300,00 €

Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)

Zielgruppe: Sanitätsausbilder der DLRG

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Sanitätsausbilder-Lizenz (382)
- Erfahrung als Sanitätsausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Ausbildung zum Multiplikator für die Sanitätsausbildung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Multiplikator.

Inhalte:

- Gemäß Prüfungsordnung 392
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation beinhaltet eine fachliche Fortbildung.

Hinweise: Sie begleiten Anwärter für Sanitätsausbilder u.a. während deren Lehrproben - in dem parallel laufenden Sanitätslehrgang A und B und deren Prüfung. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!

Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 16:00 Uhr; Lehrgangsende: Sonntag ca. 17:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 392]

Referenten: Michael Biegemann, Dominique Gallas, Dr. med. Ulrich Jost, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Thomas Schönwies

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23903-14

Termin: Sa, 13.09.14 - So, 21.09.14

Meldeschluss: 01.08.14

Gebühr: 300,00 €

Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitätsausbildung

Medizinische Themen kreativ und qualitativ ausbilden

**Zielgruppe:**

Multiplikatoren für die Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung

Voraussetzungen:

- Multiplikator für die Erste Hilfe- (391) und/oder Sanitätsausbildung (392)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel:

Fortbildung gemäß Prüfungsordnung

Nutzen:

Aktuelles Fachwissen/Lehrwissen auffrischen sowie Networking

Inhalte:

Erfahrungsaustausch und Ausblick auf zukünftige Änderungen/neue Ausbildungsvorschriften - Stand und methodische Implikationen/praktisch-methodische Herausforderungen sowie Umsetzung in den Gliederungen/Kindernotfälle/methodische Aspekte, praktische Vermittlung & Umsetzung; HLW-Feedback und Lehrgangsauswertung/Kinder lernen Erste Hilfe/didaktische und methodische Umsetzung.

Hinweise: Das Programm variiert jährlich und kurzfristig können aktuelle Themenstellungen aufgenommen werden. Die Fortbildung ist als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung sowie für Lehrkräfte im Bereich Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung anerkannt. Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (www.bg-qseh.de). Der Lehrgang umfasst insgesamt 9 UE mit medizinisch-fachlichen Inhalten sowie 8 UE mit pädagogischen Inhalten (1 UE/LE = 45 Minuten).

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Michael Biegemann, Dr. med. Ulrich Jost

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23904-14

Termin: Fr, 31.10.14 - So, 02.11.14

Meldeschluss: 19.09.14

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Multiplikatoren für die Sanitätsausbildung

Zielgruppe: Multiplikatoren für die Sanitätsausbildung der Landesverbände

Voraussetzungen:

Multiplikator für die Sanitätsausbildung

Ziel:

Umsetzung von Konzepten zu projektbezogenen und methodisch angepassten Fortbildungen im Bereich der Sanitätsausbildung in der DLRG.

Nutzen:

Aktuelle Lehraussagen der Ausbildungsvorschriften AV2A/B werden zielgruppen- und ebenengerecht vermittelt. Damit werden einheitliche, fundierte, auf fachlich aktuellem Stand basierende Lehrmeinungen bei den Sanitätsausbildern auf der Arbeitsebene sichergestellt.

Inhalte:

Die Inhalte der Fortbildung beziehen sich auf theoretische und praktische Lehraussagen der Ausbildungsvorschriften. Wesentliche Ziele sind, nach der Sicherstellung einheitlicher fachlicher Abholpunkte, die Vermittlung und Vertiefung von erforderlichem Fachwissen zur einheitlichen Schulung der mit der Breitenausbildung beauftragten Sanitätsausbilder in den Ausbildungsregionen der DLRG Landesverbände, sowie die Entwicklung methodischer Ansätze zur Vermittlung praktischer Ausbildungsinhalte.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 392/393]

Referenten: Dr. med. Ulrich Jost/Michael Biegemann, Dominique Gallas, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23905-14

Termin: Fr, 28.02.14 - So, 02.03.14

Meldeschluss: 17.01.14

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Mitarbeiter des Ressorts Einsatz (Einladungslehrgang)

Rettungstechniken in und an schnell fließenden Gewässern

Zielgruppe: Mitarbeiter des Ressorts Einsatz

Voraussetzungen:

- Körperliche Fitness
- Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes

Ziel: Erweiterung der Ausbilderfähigkeiten im Bereich schnell fließender Gewässer

Inhalte:

- Rettungstechniken am/im schnell fließenden Gewässer
- Einweisung in die Praxis der Strömungsrettung
- Umgang mit der PSA Strömungsrettung
- Wildwasserschwimmen
- Einfache Seiltechniken
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Eigener Neoprenanzug, Neoprenstiefel, Handschuhe und wetterentsprechende Einsatzbekleidung notwendig!

Dieser Lehrgang gilt als Fortbildung für Ausbilder/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 481/491]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Alexander Schneider, Thomas Schneider, Axel Seiz

Ort: Kössen in Tirol - Österreich (Hotel Waidachhof)

Nr. 24000-14

Termin: Fr, 12.09.14 - So, 14.09.14

Meldeschluss: 01.08.14

Gebühr: 75,00 €

Führungslehre-Ausbildung

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer und Trupführer

Zielgruppe: Helfer, die sich als Wachführer, Taucheinsatzführer oder Trupführer weiterqualifizieren wollen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)

Ziel: Diese Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrgängen Wachführer, Taucheinsatzführer oder Trupführer

Nutzen: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer und Trupführer.

Inhalte:

- Einheitliche Führung im Einsatz
- Führungssystem (Führungsorganisation, -vorgang, -mittel)
- Führung und Leitung (Führungspersönlichkeit, -verhalten, Kommunikation)
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte

Hinweise: Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 421]

Referenten: Sabine Künneth/Karsten Klick, Tobias Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24001-14

Termin: Fr, 04.04.14 - So, 06.04.14

Meldeschluss: 21.02.14

Gebühr: 75,00 €

Referentenschulung Führungslehre-Ausbildung

Erfolgreich die Führungslehre ausbilden



Zielgruppe:

Referenten im Bereich der Führungslehre-Ausbildung (421) auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- (Geplanter) Einsatz als Dozent bei der Führungslehre-Ausbildung
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Lehrkraft

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Fachdidaktik Führungslehre-Ausbildung
- Ausbildungsunterlagen Führungslehre-Ausbildung
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Dieser Lehrgang gilt als Fortbildung für Ausbilder/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, Einsatztauchen und Katastrophenschutz.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 481, 491, 682, 691, 881, 891]

Referenten: Knut Kirchwehm/Sabine Künneth, Thomas Rippel, Tobias Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24002-14

Termin: Fr, 28.11.14 - So, 30.11.14

Meldeschluss: 17.10.14

Gebühr: 75,00 €

Referentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte

Erfolgreich Ausbilder für die Psychosoziale Prävention aus- und fortbilden



Zielgruppe:

Referenten in der Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- (Geplanter) Einsatz als Referent bei der Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Referent

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Fachdidaktik Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Ausbildungsunterlagen Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Gilt als Fortbildung für Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, Einsatztauchen und Katastrophenschutz.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 491, 691, 891]

Referenten: Knut Kirchwehm/Viktoria Kleineberg, Thomas Rippel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24003-14

Termin: Fr, 31.10.14 - So, 02.11.14

Meldeschluss: 19.09.14

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Wasserrettung auf Tour

Ein Praxisseminar für angehende Teamer von Baywatch-Camps und Jugendfreizeiten, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben!

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Baywatch-Camp/eine Jugendfreizeit betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Jugendmaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 17 Jahre

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Durchführung von DLRG-Jugendfreizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- digitale Ideensammlung für Programm-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum
- Verpflegung auf Fahrten
- Musterbriefe und Checklisten für die Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten auch im Ausland

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter und erfahrene DLRG-Ausbilder auf mehreren Baywatch-Camps umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Lehrgang „Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur“ statt. Der Lehrgang wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24100-14

Termin: Fr, 27.06.14 - So, 29.06.14

Meldeschluss: 16.05.14

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur

Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Jugend-Einsatz-Team (JET) betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Organisation und Betreuung eines Jugend-Einsatz-Teams
- Mindestalter 17 Jahre

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von JETs

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von JETs fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von JETs
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Entwicklung digitaler Ideensammlung für JET-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Handlungsanweisungen bei Verdacht auf Missbrauch
- Übergang vom JET zum regulären Einsatzdienst

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter, erfahrene DLRG-Ausbilder und JET-Betreuer umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Seminar „Action pur - Wasserrettung auf Tour“ statt. Der Lehrgang wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24101-14

Termin: Fr, 27.06.14 - So, 29.06.14

Meldeschluss: 16.05.14

Gebühr: 75,00 €

Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer

Ein Seminar zum Erfahrungsaustausch für Leiter und Betreuer von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter, Ausbilder WRD/Multiplikatoren WRD, die bereits Erfahrungen im Leiten von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und Jugend-Einsatz-Teams (JET) gemacht haben

Voraussetzungen:

- Erfahrung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen und im Leiten von JETs
- Interesse, auch zukünftig wasserrettungsdienstbezogene Jugendmaßnahmen durchführen zu wollen
- Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) werden bei der Platzvergabe bevorzugt
- Lehrgang 'Action pur - Wasserrettung auf Tour' oder 'Action pur - Jugend-Einsatz-Teams...' ist wünschenswert

Ziel: Die Teilnehmer sollen durch einen Erfahrungsaustausch die inhaltliche Gestaltung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen reflektieren und neue Ideen und Konzepte entwickeln.

Nutzen: Die Teilnehmer werden vergangene Maßnahmen reflektieren und für ihre zukünftige Arbeit neue Impulse bekommen. Zudem gilt dieses Seminar zur Verlängerung der Qualifikation Ausbilder Wasserrettungsdienst.

Inhalte:

- Vorstellung verschiedener Konzepte von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen
- Vorstellung diverser Module zur erlebnispädagogischen Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Erarbeitung neuer Ideen zur zielgruppenorientierten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Themen
- Entwicklung digitaler Ideensammlung mit Planungshilfen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Entwicklung einer digitaler Sammlung von Hilfen zur Planung und Organisation wasserrettungsdienstbezogener Jugendmaßnahmen (Checklisten, Musterbriefe)

Hinweise: Der Lehrgang von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Bernd Edler, Kai Ole Hartwig, Torge Jander

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24102-14

Termin: Fr, 05.12.14 - So, 07.12.14

Meldeschluss: 24.10.14

Gebühr: 75,00 €

Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)

Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung für jeden!

Zielgruppe: Rettungsschwimmer, die im Wasserrettungsdienst der DLRG eingesetzt werden wollen.



Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung nicht älter als zwei Jahre oder aktuelle Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (Merkblatt M3-002-11) nicht älter als ein Jahr
- DRSA - Silber - (152) nicht älter als zwei Jahre
- Sanitätslehrgang A (331) nicht älter als drei Jahre oder Sanitätstraining (341) nicht älter als zwei Jahre
- Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (611)
- Sprechfunkunterweisung

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz im Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Einsatz als „Wasserretter“ in der DLRG

Inhalte:

- Einführung und Organisation im WRD
- Besondere Gegebenheiten im Wasserrettungsdienst
- Grundlagen der Einsatzlehre
- Revierkunde (örtliche Gegebenheiten)
- Seemannschaft und praktische Ausbildung
- Rettungsschwimmpraxis

Hinweise: Eine Unterbringung in Einzelzimmern ist nicht möglich.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 411]

Referenten: Juliane Brandt/Dirk Heinrich, Alexander Holletzek, Karsten Klick, Thomas Reim, Kai Rippel, Fikret Sisman

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 24103-14

Termin: Fr, 09.05.14 - Mo, 12.05.14

Meldeschluss: 28.03.14

Gebühr: 110,00 €

Nr. 24104-14

Termin: Fr, 22.08.14 - Mo, 25.08.14

Meldeschluss: 11.07.14

Gebühr: 110,00 €

Wachführer-Ausbildung - Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Befürwortung der Gliederung/des Bundesverbandes
- Gleichzeitige Anmeldung zum Lehrgang Ausbilder-Ausbildung WRD (24105-14+24107-14 bzw. 24106-14+24108-14)



Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG.

Inhalte: Planung und Organisation des WRD; Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst; Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst; Einsatz von Kommunikationseinrichtungen; Taktik in der Wasserrettung; Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst; Psychosoziale Prävention für Führungskräfte; Stationsdienst

Hinweise: Der Lehrgang ist ein Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder-Ausbildung Wasserrettungsdienst auf Wangerooge. Die Zulassung zur Wachführer-Ausbildung erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zu beiden Lehrgängen. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Juliane Brandt/Alexander Holletzek, Dr. Jürgen Laudien, Christoph Niemann, Thomas Rippel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Nr. 24107-14):

Nr. 24105-14 Termin: Fr, 07.03.14 - So, 09.03.14 Meldeschluss: 24.01.14
Gebühr: 75,00 €

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Nr. 24108-14):

Nr. 24106-14 Termin: Fr, 27.06.14 - So, 29.06.14 Meldeschluss: 16.05.14
Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 - Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Wachführer, die im Wasserrettungsdienst als Ausbilder Wasserrettungsdienst eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Wachführer (24105-14+24107-14 bzw. 24106-14+24108-14)
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Hospitation als Ausbilder in der Fachausbildung WRD
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes



Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Ausbilder Wasserrettungsdienst in der DLRG

Inhalte: Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst; Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst; Einsatz von Kommunikationseinrichtungen; Taktik in der Wasserrettung; Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte; Planung und Durchführung von Übungen/Unterricht

Hinweise: Der Lehrgang ist ein Kombinationslehrgang mit der Wachführer-Ausbildung in Bad Nenndorf. Die Zulassung zur der Ausbilder-Ausbildung erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zu beiden Lehrgängen. Eine Unterbringung im Einzelzimmer ist nicht möglich.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Juliane Brandt/Peter Franz, Viktoria Kleineberg, Dr. Jürgen Laudien, Thomas Rippel

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

(Kombinationslehrgang mit der Wachführer-Ausbildung in Bad Nenndorf (Nr. 24105-14):

Nr. 24107-14 Termin: Fr, 09.05.14 - Mo, 12.05.14 Meldeschluss: 28.03.14
Gebühr: 110,00 €

Kombinationslehrgang mit der Wachführer-Ausbildung in Bad Nenndorf (Nr. 24106-14):

Nr. 24108-14 Termin: Fr, 22.08.14 - Mo, 25.08.14 Meldeschluss: 11.07.14
Gebühr: 110,00 €

Wachführer-Fortbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Wachführer, die in der Saison 2014 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste eingesetzt werden

Voraussetzungen:

Einladung durch die Stabstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

Ziel: Weiterbildung von Führungskräften im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Nutzen: Optimierung der Kenntnisse zum Führen einer Wache

Inhalte:

- Recht und Versicherungsrichtlinien im ZWRD-K
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte
- Jungenschutz und Prävention sexualisierter Gewalt
- Krisenmanagement gegenüber Außenstehenden
- Einsatztaktik auf Wasserrettungsstationen

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Rippel/Siegfried Bowien, Birgit Brütt, Peter Franz, Florian Nötzel-Albertus, Peter Sieman, Achim Wiese

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24109-14 **Termin:** Fr, 07.03.14 - So, 09.03.14 **Meldeschluss:** 24.01.14
Gebühr: 75,00 €

Nr. 24110-14 **Termin:** Fr, 04.04.14 - So, 06.04.14 **Meldeschluss:** 21.02.14
Gebühr: 75,00 €

Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Ausbildung für zukünftige Wachführer im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Einladung durch die Stabsstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG

Inhalte:

- Planung und Organisation des WRD
- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte
- Stationsdienst

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Juliane Brandt/Peter Franz, Alexander Holletzek, Dr. Jürgen Laudien, Kai Rippel, Thomas Rippel, Peter Sieman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24111-14 **Termin:** Fr, 17.01.14 - So, 19.01.14 **Meldeschluss:** 06.12.13
Gebühr: 75,00 €

Referentenschulung Wachführer-Qualifizierung

Erfolgreich Wachführer aus- und fortbilden

Zielgruppe: Referenten in der Wachführer-Qualifizierung (431) auf Landes- oder Bundesebene



Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- (Geplanter) Einsatz als Referent bei der Wachführer-Qualifizierung
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Referent

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Fachdidaktik Wachführer-Ausbildung
- Ausbildungsunterlagen Wachführer-Ausbildung
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Gilt als Fortbildung für Ausbilder/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 481, 491]

Referenten: Juliane Brandt/Karsten Klick, Christoph Niemann, Thomas Rippel, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24112-14

Termin: Fr, 28.11.14 - So, 30.11.14

Meldeschluss: 17.10.14

Gebühr: 75,00 €

Referentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Wasserrettungsdienst

Erfolgreich Ausbilder Wasserrettungsdienst aus- und fortbilden

Zielgruppe: Referenten in der Ausbilder-Qualifizierung (481) auf Landes- oder Bundesebene



Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- (Geplanter) Einsatz als Referent bei der Ausbilder-Qualifizierung Wasserrettungsdienst
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Referent

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Fachdidaktik Ausbilder-Qualifizierung Wasserrettungsdienst
- Ausbildungsunterlagen Ausbilder-Qualifizierung Wasserrettungsdienst
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Gilt als Fortbildung für Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 491]

Referenten: Juliane Brandt/Dr. Jürgen Laudien, Christoph Niemann, Thomas Rippel, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24113-14

Termin: Fr, 31.10.14 - So, 02.11.14

Meldeschluss: 19.09.14

Gebühr: 75,00 €

Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Führungslehre-Ausbildung

Zielgruppe: Angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst



Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes
- Gültige Qualifikation Ausbilder Wasserrettungsdienst (481)

Ziel: Der Teilnehmer leistet die, im Rahmen seiner Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst notwendige, Hospitation bei einer Führungslehre-Ausbildung ab.

Nutzen: Der Teilnehmer erhält die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vermittlung der Inhalte der Führungslehre-Ausbildung.

Inhalte: Hospitation in einem gesamten Lehrgang Führungslehre-Ausbildung, einschließlich der Lehrgangsvor- und nachbereitung und mit den nach Beschluss der Ressorttagung Einsatz 2012 vorgesehenen Lehrproben (siehe RS 2012-066).

Hinweise: Der Teilnehmer wird in das Lehrteam der Führungslehre-Ausbildung integriert und hält die vorgesehenen Lehrproben in dem Lehrgang. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 16:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung

Referenten: Sabine Künneth

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24114-14

Termin: Fr, 04.04.14 - So, 06.04.14

Meldeschluss: 21.02.14

Gebühr: 75,00 €

Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Wachführer-Ausbildung

Zielgruppe: Angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst



Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes
- Gültige Qualifikation Ausbilder Wasserrettungsdienst (481)

Ziel: Der Teilnehmer leistet die, im Rahmen seiner Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst notwendige, Hospitation bei einer Wachführer-Ausbildung ab.

Nutzen: Der Teilnehmer erhält die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vermittlung der Inhalte der Wachführer-Ausbildung.

Inhalte: Hospitation in einem gesamten Lehrgang Wachführer-Ausbildung, einschließlich der Lehrgangsvor- und nachbereitung und mit den nach Beschluss der Ressorttagung Einsatz 2012 vorgesehenen Lehrproben (siehe RS 2012-066).

Hinweise: Der Teilnehmer wird in das Lehrteam der Wachführer-Ausbildung integriert und hält die vorgesehenen Lehrproben in dem Lehrgang. Dieser Lehrgang endet am Sonntag um ca. 16:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Juliane Brandt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24115-14

Termin: Fr, 17.01.14 - So, 19.01.14

Meldeschluss: 06.12.13

Gebühr: 75,00 €

Nr. 24116-14

Termin: Fr, 07.03.14 - So, 09.03.14

Meldeschluss: 24.01.14

Gebühr: 75,00 €

Nr. 24117-14

Termin: Fr, 27.06.14 - So, 29.06.14

Meldeschluss: 16.05.14

Gebühr: 75,00 €

Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Ausbilder-Ausbildung Wasserrettungsdienst



Zielgruppe: Angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes
- Gültige Qualifikation Ausbilder WRD (481)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)

Ziel: Der Teilnehmer leistet die, im Rahmen seiner Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst notwendige, Hospitation bei einer Ausbilder-Ausbildung Wasserrettungsdienst ab.

Nutzen: Der Teilnehmer erhält die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vermittlung der Inhalte der Ausbilder-Ausbildung Wasserrettungsdienst.

Inhalte: Hospitation in einem gesamten Lehrgang Ausbilder-Ausbildung WRD, einschließlich der Lehrgangsvor- und nachbereitung und mit den nach Beschluss der Ressorttagung Einsatz 2012 vorgesehenen Lehrproben (siehe RS 2012-066).

Hinweise: Der Teilnehmer wird in das Lehrteam der Ausbilder-Ausbildung Wasserrettungsdienst integriert und hält die vorgesehenen Lehrproben in dem Lehrgang. Eine Unterbringung im Einzelzimmer ist nicht möglich.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Juliane Brandt

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 24118-14	Termin: Fr, 09.05.14 - Mo, 12.05.14	Meldeschluss: 28.03.14
	Gebühr: 110,00 €	
Nr. 24119-14	Termin: Fr, 22.08.14 - Mo, 25.08.14	Meldeschluss: 11.07.14
	Gebühr: 110,00 €	

Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Wachführer-Fortbildung



Zielgruppe: Angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes
- Gültige Qualifikation Ausbilder WRD (481)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)

Ziel: Der Teilnehmer leistet die, im Rahmen seiner Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst notwendige, Hospitation bei einer Wachführer-Fortbildung ab.

Nutzen: Der Teilnehmer erhält die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vermittlung der Inhalte der Wachführer-Fortbildung.

Inhalte: Hospitation in einem gesamten Lehrgang Wachführer-Ausbildung, einschließlich der Lehrgangsvor- und nachbereitung und mit den nach Beschluss der Ressorttagung Einsatz 2012 vorgesehenen Lehrproben (siehe RS 2012-066).

Hinweise: Der Teilnehmer wird in das Lehrteam der Wachführer-Fortbildung integriert und hält die vorgesehenen Lehrproben in dem Lehrgang. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 14:00 Uhr.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Rippel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24120-14	Termin: Fr, 07.03.14 - So, 09.03.14	Meldeschluss: 24.01.14
	Gebühr: 75,00 €	
Nr. 24121-14	Termin: Fr, 04.04.14 - So, 06.04.14	Meldeschluss: 21.02.14
	Gebühr: 75,00 €	

Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Wasserortung

Zielgruppe: Ausbilder für Wasserortungshunde



Voraussetzungen:

Bestätigung der Gliederung, dass der Lehrgangsteilnehmer als Ausbilder für Wasserortungshunde eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll.

Ziel:

Aus- und Weiterbildung für Rettungshundeausbilder (Wasserortung)

Nutzen:

Verbesserung der Rettungshundeausbildung, Herstellung der Einsatzbereitschaft

Inhalte:

- Geruch und Geruchsausbreitung
- Erfahrungsaustausch
- Aufbau eines Rettungshundes für die Wasserortung
- Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Organisationen

Hinweise: Bei der Anmeldung mehrerer Teilnehmer ist eine Priorität der Teilnahme mit anzugeben. Zunächst wird pro DLRG-Rettungshundestaffel ein Ausbilder als Teilnehmer akzeptiert, im Rahmen freier Plätze können weitere Ausbilder nachrücken.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Knut Harder/Karin Kerner

Ort: Trittau (Hotel Vorburg)

Nr. 24150-14

Termin: Fr, 23.05.14 - So, 25.05.14

Meldeschluss: 11.04.14

Gebühr: 75,00 €

Weiterbildung für Einsatzleiter von Rettungshundestaffeln

Zielgruppe: Einsatzleiter von Rettungshundestaffeln



Voraussetzungen:

Bestätigung der Gliederung, dass der Lehrgangsteilnehmer als Einsatzleiter oder Einsatzführer für Rettungshundestaffeln eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll. Der Lehrgangsteilnehmer sollte möglichst über einen oder mehrere Lehrgänge im Bereich der Führungslehre (z.B. 830, 831 oder 421) verfügen. Über Ausnahmen entscheidet die Lehrgangsleitung.

Ziel:

Aus- und Weiterbildung für Einsatzleiter von Rettungshundestaffeln

Nutzen:

Verbesserung der Führung im Einsatz, Herstellung der Einsatzbereitschaft

Inhalte:

- Führungslehre
- Führungsverantwortung
- Suchtaktiken
- Kombination verschiedener Einsatzmittel
- Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Organisationen

Hinweise: Bei der Anmeldung mehrerer Teilnehmer ist eine Priorität der Teilnahme mit anzugeben. Zunächst wird pro DLRG-Rettungshundestaffel ein Einsatzleiter als Teilnehmer akzeptiert, im Rahmen freier Plätze können weitere Teilnehmer nachrücken.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Jürgen Adamsky, Knut Harder

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24151-14

Termin: Fr, 04.04.14 - So, 06.04.14

Meldeschluss: 21.02.14

Gebühr: 75,00 €

DLRG Ausbilder Strömungsretter (Stufe 3)

Zielgruppe: Ausbilder, die im Auftrag ihres Landesverbandes Strömungsretterlehrgänge (SR 1 und SR 2) durchführen wollen



Voraussetzungen:

- DRSA - Silber - nicht älter als 2 Jahre
- Körperliche Fitness: Ausdauerleistungsfähigkeit gem. Fitness-Test* (Überprüfung am 1. Lehrgangstag)
- DLRG Strömungsretter Stufe 2 (mindestens 1 Jahr alt)
- Ausbilder/Prüfer Wasserrettungsdienst
- Nachweis einer Hospitation bei einem SR1-Lehrgang
- Sicheres Beherrschen der Seiltechniken inkl. Verstehen, Aufbauen und Anleiten der Standardverfahren (Empfehlung Teilnahme an Seiltechniklehrgang)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Befähigung zur Ausbildung SR 1 und SR 2

Nutzen: Erlangung erweiterter Kenntnisse als Führungs- und Ausbilderpersonal im Wasserrettungsdienst. Befähigung zur Durchführung eigener SR 1- und SR 2- Lehrgänge.

Inhalte:

- Gefährdungsbeurteilung für die Ausbildung in stark strömenden Gewässern
- Vermittlung der Lehrinhalte SR 1 und SR 2 (Ausbilderqualifikation)
- Prüfung Praxis (gem. Checkliste)
- Rettungsübungen und Lehrprobe (Praxis-Thema aus SR 1 oder SR 2)

Hinweise: Bitte als Kälteschutz mitbringen: Kompletter Neoprenanzug (keinen Trockentauchanzug!), feste Neoprenstiefel, Handschuhe, Einsatzkleidung, festes Schuhwerk und Laufschuhe sowie komplette PSA Strömungsrettung inkl. Gurt. gem. Merkblatt E4-001-12. Zur Ausbildung benötigen Sie das „Taschenbuch für Wasserretter“ und die Ausbildungsunterlage „DLRG-Strömungsretter“. Anreise am 18. September 2014 bis 13:00 Uhr. Der Lehrgang beginnt um 14:00 Uhr

* Fitness-Test: Nachweis der Ausdauerleistungsfähigkeit durch einen 12min Dauerlauf in Anlehnung an den Cooper-Test. Hierbei muss der Teilnehmer mindestens eine Strecke von 2100m zurücklegen. Anm.: Der Cooper-Test wird am ersten Lehrgangstag mit allen Teilnehmern durchgeführt und gilt als Eingangstest zur weiteren Teilnahme. Aus Fürsorgegründen kann ein Teilnehmer ohne entsprechende Ausdauerleistungsfähigkeit zur weiteren Teilnahme an den praktischen Übungen in der Strömung nicht zugelassen werden! Es wird empfohlen, die Ausdauerleistungsfähigkeit vorher zu trainieren.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 483]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Alexander Schneider, Thomas Schneider, Gerald Teichmann

Ort: Unken (Landhotel Kirchenwirt)

Nr. 24152-14

Termin: Do, 18.09.14 - So, 21.09.14

Meldeschluss: 08.08.14

Gebühr: 110,00 €

Seiltechnik im Einsatz für Strömungsretter - Fortbildung Strömungsrettung

Zielgruppe: DLRG Strömungsretter (Stufe 2 und 3), sowie DLRG Strömungsretter (Stufe 1), die sich seiltechnisch weiterbilden wollen und eine Fortbildung zum SR2 planen

Voraussetzungen: DLRG Strömungsretter (Stufe 2) (433) oder (Stufe 3) (483) oder (Stufe 1) (413)

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten seilunterstützter Rettungstechniken; Training mit standardisierten Seilsystemen

Nutzen: Anwendung seilunterstützter Rettungstechniken im Strömungsretter-Einsatz. Anleitung anderer Einsatzkräfte beim Aufbau von Seilsystemen (Rigging) gem. Standardverfahren.

Inhalte:

- Standardverfahren Seiltechnik für Strömungsretter SR-01 - SR-06
- Grundlagen, Begriffe, Redundanz, Flaschenzüge
- Sicherheit bei Aufbau und Nutzung
- Absturzsicherung

Hinweise: Für Teilnehmer, die in 2014 auch die Fortbildung „DLRG Ausbilder Strömungsretter (Stufe 3)“ planen, wird dieser Seiltechnik-Lehrgang dringend empfohlen! Mitzubringen sind: Einsatzkleidung, festes Schuhwerk, Kombigurt, Helm, Handschuhe. Zur Ausbildung benötigen Sie die Ausbildungsunterlage „DLRG-Strömungsretter“.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 413, 433, 483]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Andreas Tamme

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24153-14

Termin: Fr, 25.04.14 - So, 27.04.14

Meldeschluss: 14.03.14

Gebühr: 75,00 €

Rafting „Basic“

Zielgruppe: DLRG Strömungsretter (Stufe 2 und 3), sowie DLRG Strömungsretter (Stufe 1), die ein Raft in der eigenen Gliederung nutzen und eine Fortbildung zum SR2 planen

Voraussetzungen:

- DLRG Strömungsretter Stufe 1 oder Stufe 2 oder Stufe 3
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung bzw. Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Ziel: Nutzung eines Rafts in strömenden Gewässern

Inhalte:

- Grundlagen der Raft-Führung
- Praktisches Üben im Wildwasser

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Alexander Schneider/Andreas Odrich, Axel Seiz, Gerald Teichmann

Ort: Kössen in Tirol - Österreich (Hotel Waidachhof)

Nr. 24154-14

Termin: Fr, 09.05.14 - So, 11.05.14

Meldeschluss: 28.03.14

Gebühr: 75,00 €

Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz

Zielgruppe: Strömungsretter die im Katastrophenschutz eingesetzt werden



Voraussetzungen:

- DLRG Strömungsretter Stufe 2 (433)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Weiterbildung auf dem Gebiet der Strömungsrettung. Vertiefung der Kenntnisse seilunterstützter Rettungstechniken.

Nutzen: Sichere Handhabung von Rettungs- und Evakuierungstechniken bei Hochwassereinsätzen.

Inhalte:

- Evakuierung im Hochwasser
- Einsatz in überfluteten Gebieten
- Seilgestützte Rettung im Hochwasser
- Zusammenarbeit mit Bootstrupps
- Abseilen an der Spundwand

Hinweise: Bitte komplette PSA SR (gem. Merkblatt E4-001-12) mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Andreas Tamme, Wolfgang Weber

Ort: Winsen/Luhe (Hotel Storchennest)

Nr. 24155-14

Termin: Fr, 01.08.14 - So, 03.08.14

Meldeschluss: 21.03.14

Gebühr: 75,00 €

Weiterbildung Seiltechnik für Ausbilder

Zielgruppe: DLRG Strömungsretter Stufe 3

Voraussetzungen: DLRG Strömungsretter Stufe 3

Ziel: Weiterbildung und Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der seilgestützten Rettung

Nutzen: Sichere Handhabung von Rettungs- und Evakuierungstechniken für den Einsatz und eigene Lehrgänge.

Inhalte:

- Seilgestützte Rettungstechniken
- Testen und Diskutieren neuer Techniken
- Vertiefung Standardverfahren
- Praktische Übungen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Andreas Tamme

Ort: Marbach (Fa. Bornack Ausbildungshalle)

Nr. 24156-14

Termin: Fr, 23.05.14 - So, 25.05.14

Meldeschluss: 11.04.14

Gebühr: 75,00 €

Sachkunde PSA gegen Absturz

Zielgruppe: Verantwortliche Mitarbeiter von DLRG Gliederungen, in denen Material zur Absturzsicherung vorgehalten und genutzt wird. Insbesondere Angehörige von Strömungs- und Luftrettungseinheiten.

Voraussetzungen:

Einschlägige Ausbildung, z.B. als Strömungsretter oder Luftretter

Ziel:

Erlangung der Sachkunde gem. GUV-R 198 bzw. BGG 906

Nutzen:

Zertifizierte Legitimation zur regelmäßigen Prüfung von PSA gegen Absturz gem. GUV-R 198

Inhalte:

Theorie:

- Gesetzliche Vorschriften, EU Recht, BG Vorschriften, richtige Handhabung und Grenzen der PSA
- Seile, Gurte, Karabiner, Schlingen

Praxis:

- Fehlersuche an PSA und Ausrüstungsgegenständen

Erfolgskontrolle

Hinweise:

Eigene PSA kann zur Überprüfung mitgebracht werden. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der „Bornack GmbH & Co. KG Arbeitssicherheit“ mit Sitz in Heilbronn durchgeführt.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Tamme

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24157-14

Termin: Fr, 28.11.14 - So, 30.11.14

Meldeschluss: 17.10.14

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Multiplikatoren hubschraubergestützte Wasserrettung (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: DLRG Multiplikatoren und Koordinatoren der hubschraubergestützten Wasserrettung

Voraussetzungen:

DLRG Multiplikatoren oder Koordinatoren der hubschraubergestützten Wasserrettung

Ziel:

Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und Sicherung der Standardisierung

Nutzen:

Gewährleistung der einheitlichen Aus- und Fortbildung der Luftretter der DLRG

Inhalte:

- Standards und Verfahren
- Technische Neuerungen
- Materialeinsatz
- Informationen aus der Standardisierungsgruppe
- Berichte der Standorte und des Bundeskoordinators

Hinweise:

Der Lehrgang endet am Samstag um ca. 17:00 Uhr mit dem Abendessen. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung

Referenten: Andreas Tamme/Kevin Wirtz

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24158-14

Termin: Fr, 11.04.14 - Sa, 12.04.14

Meldeschluss: 28.02.14

Gebühr: 75,00 €

Basis-Lehrgang IRB

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:

- DLRG-Bootsführerschein A (511), B (512) oder AB (513)
- gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Körperliche Fitness

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA
- Einführung „Bootseinsatz in Küstengewässern“

Hinweise: Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich!

Der Lehrgang beginnt am Samstag um 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Freitag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Philipp Haselbach, Alexander Paffrath, Anke Tuschhoff

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24200-14	Termin: Sa, 12.04.14 - So, 13.04.14	Meldeschluss: 28.02.14
	Gebühr: 75,00 €	

Nr. 24201-14	Termin: Sa, 10.05.14 - So, 11.05.14	Meldeschluss: 28.03.14
	Gebühr: 75,00 €	

Ausbilder DLRG-Bootsführerschein

Zielgruppe: Bootsführer der DLRG die in der Bootsführerausbildung tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

- Gültige Fachausbildung WRD (411)
- DLRG-Bootsführerschein A (511)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Befähigung zur Leitung und Durchführung von Vorbereitungslehrgängen für den DLRG-Bootsführerschein sowie zum Einsatz als Prüfer für den DLRG-Bootsführerschein im Auftrag der zuständigen Gliederung.

Inhalte:

Gemäß 581/582 der Prüfungsordnung

Hinweise: Die Ausbilderanwärter sollten möglichst schon in der Ausbildung zum DLRG-Bootsführer hospitiert haben. Anwärter, die zusätzlich den DLRG-Bootsführerschein B besitzen, können im Rahmen des Lehrganges auch die Lizenz Ausbilder für den DLRG-Bootsführerschein B (582) erlangen. Die Anwärter werden in einen parallel laufenden Lehrgang für den DLRG-Bootsführerschein A (511) eingebunden und auch im Rahmen der Prüfung eingesetzt. Die Zulassung zu diesem Lehrgang erfolgt erst nach Meldeschluss.

Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Achtung Intensivlehrgang!! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!!

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 581/582]

Referenten: Alexander Paffrath/Philipp Haselbach

Ort: Neustadt in Holstein OT Pelzerhaken (DLRG Rettungswache Pelzerhaken)

Nr. 24202-14	Termin: Fr, 26.09.14 - So, 05.10.14	Meldeschluss: 21.02.14
	Gebühr: 330,00 €	

DLRG-Bootsführerschein A

Zielgruppe: Wasserretter die als Bootsführer tätig werden wollen

Voraussetzungen:

- Gültige Fachausbildung WRD (411)
- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Tauglichkeit
- Aktive Mitarbeit von min. 2 Jahren im WRD, davon 1 Jahr im Bootsdienst
- Gültiger Kfz-Führerschein oder Vorlage eines amtl. Führungszeugnisses
- Befürwortung der örtlichen Gliederung

Inhalte:

Gemäß 511 der Prüfungsordnung

Hinweise: Die Anwärter müssen bis zur Prüfung gem. PO 15 bescheinigte Fahrstunden nachweisen. Im Rahmen der Ausbildung können 5 Fahrstunden anerkannt werden; somit müssen vor Lehrgangsbeginn mindestens 10 bescheinigte Fahrstunden erbracht sein.

Es stehen für diesen Lehrgang keine Einzelzimmer zur Verfügung. Die Zulassung zu diesem Lehrgang erfolgt erst nach Meldeschluss. Achtung Intensivlehrgang!! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!!

Lehrgangsbeginn: Samstag 16:00 Uhr; Lehrgangsende: Sonntag ca. 13:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 511]

Referenten: Alexander Paffrath/Philipp Haselbach

Ort: Neustadt in Holstein OT Pelzerhaken (DLRG Rettungswache Pelzerhaken)

Nr. 24203-14

Termin: Sa, 27.09.14 - So, 05.10.14

Meldeschluss: 21.02.14

Gebühr: 330,00 €



Multiplikatorenfortbildung Bootsweisen (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Multiplikatoren Bootsweisen der Landesverbände

Voraussetzungen:

- Multiplikator DLRG-Bootsführer A (591)
- Befürwortung des entsendenden Landesverbandes

Ziel: Upgrade von Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A (591) zu Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Inhalte:

Gemäß Beschluss der ReFa E1 2013/2014

Hinweise: Bitte zweckmäßige Einsatzkleidung und persönliche Rettungsweste mitbringen.

Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 592]

Referenten: Petra Goering

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24204-14

Termin: Fr, 21.11.14 - So, 23.11.14

Meldeschluss: 08.08.14

Gebühr: 75,00 €



DLRG-Tauchlehrer * und **

Die Lehre des Tauchens beherrschen!

Zielgruppe: Anwärter für den DLRG-Tauchlehrer

Voraussetzungen:

lt. Prüfungsordnung Nr. 681.1:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 18 Jahre
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder Bundesverband
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich

lt. Prüfungsordnung Nr. 683.1:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 20 Jahre
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder Bundesverband
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG - Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich



Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Tauchlehrer * oder **

Nutzen: Ausbilder/Prüfer Gerätetauchen

Inhalte: Inhalte der jeweiligen Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Bitte die komplette Tauchausrüstung gemäß „EN 250“ und DLRG-Einsatzkleidung mitbringen. Der Besuch eines Vorbereitungslehrganges auf Landesverbandsebene wird dringend empfohlen (z.B. in Eckernförde)!

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 681, 683]

Referenten: Michael Schnurbus/Dietmar Ranik, Karola Roof

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24250-14

Termin: So, 25.05.14 - Sa, 31.05.14

Meldeschluss: 07.02.14

Gebühr: 880,00 €

DLRG-Tauchlehrer ***

Wie bilde ich Tauchlehrer der DLRG aus?

Zielgruppe: Anwärter für DLRG-Tauchlehrer ***

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver **
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband
- Befürwortung durch den Bundesverband

- DLRG-Multiplikator Einsatztauchen (691)
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG - Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich



Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Tauchlehrer ***

Nutzen: Ausbilder für Tauchlehrer

Inhalte: Inhalte der jeweiligen Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Bitte die komplette Tauchausrüstung gemäß „EN 250“ und DLRG-Einsatzkleidung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 692]

Referenten: Michael Schnurbus/Benno Scharpenberg

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24251-14

Termin: So, 25.05.14 - Sa, 31.05.14

Meldeschluss: 07.02.14

Gebühr: 880,00 €

Tauchwesen

Tauchausbilder Fortbildung

Was gibt es neues in der Tauchmedizin

Zielgruppe: Ausbilder Tauchen in den Landesverbänden

Voraussetzungen:

Multiplikator Tauchen oder DLRG-Tauchlehrer***

Ziel:

Erhalt der Ausbilderlizenz

Nutzen:

Ausbilder Tauchen

Inhalte:

Tauchmedizin:

- Dekompressionskrankheit (DCS)
- Tauchunfälle
- Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM)

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Michael Schnurbus/Dr. Ulrich Ehrmann, Benno Scharpenberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24252-14

Termin: Fr, 05.12.14 - So, 07.12.14

Meldeschluss: 24.10.14

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung DLRG-Lehrtaucher/DLRG-Multiplikator Tauchen

Tauchen mit schlauchversorgtem Tauchgerät

Zielgruppe: DLRG-Lehrtaucher und DLRG-Multiplikatoren Tauchen

Voraussetzungen:

Gültige Lizenz DLRG-Lehrtaucher (682) oder DLRG-Multiplikator Tauchen (691)

Ziel:

Lizenerhalt

Nutzen:

Fortbildung im Rahmen des Lizenerhalts

Inhalte:

- Schlauchversorgtes Tauchen
- Tauchen mit Leichttauchhelm

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 682, 691]

Referent: Michael Schnurbus

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24253-14

Termin: Fr, 29.08.14 - So, 31.08.14

Meldeschluss: 16.05.14

Gebühr: 75,00 €

BOS-Sprechfunker

Zielgruppe: Zukünftige Sprechfunker in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB); DLRG-Mitglieder, die vorgesehen sind, BOS-Sprechfunkgeräte/-anlagen zu bedienen



Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelungen

Ziel: Befähigung zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Sprechfunkers bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Nutzen: Sie erwerben die BOS-Sprechfunkerlizenz nach landesrechtlicher Regelung oder für DLRG-Mitglieder nach Prüfungsordnung 712 sowie die Voraussetzungen für die Lehrgänge „Praxis für den BOS-Sprechfunker“ und „Fortbildung BOS-Sprechfunker“.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Technische Grundlagen/Gerätekunde
- Analoge und Digitale Alarmierung
- Sprechfunkverkehr
- FMS
- Kartenkunde
- Sprechfunkübung
- Schriftlicher und praktischer Prüfungsteil

Hinweise: Für DLRG-Teilnehmer aus Hessen gelten gesonderte Regelungen (der landesspezifische Teil ist zusätzlich an der Hessischen Landesschule zu absolvieren). Der erfolgreiche Abschluss dieser Veranstaltung und des Lehrganges „Praxis für den BOS-Sprechfunker“ findet Anerkennung vom Niedersächsischen Innenministerium (Erlass Az: 53.2.-1440/ A8 vom 13.01.1995) sowie Anerkennung als technischer Lehrgang im Bereich des Brandschutzdienstes (Nds. IM Az: 35.3.-14614/100 N7 vom 11.05.1998).

Bitte bringen Sie ein Lineal zum Lehrgang mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 712]

Referent: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24300-14

Termin: Fr, 11.07.14 - So, 13.07.14

Meldeschluss: 30.05.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Erfahrungsaustausch Digitalfunk für Multiplikatoren und Einführungsbeauftragte

Zielgruppe: Multiplikatoren und Einführungsbeauftragte der Kreise und Gemeinden

Voraussetzungen:

Erfahrungen im Digitalfunk

Ziel: Erfahrungen austauschen, Projekthilfe

Nutzen:

Hilfe bei der Einführung Digitalfunk

Inhalte:

Digitalfunk Einführung

Hinweise: Die Themen werden vor dem Lehrgang festgelegt.

Lehrgangsform: Fortbildung

Referent: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24301-14

Termin: Fr, 29.08.14 - So, 31.08.14

Meldeschluss: 18.07.14

Gebühr: 75,00 €

Multiplikator IuK Aus-/Fortbildung

Voraussetzungen:

- Gültige Ausbilder Sprechfunk-Lizenz (781)
- Umfassende fachliche Kenntnisse im Bereich der Sprechfunktechnik und -ausbildung
- Selbstständige Durchführung von mindestens drei Sprechfunklehrgängen; bestätigt durch die ausrichtende Gliederung
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes



Inhalte:

- Einsatzkommunikation im/zum Ausland
- Digitalfunknews
- Überblick über alle Kommunikationsmittel in der DLRG

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 791]

Referenten: Gerd Hoschek/Manfred Gäßlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24302-14

Termin: Fr, 03.10.14 - So, 05.10.14

Meldeschluss: 22.08.14

Gebühr: 75,00 €

Binnenschiffahrtszeugnis UBI

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT Koblenz)

Zielgruppe: Für alle, die das UBI erwerben wollen, jedoch in erster Linie für Personen, die künftig UBI Kurse anbieten möchten:

- Ausbilder Sprechfunk, die in Zukunft UBI-Kurse anbieten möchten
- Bootsführer, die auf Binnenschiffahrtsstraßen eingesetzt werden

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation
- Mitgliedschaft in der DLRG oder einer anderen Hilfsorganisation

Ziel: Erlangen der Kenntnisse zur Durchführung von UBI-Kursen und/oder Erwerb des Binnenschiffahrtsfunkzeugnisses.

Nutzen: Der Teilnehmer darf nach erfolgreicher Prüfung Binnenschiffahrtsfunkanlagen bedienen. Teilnehmer mit methodisch-didaktischer Vorbildung werden in die Lage versetzt, UBI-Kurse selber durchzuführen.

Inhalte:

- Binnenschiffahrtsfunk - warum, weshalb und wofür?
- Praktischer und theoretischer Umgang mit dem Binnenschiffahrtsfunk
- Vermittlung der zur Prüfung notwendigen Kenntnisse
- Vermittlung von methodischen Hilfen für UBI Kurse
- Umgang mit Lehrmitteln
- Tipps und Tricks zur Lehrgangs- und Prüfungsvorbereitung
- Vorbereitung auf die Prüfung
- Der Lehrgang endet mit einer Prüfung vor dem amtlichen Prüfungsausschuss der Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT)

Hinweise: Wichtig: Zum Lehrgang mitzubringen ist ein gültiger Personalausweis! Zum Meldeschluss müssen zwei Passfotos und eine Kopie des Personalausweises in Bad Nenndorf vorliegen.

Der Kurs wird durch die Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT) begleitet. Die abschließende Prüfung erfolgt ebenfalls durch die FVT. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die amtliche Prüfungsgebühr in Höhe von 70,- €.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referent: Gerd Hoschek

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24303-14

Termin: Do, 29.05.14 - So, 01.06.14

Meldeschluss: 18.04.14

Gebühr: 200,00 € (Nicht-Mitglieder: 360,00 €)



Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Deichverteidigung und Arbeiten im Hochwasserbereich

Zielgruppe: Führungskräfte aller Gliederungsebenen, die im Bereich der allg. Gefahrenabwehr mit Deichverteidigung zu tun haben können



Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830), Wachführer (431), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbare Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Ziel: Auffrischen und Vertiefen von Themen rund um die Deichverteidigung und Hochwasserschutz

Nutzen: Sie erlangen zusätzliche Kenntnisse über viele Teilaspekte der Deichverteidigung und des Hochwasserschutzes. Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz gilt dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN.

Inhalte:

- Einsatztaucher, Strömungsretter, Wasserretter - Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Sandschlauchsystem des THW
- Einsatzoptionen bei Hochwasser für die DLRG
- Problemfeld kontaminiertes Wasser

Hinweise: Wünschen Sie noch weitere Themen? Gerne können Sie Ihre Vorschläge bis zum Meldeschluss einreichen. Dieser Lehrgang schließt nicht mit der ATN 824 ab.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Michael Schnurbus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24400-14

Termin: Fr, 06.06.14 - So, 08.06.14

Meldeschluss: 25.04.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Umgang mit Fahrzeugen

Zielgruppe: Führungskräfte aller Gliederungsebenen, die Verantwortung für Fahrzeuge haben



Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830), Wachführer (431), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbare Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Ziel: Auffrischen und Vertiefen von Themen rund um das Fahrzeug

Nutzen: Sie erlangen zusätzliche Kenntnisse über viele Themen rund um Fahrzeuge. Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz gilt dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN.

Inhalte:

- Sonder- und Wegerecht
- Verkehrsrecht
- Themen zum Umbau von Fahrzeugen
- GGVSEB/ADR Regelungen, die die DLRG betreffen können
- Ladungssicherung
- Marschbefehl
- Führerscheinregelungen
- Kraftfahrdienstsanweisungen

Hinweise: Es wird zum Lehrgang Einsatzbekleidung und PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhwerk) benötigt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 881, 891]

Referent: Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24401-14

Termin: Fr, 18.07.14 - So, 20.07.14

Meldeschluss: 06.06.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Zusammenarbeit bei Großschadenslagen mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk sowie Planung und Durchführung von Absicherung bei Veranstaltungen



Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leitungs- und Führungsfunktionen der Gliederungen sowie Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830), Wachführer (431), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbare Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Ziel: Gewinnen von neuen Informationen bzw. Auffrischen von Kenntnissen im Bereich der Zusammenarbeit bei Großschadenslagen und bei der Absicherung von Veranstaltungen

Nutzen: Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz gilt dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN.

Inhalte:

- Einführung in den „Leitfaden Absicherung von Veranstaltungen“
- Übung: Planung einer Veranstaltungsabsicherung
- Erfahrungsaustausch über Themen bei Veranstaltungsabsicherungen
- Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen bei Großschadenslagen
- Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk bei Großschadenslagen
- Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk bei Großschadenslagen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Bothe, Alexander Lustig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24402-14

Termin: Fr, 12.12.14 - So, 14.12.14

Meldeschluss: 31.10.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Einführung in die Stabsarbeit

Kennenlernen und Üben der Arbeit in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung



Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer im Katastrophenschutz (832)
- Entsendung durch den zuständigen Landesverband/die zuständige Dienststelle



Ziel: Abläufe und Tätigkeiten in einem Stab kennenlernen und üben

Nutzen: Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang „Fachberater“ und wird empfohlen für den Lehrgang „Führer von Verbänden“. Für Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz wird der Lehrgang als Fortbildung anerkannt.

Inhalte:

- Führungssystem im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Führungsmittel im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Führungs- und Fernmeldeorganisation
- Stabsfunktionen
- Lagekarte, 4fach-Vordruck, ETB
- Mehrere praktische Übungen als Stab/Technische Einsatzleitung

Hinweise: Zur praktischen Übung im Lehrsaal sollte Einsatzbekleidung (ohne Helm, Stiefel und Jacke) mitgebracht werden. Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 832, 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Christian Blohm, Thorsten Schreiber, Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24403-14

Termin: Do, 12.06.14 - So, 15.06.14

Meldeschluss: 02.05.14

Gebühr: 110,00 € (Nicht-Mitglieder: 270,00 €)

Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen

Steuerungssysteme/Management in der Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen



Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Entsendung durch die zuständige Organisation/Dienststelle bzw. Befürwortung des Landesverbandes
- Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“

Ziel: Bekanntmachen mit Grundsätzen und Abläufen in der Stabsarbeit

Nutzen: Die DLRG wird auch bei Großschadenslagen alarmiert. Um das Einsatzpotential der DLRG in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)/Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) deutlich machen zu können, müssen in die Stäbe/TEL/ÖEL Fachberater Wasserrettung eingebunden sein. Das notwendige Wissen über die Arbeit als Fachberater und die Möglichkeiten der Wasserrettung in einem Großschadensfall erhalten Sie in diesem Lehrgang.

Inhalte:

- Aufgaben eines Stabes, einer Einsatzleitung oder einer Technischen Einsatzleitung
- Tätigkeitsbereich eines Fachberaters in Theorie und Praxis
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeiten unter Stress

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Christian Blohm, Marc Wiese

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24404-14

Termin: Fr, 10.10.14 - So, 12.10.14

Meldeschluss: 29.08.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

Assessment-Center für Einsatzkräfte

Zielgruppe: Einsatzkräfte und Führungskräfte, die für DLRG-Auslandseinsätze vorgesehen sind

Voraussetzungen:

- Vorlage eines kurzen Lebens- bzw. Tätigkeitsprofils
- Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes

Ziel: Aus- und Fortbildung von Einsatzkräften im Auslandseinsatz

Nutzen: Die Teilnehmer können nach dem Besuch des Lehrgangs im Rahmen von Auslandseinsätzen eingesetzt werden.

Inhalte:

- Kenntnisse der Struktur und Organisationsform eines Auslandseinsatzes
- Zusammenwirken der nationalen und internationalen Akteure
- Einsatzvorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Interkulturelle Kommunikation
- Einführung in das humanitäre Völkerrecht
- Safety and Security mit praktischen Übungen

Hinweise: Der Lehrgang wird teilweise in englischer Sprache durchgeführt.

Es werden zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe benötigt. Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium. Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Klingberg/Michaela Constabel, Martin Cordes, Patrick Sinzinger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24405-14

Termin: Fr, 19.12.14 - So, 21.12.14

Meldeschluss: 07.11.14

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

Erfahrungsaustausch zu Aspekten des Auslandseinsatzes

Zielgruppe: Einsatzkräfte, die den Auslandslehrgang absolviert haben

Voraussetzungen:

Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes

Ziel: Erweiterung der Kenntnisse sowie aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Auslandseinsätze

Inhalte:

- Aktuelle Aspekte und Entwicklungen im Bereich Auslandseinsätze
- EU Zusammenarbeit
- Technik und Logistik
- Auswertung bisheriger Einsätze und Requests

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, aktuelle Fragestellungen von Teilnehmern zu erörtern. Entsprechende Anregungen sind aus organisatorischen Gründen bis zum Meldeschluss beim Bildungswerk schriftlich anzumelden. Es werden zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe benötigt. Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Klingberg/Martin Cordes, Patrick Sinzinger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24406-14

Termin: Fr, 04.07.14 - So, 06.07.14

Meldeschluss: 23.05.14

Gebühr: 75,00 €

Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinierungsstellen/Lagezentren

Aufgaben von Koordinierungsstelle und Lagezentrum bei Großschadensfällen

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in den DLRG-Koordinierungsstellen der Landesverbände; Mitarbeiter im Lagezentrum des DLRG-Präsidiums



Voraussetzungen:

Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter:

- Mehrjährige Führungserfahrung im Katastrophenschutz/Rettungsdienst
- Mitarbeit oder vorgesehene Mitarbeit in einer Koordinierungsstelle eines DLRG-Landesverbandes oder des Lagezentrums
- Befürwortung des Landesverbandes/ des Bundesverbandes

Für die hauptamtlichen Mitarbeiter:

- Betrauung mit der verwaltungsmäßigen Abwicklung bzw. Nachbereitung von Einsätzen bei Großschadensereignissen
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern der DLRG-Koordinierungsstellen/Lagezentren

Nutzen: Die Teilnehmer können nach dem Lehrgang zielgerichteter und besser ihre Aufgaben in den DLRG-Koordinierungsstellen bzw. dem Lagezentrum wahrnehmen.

Inhalte:

- Wiederholung der Grundsätze der Stabsarbeit
- Melde- und Anforderungswege von DLRG-Einheiten bei großflächigen Gefahrenlagen
- Optimale Dokumentation und Umgang mit Vordrucken
- Verwaltungsarbeit im und nach einem Großschadensereignis
- Diskussion vergangener Einsätze

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Klingberg/Hans-Hermann Höltje

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24407-14

Termin: Fr, 17.10.14 - So, 19.10.14

Meldeschluss: 05.09.14

Gebühr: 75,00 €

Truppführer

Führen von Trupps in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

Zielgruppe: Helfer, die sich zum Truppführer weiterqualifizieren möchten

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Helfergrundausbildung (811) oder abgeschlossene Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Abgeschlossene Führungslehre-Ausbildung (421) oder Einsatzlehre-Fortbildung (422)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunker-Ausbildung (712)
- Mind. 2 Jahre aktive Mitarbeit in der allgemeinen Gefahrenabwehr
- Befürwortung der Gliederung/der Organisation

Ziel: Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Trupps in der DLRG

Nutzen: Sie haben nach dem Lehrgang das Fachwissen, einen Trupp zu führen und erreichen die Voraussetzung für den Lehrgang Gruppenführer.

Inhalte:

- Führung auf Truppebene
- Praktische Übungen

Hinweise: Ggf. sind länderspezifische Ergänzungsausbildungen notwendig.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 830]

Referenten: Thorsten Schreiber/Gabriele Puhl, Florian Rhenisch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24408-14

Termin: Fr, 28.02.14 - So, 02.03.14

Meldeschluss: 17.01.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Gruppenführer

Führen von Gruppen und Trupps in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

Zielgruppe: Helfer, die sich zum Gruppenführer weiterqualifizieren möchten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830) oder Wachführer (431) oder Taucheinsatzführer (631)
- Befürwortung des Landesverbandes/der Organisation

Ziel: Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Trupps und Gruppen der DLRG

Nutzen: Sie haben nach dem Lehrgang das Fachwissen, eine Gruppe zu führen.

Inhalte:

- Führung auf Gruppenebene
- Praktische Übungen

Hinweise: Zu diesem Lehrgang ist Einsatzbekleidung mitzubringen. Ggf. sind länderspezifische Ergänzungsausbildungen notwendig.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 831]

Referenten: Alexander Lustig/Gabriele Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24409-14

Termin: Fr, 11.04.14 - So, 13.04.14

Meldeschluss: 28.02.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile)

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer/Einsatzführer (832)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Befürwortung durch den Landesverband

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz, Truppführer und Gruppenführer im Auftrag der Gliederung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:

Ausbildung von Unterführern in den Themen:

- Rechtsgrundlagen
- Führung im Einsatz
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Grundlagen Taucheinsatz, Sanitätseinsatz, Bootseinsatz, Geräteeinsatz, Deichverteidigung, Bereitstellungsraum

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Truppführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Thorsten Schreiber/Gabriele Puhl, Florian Rhenisch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24413-14

Termin: Fr, 28.02.14 - So, 02.03.14

Meldeschluss: 17.01.14

Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile)

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen



Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Ausbilder Katastrophenschutz Teil I

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz, Truppführer und Gruppenführer im Auftrag der Gliederung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:

Ausbildung von Unterführern in den Themen:

- Menschen- und Gruppenführung
- Medienarbeit
- Planspiel
- Praktische Übungen

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Gruppenführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Alexander Lustig/Gabriele Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24414-14

Termin: Fr, 11.04.14 - So, 13.04.14

Meldeschluss: 28.02.14

Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Katastrophenschutz

Zielgruppe: Ausbilder Katastrophenschutz, die Multiplikator Katastrophenschutz werden wollen

Voraussetzungen: Gültige Lizenz Ausbilder Katastrophenschutz (881); Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1); Mindestens dreijährige aktive Tätigkeit als Ausbilder im Bereich Katastrophenschutz; Befürwortung des LV

Ziel: Ausbildung zum Multiplikator Katastrophenschutz



Nutzen: Sie erwerben die Berechtigung Ausbilder Katastrophenschutz (881) auszubilden.

Inhalte: Die DLRG im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr von Bund, Ländern und Kommunen; Gesetze/Verordnungen und Versicherungsschutz; Führen unter hoher psychischer Belastung; Pressearbeit; Kartenkunde, Skizzen, Taktische Zeichen; Deichverteidigung und Hochwasserschutz; Organisation von Großveranstaltungen; Einsatzgrundsätze Sanitätsdienst, Tauchen, Bootsdienst; Bereitstellungsraum; Einsatzunterlagen und Übersichten zur Dokumentation und Lagedarstellung; Sonder- und Wegerechte, KFZ Marsch, Marschbefehl; Grundlagen der Stabsarbeit; Abfassen von Meldungen, Befehlsgebung; Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle des LV, mit dem Lagezentrum der DLRG, mit anderen staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen; Führungsgrundsätze, Führungsvorgang, Führungsverhalten und Führungsorganisation; Aufgaben des Zugführers; Führungsmittel/Fernmeldemittel/Melder; Gefahren an der Einsatzstelle

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Zugführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben. Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 891]

Referent: Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24415-14	Termin: So, 04.05.14 - So, 11.05.14	Meldeschluss: 21.03.14
	Gebühr: 225,00 €	
Nr. 24416-14	Termin: So, 23.11.14 - So, 30.11.14	Meldeschluss: 10.10.14
	Gebühr: 225,00 €	

Referentenschulung Ausbildungsreferenten Ausland (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Ausbilder und Multiplikatoren im Bereich Katastrophenschutz auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen: Tätigkeit als Ausbilder im KatS auf Landes- oder Bundesebene; Zustimmung LV oder Präsidium

Ziel: Diskussion des neuen Ausbildungskonzeptes im Bereich Katastrophenschutz

Nutzen: Der Lehrgang wird als Fortbildung für Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz anerkannt.



Inhalte: Ausbildungsvorschriften; Ermittlung Ausbildungsbedarf; Schnittstellen zu anderen Ausbildungen; Abstimmung der Ausbildungsinhalte; Neue Ausbildungsrahmenpläne

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Klingberg/Hans-Hermann Höltje, Alexander Lustig, Patrick Sinzinger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24417-14	Termin: Fr, 11.04.14 - So, 13.04.14	Meldeschluss: 28.02.14
	Gebühr: 75,00 € (übernimmt das DLRG-Präsidium)	

Referentenschulung Ausbildungsreferenten Katastrophenschutz (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Ausbilder und Multiplikatoren im Bereich Katastrophenschutz auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen: Tätigkeit als Ausbilder im KatS auf Landes- oder Bundesebene; Zustimmung LV oder Präsidium

Ziel: Diskussion des neuen Ausbildungskonzeptes im Bereich Katastrophenschutz

Nutzen: Der Lehrgang wird als Fortbildung für Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz anerkannt.



Inhalte: Ausbildungsvorschriften; Ermittlung Ausbildungsbedarf; Schnittstellen zu anderen Ausbildungen; Abstimmung der Ausbildungsinhalte; Neue Ausbildungsrahmenpläne

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Alexander Lustig/Hans-Hermann Höltje, Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24418-14	Termin: Fr, 02.05.14 - So, 04.05.14	Meldeschluss: 21.03.14
	Gebühr: 75,00 € (übernimmt das DLRG-Präsidium)	

Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2

Wettkampffregeln anwenden!

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe E1 und E2



Voraussetzungen:

- Befürwortung des Landesverbandes
- Kampfrichter E1 und E2
- Kampfrichterlizenz Schwimmbad/Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 20 Jahre
- Tätigkeitsnachweis über die Kampfrichtereinsätze gemäß 16.2 der Anweisung für das Kampfrichterwesen
- Kenntnis der Durchführungsbestimmungen des Regelwerkes Rettungssport, Schwimmbad-Disziplinen

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Teilnehmer als Schiedsrichter und Wettkampfleiter das nationale Regelwerk auf allen Gliederungsebenen anwenden können.

Nutzen: Einsatz in leitender Funktion auf allen Gliederungsebenen

Inhalte:

- Kampfrichteranweisung der DLRG für den Rettungssport
- Nationales und internationales Regelwerk und deren Durchführungsbestimmungen
- Bearbeitung von Fallbeispielen Schwimmbad/HLW
- Kurzreferate
- Situationsbedingte Gesprächsführung

Hinweise: Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem praktischen Kampfrichtereinsatz (Einsatz durch den Landesverband bei einem Wettkampf innerhalb der nächsten 12 Monate) ab. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das aktuelle deutsche Regelwerk und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götter/Jürgen Bonnemann, Volker Nägele

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24500-14

Termin: Fr, 14.02.14 - So, 16.02.14

Meldeschluss: 03.01.14

Gebühr: 75,00 €

Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplin

Wettkampffregeln anwenden

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe F1, die die Möglichkeit haben an Freigewässerwettkämpfen ihrer Ortsgruppe, ihres Bezirks oder Landesverbandes teilzunehmen



Voraussetzungen:

- Kampfrichter F1
- Nachweis der Kampfrichterlizenz Schwimmbad und Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 18 Jahre
- Kenntnisse Freigewässerwettkämpfe
- Englische Sprachkenntnisse
- Körperliche Fitness

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Regeln des internationalen Regelwerks für die Freigewässerdisziplinen in der Praxis angewendet werden können.

Nutzen: Einsatz als Kampfrichter bei Freigewässerwettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen/Regelauslegungen des aktuellen internationalen Regelwerks der ILSE
- Wettkampforganisation
- Praktische Unterweisung und Übungen
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und im laufenden Jahr ein praktischer Kampfrichtereinsatz bei einem Freigewässerwettkampf in örtlicher Nähe. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das ILSE Rulebook und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referent: Birgit Götter

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24501-14

Termin: Fr, 23.05.14 - So, 25.05.14

Meldeschluss: 11.04.14

Gebühr: 75,00 €

IRB Kampfrichter Ausbildung

Zielgruppe: Kampfrichter, die an IRB-Wettkämpfen interessiert sind



Voraussetzungen:

- Mindestens Kampfrichter E3 oder Bootsführerschein
- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche Fitness
- Kenntnisse IRB-Wettkämpfe
- Englische Sprachkenntnisse

Ziel: Anwendung der Regeln des internationalen Regelwerkes für die IRB Wettkämpfe

Nutzen: Einsatz als Kampfrichter bei IRB Wettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichtertwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen des aktuellen ILS Regelwerks für IRB Wettkämpfe
- Wettkampfororganisation
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und ein praktischer Kampfrichtereinsatz beim IRB Wettkampf in Scharbeutz. Der Lehrgang beginnt am Samstag um 10:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Freitag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Arno Eberle/Ralf Staudenmaier

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24502-14

Termin: Sa, 10.05.14 - So, 11.05.14

Meldeschluss: 28.03.14

Gebühr: 75,00 €

Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung

Zielgruppe: Teilnehmer der 4 Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Lehrgangsmodule der Landesverbände

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den vier Ausbildungsmodulen



Ziel: Prüfung DOSB Lizenz Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)

Nutzen: Einsatz als qualifizierter Trainer im Rettungssport

Inhalte:

- Schreiben einer Hausarbeit
- Praktische Prüfung (Vorbereitung und Leitung eines rettungssportlichen Trainings)
- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referent: Dr. Lothar Thorwesten

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24503-14

Termin: Fr, 07.11.14 - So, 09.11.14

Meldeschluss: 26.09.14

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Trainer Rettungssport

Zielgruppe: Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Voraussetzungen: Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Ziel: Fortbildung

Nutzen: Erfahrungsaustausch

Inhalte:

- Ernährung im Leistungssport
- Flossenschwimmen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referent: Dr. Lothar Thorwesten

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24504-14

Termin: Fr, 29.08.14 - So, 31.08.14

Meldeschluss: 18.07.14

Gebühr: 75,00 €

Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)

Zielgruppe:

Risk Assessoren der International Life Saving Federation of Europe

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Lizenz als Risk Assessor (ILSE) oder Risk Assessment Tutor (ILSE)

Ziel:

Auffrischung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu Gefahrenermittlungen und Risikobewertungen von Badestellen nach des Standards der ILSE

Inhalte:

Gemäß Ausbildungsrahmenplan der ILSE

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 431, 481, 491]

Referenten: Thomas Rippel/Sabine Spinde

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24600-14

Termin: Fr, 25.04.14 - So, 27.04.14

Meldeschluss: 14.03.14

Gebühr: 75,00 €



DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst

Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den: Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag.

Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten.

Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.

Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter:
www.dlrg.de/bfd



DLRG im Kindergarten

„Trockener“ Projekttag im Kindergarten



Zielgruppe: DLRG-Mitglieder, Erzieher, Grundschullehrer

Voraussetzungen:

Interesse an der Arbeit mit Kindern

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen für die Organisation und Durchführung von DLRG-Aktionen in Kindergärten

Nutzen: Durch Ihr Engagement im Bereich der frühzeitigen Information über Gefahren im und am Wasser sowie sicherheitsbewusstes Verhalten, beteiligen Sie sich aktiv an der Umsetzung der Kernaufgaben der DLRG.

Inhalte:

Theorie:

- Veranstaltungsorganisation
- Einführung in das Medienpaket
- Vorbereitung der Erzieher und Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner
- Versicherungsschutz beim DLRG/NIVEA-Kindergartentag

Praxis:

- Kindgerechtes Vorstellen der Baderegeln
- Kindgerechte Spiele mit den Rettungsgeräten
- Puppentheater

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise). Lehrgangsende: Samstag ca. 20.00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ulrich Seidel/Jan Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24650-14

Termin: Fr, 13.06.14 - Sa, 14.06.14

Meldeschluss: 02.05.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Nr. 24651-14

Termin: Fr, 21.11.14 - Sa, 22.11.14

Meldeschluss: 10.10.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

DLRG im Kindergarten - Teamertreffen

Erfahrungsaustausch zum DLRG/NIVEA Kindergartentag



Zielgruppe: Aktive Teamer und Ausbilder im Projekt DLRG/NIVEA Kindergartentag

Voraussetzungen:

Ausgebildeter Kindergartenteamer, die mindestens einen DLRG/NIVEA Kindergartentag durchgeführt haben

Ziel: Erfahrungsaustausch, vorhandene Probleme diskutieren, neue Ideen entwickeln

Nutzen: Erfahrungsschatz und Ideenpool erweitern

Inhalte:

Neuerungen und Veränderungen im Bereich DLRG/NIVEA Kindergartenprojekt

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise).

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Maiken Stolze/Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24652-14

Termin: Fr, 17.01.14 - So, 19.01.14

Meldeschluss: 06.12.13

Gebühr: 75,00 €

Sicherheit für Kinder im und am Wasser

Baderegeln und Wassergewöhnung für Vorschulkinder

Zielgruppe:

Erzieher in Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen:

Interesse, das Thema „Wasser/Baderegeln“ im Kindergarten zu erarbeiten

Ziel:

Wasser ist für Kinder ein faszinierendes Medium, in dem sich vielfältige und interessante Bewegungsmöglichkeiten eröffnen. Auch in Kindertageseinrichtungen erfreut sich das Badevergnügen großer Beliebtheit.

Damit Kinder sich im Erfahrungsfeld Wasser sicher bewegen können, ergibt sich für die Erzieher die Aufgabe, sie mit diesem Medium vertraut zu machen.

Nutzen:

Mit dieser Zielsetzung werden in dem 2-tägigen Seminar praxisnahe Bausteine zur Wassergewöhnung erarbeitet und die Konzeption eines Projekttages vorgestellt, der den Kindern in spielerischer Form angemessenes Verhalten im Risikobereich Wasser vermittelt.

Inhalte:

Theorie:

- Vorstellung des DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekts als „trockener“ Projekttag
- Präventionsmaßnahmen beim Schwimmbadbesuch
- Umgang mit der Angst vor dem Wasser
- Materialien für die Wassergewöhnung

Praxis:

- Spielerische Vermittlung der Baderegeln (Malaktion, Bewegungsgeschichte, Kasperletheater)
- Ausgewählte Übungen zu Zielen/Inhalten der Wassergewöhnung/-bewältigung

Hinweise:

Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA, in Kooperation mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise).

Die Anmeldung von Erziehern in Kindertageseinrichtungen erfolgt über den GUV Hannover. Für diese Teilnehmer übernimmt der GUV Hannover die Teilnehmergebühr.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24653-14

Termin: Do, 08.05.14 - Fr, 09.05.14

Meldeschluss: 28.03.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Lehrgangsbeginn: Donnerstag, ca. 09:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung ab Mittwoch möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsende: Freitag, ca. 16:00 Uhr

Nr. 24654-14

Termin: Mo, 13.10.14 - Di, 14.10.14

Meldeschluss: 29.08.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Lehrgangsbeginn: Montag, ca. 09:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr

Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang)

„Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA & DLRG“ Teil II

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte



Voraussetzungen:

- Teilnahme am Projekt „Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA & DLRG“ mit Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens - Silber - und Absolvierung des Lehrgangs „Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung“
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Einladung durch die DVV

Ziel:

Schwimmen ausbilden und Schwimmprüfungen abnehmen können

Nutzen:

Die Teilnehmer erwerben die Qualifikation Ausbildungsassistent Schwimmen.

Inhalte:

- Wiederholung Grundlagenwissen Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Grundsätze der Bewegungslehre und des Bewegungslernens
- Lehren und Lernen im Schwimmen; Inhalte, Ablauf und Organisation der Ausbildung
- Biomechanische Grundlagen, Technik des Brustschwimmens
- Fehlerbilder und Fehlerkorrektur Brustschwimmen
- Anforderungen der Deutschen Prüfungsordnung an den Ausbildungsassistenten Schwimmen
- Schwimmpraktische Lehr- und Lernerfahrungen und Lernerfolgskontrollen im Schwimmbad

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 171]

Referenten: Dana Gromoll/Stefan Engelhardt, Stefan Jogschies, Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24663-14	Termin: Fr, 14.02.14 - So, 16.02.14 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 180,00 €)	Meldeschluss: 03.01.14
Nr. 24664-14	Termin: Mo, 16.06.14 - Di, 17.06.14 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 180,00 €) Lehrgangsbeginn: Montag 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 05.05.14
Nr. 24665-14	Termin: Fr, 10.10.14 - So, 12.10.14 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 180,00 €)	Meldeschluss: 29.08.14
Nr. 24666-14	Termin: Mo, 24.11.14 - Di, 25.11.14 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 180,00 €) Lehrgangsbeginn: Montag 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 10.10.14

Seminare der DLRG-Jugend 2014



Notfallmanagement - Aktive aus den Jugendverbänden der sieben Hilfsorganisationen treffen sich zum gemeinsamen Seminar

Was tun, wenn ...? Wie gehen andere vor? Wo ist das geregelt? Mit wem kann ich mich in schwierigen Situationen besprechen? U.v.m.

07.-09.02.2014 in Bad Hersfeld

Abenteuer Seilgarten - temporäre Aufbauten für deine Gruppenangebote

Burma-Bridge, Flying Fox und Mohawk Walk – alles Fremdwörter für dich? Bei uns lernst du neben neuen Vokabeln den sicheren Aufbau und Betrieb eines mobilen Niedrigseilgartens

04.-06.04.2014 in Bad Nenndorf

Projektmanagement - damit das Engagement Erfolg erzielt

Welche Methoden, Instrumente und Verfahren sind für deine konkrete Arbeit zielführend? Individuelle Lösungen zur Verbesserung des Projektmanagements im Verband

16.-18.05.2014 in Münster

Outdoor Games - als Teamer/in mit Geländespielen neuen Pepp in Seminare bringen

Seminar durch Spiele im Freien aufpeppen? Von kleinen, kurzen Geländespielen bis hin zu eintägigen, komplexen Spielen: Wir bieten individuelle Erprobung und Entwicklung eigener Outdoor-Games.

29.-31.08.2014 in Bad Nenndorf

Let's talk about ... - DAS Bildungs- und Vernetzungsevent der DLRG-Jugend

Workshops zu diversen Themen, Austausch mit Gleichgesinnten aus anderen Landesverbänden. Kurz: vielfältige Themen, Vernetzung und Spaß in einem.

26.-28.09.2014 in Bad Nenndorf

e-Partizipation - Mitglieder online stärker beteiligen

Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch web 2.0 für meinen Verband? Welche Tools kann ich nutzen, um meine Mitglieder besser zu erreichen?

10.-12.10.2014 in Heidelberg

Medienkompetenz - Was nicht nur Oekas wissen sollten

Was muss ich wissen, um mich in der digitalen Welt sicher bewegen zu können? Welche Rechte habe ich und wie kann ich sie ausreichend schützen?

21.-23.11.2014 in Bad Nenndorf

**Unser komplettes Qualifizierungsprogramm
und nähere Informationen zu den einzelnen Seminaren
findest du im Vorfeld der Veranstaltungen auf unserer Homepage
www.dlrg-jugend.de/seminare**

**Anmeldungen nehmen wir gerne unter 05723-955-303
oder über anmeldung@dlrg-jugend.de entgegen.
Für Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!**

Lehrgänge des Landesverbandes Nordrhein

Auskünfte und Anmeldung:

DLRG Landesverband Nordrhein e. V.
 Niederkasseler Deich 293, 40547 Düsseldorf
 Tel. 0211/53 60 60
 e-Mail: Seminare@Nordrhein.DLRG.de
 Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Lehrgangstitel	Zielgruppe	Datum	Gebühr	Ort	Melde- schluss
Train the Trainer Basistraining 1 Seminare lebendig gestalten	Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	13.06.2014 - 15.06.2014	130,00 € ¹ bzw. 310,00 € ²	Radevormwald	30.04.2014
Train the Trainer Basistraining 2 Seminare kompetent leiten		12.09.2014 - 14.09.2014	130,00 € ¹ bzw. 310,00 € ²	Radevormwald	30.07.2014
Train the Trainer Aufbautraining 1 Persönliche Wirkung		24.10.2014 - 26.10.2014	130,00 € ¹ bzw. 310,00 € ²	Mönchengladbach	10.09.2014
Train the Trainer Aufbautraining 2 Konflikte im Seminar erkennen und lösen		28.11.2014 - 30.11.2014	130,00 € ¹ bzw. 310,00 € ²	Mönchengladbach	15.10.2014

¹ mit Vereinsempfehlung

² ohne Vereinsempfehlung

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Jürgen Adamsky	Einsatzleitung	DLRG Rettungshundestaffel Stormarn
Dr. Lilli Ahrendt	Lehrbeauftragte für Säuglings- und Kleinkindschwimmen	Deutsche Sporthochschule Köln
Markus Albrecht	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung	DLRG
Dr. Andreas Apitius	Ausbilder Lehrschein	DLRG LV Niedersachsen
Uwe Baurhenne	Referent - Sport in der Prävention	-
Uwe Becker	-	-
Frank Bendiks	Ausbilder Rettungsschwimmen	DLRG OG Boltenhagen
Ralf Bendiks	-	-
Bonnie Bernburg	Lehrbeauftragte „Rettungsschwimmen“	DLRG LV Berlin
Michael Biegemann	Referent Medizin	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Jens Christian Blohm	Multiplikator Katastrophenschutz, Fachberater	DLRG
Dr. Wolfgang Bömmel	Neurologe, Psychiater	Bethel, Bielefeld
Jürgen Bonnemann	-	-
Jens Bothe	Beauftragter Wasserrettungsdienst	DLRG LV Hessen
Siegfried Bowien	Pfarrer Notfallseelsorge	DLRG Bezirk Köln
Norbert Brackmann	Mitglied des Deutschen Bundestages vorher Programmbereichsleiter im NDR	-
Juliane Brandt	Referent Wasserrettungsdienst	DLRG LV Mecklenburg-Vorpommern
Bärbel Brünger	Vorsitzende AK-Frauen, Beauftragte „Frauen im Sport“ DOSB	DLRG
Prof.Dr. Thomas Brunner	-	-
Birgit Brütt	Referentin Kindeswohlgefährdung	DLRG LV Schleswig-Holstein
Anne Katrin Bungard	Diplom-Sportwissenschaftlerin; Referentin Säuglings-/Kleinkindschwimmen, Tanzpädagogin	-
Wolfgang Cech	Vizepräsident	DLRG LV Westfalen e.V.
Dirk Chalupnizek	Arbeitskreis Vereinsverwaltung	DLRG LV Westfalen
Robert Collette	-	-
Michaela Constabel	Referentin	DLRG
Martin Cordes	-	-
Francis John Cuthbertson	Landesbeauftragter Breitensport	DLRG LV Westfalen
Hartwig Czach	Beauftragter Ausbildung	DLRG LV Niedersachsen
Jan Dietzmann	-	DLRG LV Hamburg
Arno Eberle	-	DLRG
Sandra Eberlein	Referentin, Aquatic Fitness Instruktorin	selbstständig
Bernd Edler	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Dr. Ulrich Ehrmann	-	-
Stefan Engelhardt	-	-
Bernd Evers	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Mathias Fahrig	Landesjugendvorsitzender, Teamer	DLRG-Jugend Hessen
Peter Franz	-	-
Ewald Freese	-	-
Jörg M. Gaiser	Arzt	DLRG LV Württemberg
Reinhard Galda	Leiter AG Rettungsschwimmen/Schulschwimmen	Bezirk Wismar
Dominique Gallas	Lehrbeauftragte Berufsgenossenschaft/ Lehrrettungsassistentin	DLRG
Manfred Gäßlein	Referatsleiter Information und Kommunikation	DLRG LV Württemberg
Jan Gerle	-	-
Petra Goering	-	-
Birgit Götter	-	-
Hermann Grams	Diplomsportlehrer (DSHS Köln) Behindertensport und Rehabilitation, Trainer, Moderator	Hannover
Silke Grams	Förderschullehrerin/Sportpädagogin	Paul-Moor-Schule, Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung, 31515 Wunstorf
Tanja Gröber	Wissenschaftliche Referentin der Führungs-Akademie des DOSB	Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes
Dana Gromoll	Geschäftsführerin DLRG Bezirk Wismar; Übungsleiterin im Kinder- und Jugendbereich	DLRG Bezirk Wismar e.V.
Dr. Antje Grundheber	-	-

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Thomas Gundelfinger	Lehrgangsleiter bei den Lehrgängen „Rettungsfähigkeit“ des LiS	Landesinstitut für Schulsport - Baden-Württemberg
Knut Harder	Mitarbeiter Präsidium WRD mobil/Rettungshunde	DLRG Stormarn e.V.
Daniel Harke	-	-
Kai Ole Hartwig	-	-
Philipp Haselbach	Referent/Mitarbeiter AK Boot	DLRG
Michael Hedenus	Sportlehrer	DLRG, Berlin
Hermann-Josef Heinisch	Referatsleiter Prävention	DLRG LV Nordrhein
Dirk Heinrich	Multiplikator WRD	DLRG
Viola Heiser	Referentin Lehrscheinausbildung, Anfängerschwimmen	DLRG LV Berlin
Frank Hertlein	Tauchlehrer ***/Technischer Leiter Landesverband Schleswig-Holstein	DLRG
Norbert Hofsäss	Softwareentwicklung/-beratung	VHU Software GmbH
Michael Hohmann	stellvertretender Beauftragter Katastrophenschutz	DLRG Landesverband Hessen
Dr. Gerhard Hole	ehemaliger Präsidialbeauftragter „Sport in der Prävention“ (bis 2011)	DLRG
Ute Hole	-	-
Alexander Holletzek	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Hans-Hermann Höltje	Stellv. Leiter Einsatz	DLRG Präsidium
Gerd Hoschek	Multiplikator luK	DLRG Haltern
Rüdiger Hüls	Multiplikator	BV Oberbayern
Torge Jander	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Jörg Jennerjahn	Referatsleiter Referat 2	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Stefan Jogschies	-	-
Dr. med. Ulrich Jost	Präsidialbeauftragter Medizin; Medizinisches Lektorat	DLRG
Ursula Jung	-	-
Astrid Kamps	Präsidialbeauftragte „Allgemeine Multiplikatoren-ausbildung“; Beauftragte Multiplikatoren	DLRG Präsidium, DLRG LV Rheinland-Pfalz
Uwe Kamps	Präsidialbeauftragter „Rettungsschwimmen“ im DLRG Präsidium, Referatsleiter Rettungsschwimmen im LV	DLRG Präsidium, DLRG LV Rheinland-Pfalz
Charlotte Kather	-	-
Rosemarie Kellermeier	-	-
Frank Keminer	Präsidialbeauftragter Sport in der Prävention und Breitensport	DLRG Präsidium
Karin Kerner	-	-
Knut Kirchwehm	-	DLRG
Hans-Ulrich Klatt	Referent, Ausbildungsleiter	DLRG LV Berlin
Viktoria Kleineberg	Multiplikatorin Wasserrettungsdienst	DLRG
Jens Kleinegräber	Beauftragter Medizin	DLRG
Karsten Klick	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Andreas Klingberg	Referent Einsatzdienste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Sabine Künneth	Ausbilderin Wasserrettungsdienst/ Strömungsrettung	DLRG Koblenz
Thilo Künneth	Präsidialbeauftragter Wasserrettungsdienst mobil	DLRG
Melanie Kutschera	-	-
Christian Landsberg	Leiter Ausbildung	DLRG LV Hamburg
Dr. Jürgen Laudien	Beauftragter Wasserrettungsdienst	Präsidium
Elke Lehr	-	-
Ingrid Lehr-Binder	Präsidentin LV Baden, Präsidialbeauftragte 50+ DLRG Präsidium	DLRG LV Baden, DLRG Präsidium
Andreas Lerg	Lehrgangsleiter	DLRG Bundesverband
Rona-Hella Lönnecke-Busch	Chief Consultant	marketwing GmbH
Alexander Lustig	-	DLRG
Dennis Makoschey	stellvertretender Bundesvorsitzender	DLRG-Jugend
Annette Matthes	Multiplikator für Sanitätsausbildung; DidE	DLRG

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Dr. med. Norbert Matthes	Stv. Bundesarzt Präsidium	DLRG
Thomas Matthews	Dipl. Finanzwirt FH	Revisor DLRG Bundes- und Landesverband
Christian Meiser	-	-
Harald Melching	Sportlehrer, Tauchlehrer	-
Britta Meyer	Realschullehrerin	Hannover
Torsten Meyer	Diplomsportlehrer/Ausbilder Schulschwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG OG Boltenhagen
Kurt Meyer-Bergmann	Dipl. Pädagoge	-
Rolf Mohr	Wissenschaftlicher Direktor a.D.	-
Alexa Müller-Hemm	Mitarbeiterin Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Volker Nägele	Kampfrichterbeauftragter	Präsidium
Christoph Niemann	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Florian Nötzel-Albertus	Mitarbeiter Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Andreas Odrich	-	DLRG Hamburg
Renate Opiolla		DLRG Präsidium
Marcus Ottenhaus	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Alexander Paffrath	Präsidiabelbeauftragter Boot, Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG Präsidium
Johannes Pieper	-	-
René Plaeschke	Lehrer, Trainer A Wasserball/Schwimmen	Rostock
Sven Pringal	Präsidiabelbeauftragter Schwimmen	DLRG Präsidium
Stephan Puck	-	-
Gabriele Puhl	stellvertretende Technische Leiterin Einsatz	DLRG Landesverband Niedersachsen
Jens Quernheim	Bildungsreferent	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Jürgen Radecke	Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen	DLRG LV Württemberg
Dietmar Ranik	Fachreferent Tauchen LV Schleswig- Holstein/TaL***	DLRG
Sabine Reese-Holstein	1. Vorsitzende/Ausbildungsbeauftragte Prävention im Breitensport	DLRG OG Bramsche e.V./DLRG e.V.
Dr. Harald Rehn	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Thomas Reim	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Carmen Reus	Referentin Multiplikatorenausbildung, Beauftragte Schwimmen	DLRG Präsidium, DLRG LV Hessen
Thorsten Reus	Präsidiabelbeauftragter Lizenzen, Präsident LV Hessen	DLRG Präsidium, DLRG LV Hessen
Florian Rhenisch	Bildungsreferent, Rechtsanwalt	DLRG
Kai Rippel	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG LV Bremen
Thomas Rippel	Präsidiabelbeauftragter Wasserrettungsdienst stationär	DLRG Präsidium
Sabine Ritz	-	-
Steffen Rolf-Pissarczyk	-	-
Karola Roof	Tauchlehrer ***	DLRG LV Westfalen
Norbert Rupp	-	-
Marcus Savelsberg	-	-
Nicola Schälicke	Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin	Sonus-Studio für Stimme & Sprache
Benno Scharpenberg	Beauftragter Tauchen der Leitung Einsatz	DLRG
Alexander Schneider	Ausbilder Strömungsrettung	-
Guido Schneider	-	-
Thomas Schneider	-	-
Michael Schnurbus	Präsidiabelbeauftragter Tauchen	DLRG Präsidium
Thomas Schönwies	Beauftragter der Medizinischen Leitung	DLRG
Jürgen Schrader	-	-
Dr. Hellmut Schreiber	Fachleiter Schwimmen	Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
Thorsten Schreiber	Referent Katastrophenschutz	DLRG LV Hamburg
Simone Schüll	Referatsleiterin Schwimmen, Referentin Bundesfreiwilligendienst	DLRG LV Württemberg, DLRG Präsidium
Ludger Schulte- Hülsmann	Generalsekretär	DLRG
Gotthard Schulze	luK	DLRG Präsidium
Dieter Schwarzer	-	-

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Ulrich Seidel	Beauftragter Breitensport	DLRG LV Hessen e.V.
Axel Seiz	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Bayern
Günther Seyfferle	Stv. Schatzmeister Präsidium	DLRG
Peter Sieman	Stabstellenleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Michael Siepmann	Fotograf	Verbandskommunikation, AK Foto
Ulrich Sieren	-	-
Patrick Sinzinger	Beauftragter der Leitung Ausbildung	DLRG
Fikret Sisman	-	-
Sigrid Soer	Referentin, Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Sabine Spinde	-	-
Ralf Staudenmaier	-	-
Mark Steffenfauseweh	Referent RUND	DLRG
Helmut Stöhr	Leiter Ausbildung Präsidium	DLRG
Uschi Stöhr	Beauftragte im Referat Schwimmen	DLRG
Matthias Stoll	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Anne Stolze	Referentin	DLRG Verlag und Vertriebsgesellschaft mbH
Carsten Stolze	Dilp.-Sportwiss. Medien & Kommunikation	-
Maiken Stolze	Projektleitung Kindergarten/Strandfest	DLRG Verlag und Vertriebsgesellschaft mbH
Knut Storm	Einsatzabteilung, Strategische Einsatzplanung, Grundsatzangelegenheiten	Feuerwehr Hamburg
Wilfried Stracke	-	-
Harald Stutenbecker	-	-
Andreas Tamme	Ausbilder Strömungsrettung/Multiplikator HGWr	DLRG Ortsverband Bebra
Gerald Teichmann	Strömungsretterausbilder	DLRG Ortsverband Neumarkt
Gero Thielsch	Leiter Arbeitskreis Internet - Webdienste	DLRG Bundesverband
Dr. Lothar Thorwesten	Dipl. Sportlehrer, Wissenschaftlicher Assistent	Institut f. Sportmedizin d. Universitätsklinikums Münster
Alexander Thurow	Geschäftsführer	marketwing GmbH
Anke Tuschhoff	-	DLRG
Dr. med. Tobias Uhing	Arzt, Multiplikator San	DLRG
Hartmut Vaje	Beauftragter	DLRG LV Niedersachsen
Petra Vogel	Schatzmeister	DLRG LV Sachsen-Anhalt e.V.
Simone Vogt	-	-
Ute Vogt	Vizepräsidentin	DLRG Präsidium
Kerstin von Hollen	Kommunikations- und Vertriebstrainerin/Coach, Supervisorin DGSV	TCSB - Training, Coaching, Supervision & Beratung
Elke Vor der Wösten	Multiplikator für Sanitätsausbildung	DLRG
Armin Voß	-	DLRG KV Augsburg
Jan Wagner	-	-
Tobias Wagner	Ref. KatS und WRD-M	DLRG LV Saar e.V.
Wolfgang Weber	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Buchholz/LV Niedersachsen
Bernadette Weitekamp	-	-
Thomas Weller	-	-
Katharina Westphal	Referentin Bundesfreiwilligendienst	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Charlie Wichmann	Steuerberater	DLRG
Achim Wiese	-	-
Marc Wiese	Referent Katastrophenschutz	DLRG LV Westfalen
Jürgen Wildhagen	Lehrer/Förderschule KME	Werner-Dicke-Schule am Annastift, Hannover
Michael Winkler	-	-
Kevin Wirtz	-	-
Wolfgang Worm	VM-Themen und Moderator	DLRG
Horst Wucherpfennig	Referent - Sport in der Prävention	-

Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Lehrgangstitel: Nr:- 14

alternativ (falls ausgebucht): Nr:- 14

vom bis 2014 im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf
 in

Name: Vorname: Geb.Dat.:

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon:
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: E-Mail:
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung:
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...

- ... liegen in Kopie bei.
- ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C**-Ausbildung anerkannt werden.

Der Lehrgang soll zur Ausbildung im Rahmen meines **Bundesfreiwilligendienstes** anerkannt werden.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – Übernachtung im **Einzelzimmer**.

Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin“ erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 25,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem

- Nichtraucherzimmer
- Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung liegt bei/folgt

Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den 
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Teilnehmers)

Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Oben angemeldete Person ist Mitglied in der oben genannten Gliederung und dort aktiv tätig.

Funktion in der Gliederung:

Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

Gliederung:

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)

Anmerkung zur Anmeldung:

Anlage zur Anmeldung von:

Name: Vorname: Geb.Dat.:

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Lehrgangstitel: Nr: - 14

alternativ (falls ausgebucht): Nr: - 14

Der Teilnehmerbeitrag beträgt €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung

für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

mit der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00000078558

Einzugsermächtigung/SEPA-Basis Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V., Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf, einmalig eine Zahlung von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. auf unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Zahlungsart: einmalige Zahlung für Teilnehmerbeiträge

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN*	DE Prüfziffer BLZ Konto-Nummer (ggf. mit vorangestellten Nullen)
Kontoinhaber Name	
Kontoinhaber Anschrift	
Kontoinhaber E-Mail	
Datum, Unterschrift(en) d. Kontoinhaber	x

Nur der vollständig ausgefüllte Vordruck kann bearbeitet werden.

* Ihre IBAN ist auf Ihrem Kontoauszug und ggf. auch auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte einsenden an:	DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk - Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf	oder per Fax: 0 57 23/9 55-4 39
---------------------	---	------------------------------------